



Bertha Dudde

Buch 85

**Kundgaben 8041 – 8108**

empfangen 16.11.1961 – 22.2.1962

# Bertha Dudde, Kundgaben 8041 – 8108

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

## ZUR EINFÜHRUNG

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Buch veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes ....

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an ....

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluss. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891-1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Weitere Informationen unter <http://www.bertha-dudde.info>



# Inhaltsverzeichnis

- BD 8041 Gewünschte Aufklärung über Nahrungsaufnahme ....
- BD 8042 Gottes große Liebe ....
- BD 8043 Gott sucht Gegenliebe zu erwecken ....
- BD 8044 Verstärktes Wirken des Gegners ....
- BD 8045 Streben nach lebendigem Glauben ....
- BD 8046 Segen der Leiden und Nöte für die Menschen ....
- BD 8047 Vorherrschaft des Gegners am Ende ....
- BD 8048 Gnade der Ansprache Gottes ....
- BD 8049 Liebefunken im Menschen .... Erwecken des Geistes ....
- BD 8050 Zweifel an der Zuleitung der reinen Wahrheit ....
- BD 8051 Kein mechanischer Empfang .... Verständnis dafür ....
- BD 8052 Der freie Wille ist entscheidend ....
- BD 8053 Zuführung der Wahrheit .... Positive Kraft ....
- BD 8054 Ist die Bibel abgeschlossen ....
- BD 8055 Willenserprobung des erstgeschaffenen Wesens ....
- BD 8056 Verständnis für geistiges Wissen ....
- BD 8057 Gottes ungewöhnliche Hilfeleistung ....
- BD 8058 Ansporn zur Weinbergsarbeit ....
- BD 8059 Glaube an ein Fortleben der Seele ....
- BD 8060 Verheißung: „Ausgießung des Geistes ....“
- BD 8061 „Wer euch anhöret, der höret Mich Selbst an ....“
- BD 8062 Gottes Gerechtigkeit .... Strafgericht .... Erlösungswerk ....
- BD 8063 Geistige Bitte: Gebet um Gnade und Kraft ....
- BD 8064 Innere Selbstbetrachtung ....
- BD 8065 Der Messias kam zur Welt ....
- BD 8066 2. Petrus 3, 10 ....

- BD 8067 Bedeutung der Liebegebote .... Die Liebe ist erkaltet ....
- BD 8068 Das Ewige Licht stieg zur Erde herab ....
- BD 8069 Lehramt .... „Ich will den Verstand der Verständigen verwerfen ...“
- BD 8070 Schöpfet am Quell das Wasser des Lebens ....
- BD 8071 Die letzte Stunde der Erde ....
- BD 8072 Das nahe Ende gebietet erhöhte Weinbergsarbeit ....
- BD 8073 Gebetserhörung .... Rechtes Kindesverhältnis ....
- BD 8074 Bewegt ihr euch in der Wahrheit? ....
- BD 8075 Jedes Wesen fiel und steigt im freien Willen ....
- BD 8076 Segen aus der Verbindung mit Gott ....
- BD 8077 Gottes Geist widerspricht sich nicht ....
- BD 8078 Gottes Hilfe ist euch gewiß ....
- BD 8079 Erlöserarbeit im jenseitigen Reich ....
- BD 8080 Durch Naturgeschehen offenbart Gott Seine Macht ....
- BD 8081 Vorläufer .... Sichtliches Erscheinen .... Erfüllte Zeit ....
- BD 8082 Gott ist die Liebe ....
- BD 8083 Tätigkeit im Jenseits .... Austeilen der Wahrheit ....
- BD 8084 Beweis der Gottesliebe: Liebe zum Nächsten ....
- BD 8085 Festgesetzte Zeiträume als Erlösungsepochen ....
- BD 8086 Zugesellung des Führergeistes ....
- BD 8087 Prüfen der Wahrheit ....
- BD 8088 Kenntnis des Heilsplanes von Ewigkeit ....
- BD 8089 Finsternis bedeutet Erkenntnislosigkeit .... Kampf zwischen Licht und Finsternis ....
- BD 8090 Glaubenskampf .... Not .... Entrückung ....
- BD 8091 Menschwerdung in Jesus ....
- BD 8092 Göttliche Offenbarung für alle ichbewußten Wesen ....
- BD 8093 Endziel ist Zusammenschluß mit Gott ....
- BD 8094 Einfluß der Lichtwesen auf den Menschen .... Freier Wille  
....
- BD 8095 Gott ist in uns .... Er ist uns gegenwärtig ....
- BD 8096 Werk der Umgestaltung zur Liebe und Glaube ....

- BD 8097 Gottes Liebe verfolgt die Menschen .... Schöpfung Liebebe-  
weis ....
- BD 8098 Gott Selbst offenbart Sich in Zeiten geistiger Not ....
- BD 8099 Rechte Gefäße für das Licht .... für die Wahrheit ....
- BD 8100 Gottes Schutz Seinen Gefäßen .... Liebende Vaterworte ....
- BD 8101 Segen der liebenden Fürbitte ....
- BD 8102 Jesus hat die Brücke geschlagen ....
- BD 8103 Zuflucht zu Jesus .... Wirken des Gegners ....
- BD 8104 Begründung der Katastrophe ....
- BD 8105 Beteiligung der Lichtwesen am Erschaffungswerk ....
- BD 8106 Gott will erkannt werden .... Begründung der Offenbarungen  
....
- BD 8107 Gott: Liebe - Weisheit - Macht ....
- BD 8108 Was ist unter „Ewigkeiten“ zu verstehen ....





*Gewünschte Aufklärung über Nahrungsaufnahme ....*

Ich will euren Geist erhellen, wenn ihr Mich darum angehet: Daß die Seele ausreift während ihres Erdenlebens, ist ihre eigentliche Erdenlebensaufgabe, denn ihre Substanzen sind noch mehr oder weniger unausgereift, wenn sie ihr Erdendasein als Mensch beginnt. Sie hat noch gegen viele Triebe anzukämpfen, die sie aus ihren Vorverkörperungen mitgebracht hat, und sie wird im Erdenleben immer Gelegenheit haben, Herr darüber zu werden, wenn nur ihr Wille gut und Mir zugewandt ist.

Sie geht aber durch das luziferische Reich hindurch, was soviel bedeutet, als daß sie einen ständigen Kampf zu führen hat, der bis an ihr Lebensende währet. Immer wieder wird sie mit geistig-unreifen Substanzen in Berührung kommen, die ihr auch in Form von Nahrung zugehen, um den Körper leistungsfähig zu erhalten, und auch diese Substanzen muß die Seele vergeistigen, d.h. alles in die rechte Ordnung zu bringen suchen. Es wird also dieses Geistige sich dem Körper zugesellen, es dienet zum Aufbau und zur Erhaltung dessen, was der Seele als Außenhülle gegeben wurde, in der die Seele selbst ausreifen soll. Es dienet sonach das Geistige, die Substanzen, die in der Speise enthalten sind, und steigt dadurch auch langsam zur Höhe .... ganz gleich, ob es dem Pflanzen- oder Tierreich entstammt ....

Die Nahrung, die der Körper aufnehmen muß zu seiner Erhaltung, ist auch in den Reifeprozess-eingegliedertes-Geistiges, in verschiedenem Reifegrad stehend .... Es kann der Körper auch Ihm-Unzutragliches aufnehmen, d.h. eine Kost, die noch im Übermaß unausgereiftes Geistiges birgt .... das nun sowohl den Körper als auch die Seele bedrängen kann .... was sich in Form von Krankheiten auswirkt .... Eine starke Seele aber kann auch diese unreifen Substanzen zur Ordnung bringen, doch sie muß dann selbst schon eine hohe geistige Reife erlangt haben, um selbst auf das noch unreife Geistige erlösend einwirken zu können.

Die rechte Zubereitung der Speise kann daher auch schon ein schnelleres Ausreifen begünstigen, indem böses Geistiges ausgeschieden wird, bevor es mit dem menschlichen Körper in Berührung kommt. Denn alles noch in der Schöpfung gebundene Geistige ist niederen Reifegrades, kann aber auch vorzeitige Erlösung finden, wenn es dem Menschen bereitwillig

dienet. Dann kann ihm sein Weg verkürzt werden, was dann der Fall ist, wenn der Körper sich dem Willen der Seele ergibt, wenn der Körper nicht das bewußte Streben einer Seele nach Vollendung verhindert und wenn jene geistigen Substanzen also gleichfalls die Seele unterstützen, indem sie sich dem Körper unterstellen, also sich mit vergeistigen lassen ....

Das wird aber nur dann geschehen, wenn die Nahrung, die der Körper aufnimmt, rein, gesund und der Erhaltung des Körpers zuträglich ist. Denn sowie es der Seele gelingt, sich den Körper gefügig zu machen, daß er sich ihrem Willen unterstellt, findet auch bald die Vergeistigung des Körpers statt, sofern die Seele selbst sich dem Geist in sich verbunden hat .... also bewußt die geistige Vollendung anstrebt .... Befindet sich aber die Seele noch außerhalb jeglicher Bindung mit ihrem Geist, dann wird sie sich selbst auch vom Körper bestimmen lassen .... d.h., alle ungeistigen Substanzen ihrer körperlichen Hülle treten stark hervor, und sie beherrschen die Seele, deren Gedanken und Wille dann immer nur das körperliche Wohlbehagen zu erhöhen suchen und dann auch die Zufuhr von Speise und Trank in hohem Maße eine geistige Entwicklung hindert ....

Es wird der Körper im Übermaß ungeistige Substanzen in sich aufnehmen, die Körper und Seele herabziehen, denn es drängt sich dann alles Luziferische in den Vordergrund und findet keine Abwehr .... Also wird auch die Aufwärtsentwicklung gefährdet, wenn nicht gänzlich unmöglich gemacht. Und wiederum geht daraus hervor, daß das Gebet um Segnung jeglicher Speise das beste Mittel ist, dieser Gefahr zu entgehen .... Alles, was schädlich ist für eure Seele, kann Ich wandeln, und Ich werde es auch tun, wenn ihr immer Meiner gedenket, bevor ihr Nahrung zu euch nehmet, die immer mehr oder weniger unreifes Geistiges bergen wird, weil alles noch erdgebunden ist, was durch die Schöpfungswerke hindurchgeht, ganz gleich, welchen Entwicklungsgrad es schon erreicht hat.

Euer Wille, auf Erden die Vollendung zu erreichen, wird von Mir gewertet, und ein Gebet um Segnung alles dessen, was ihr zu euch nehmet, beweiset Mir immer diesen Willen, und ihm werde Ich jederzeit entsprechen. Was dem Körper zur Erhaltung und zum Aufbau dienet, erfüllet aber selbst damit seine eigentliche Bestimmung .... es dienet .... Und so müsset ihr immer die Entgegennahme von Speisen betrachten .... Daß nun eine gewisse Mäßigkeit zu beachten ist, daß ihr nicht nur euch körperliche Begierden

erfüllen dürft, das versteht sich von selbst, und ihr entgeht dann der Gefahr, daß euer Körper ungewöhnlich bedrängt wird von niederen geistigen Substanzen ....

Ihr brauchet auch keine besondere Aufklärung darüber, welche Speisen euch dienlich und welche euch abträglich sind, denn euer Wille, in Meiner ewigen Ordnung zu leben, gibt euch auch das rechte Empfinden für die Auswahl der Speisen .... und jede kann euch nützen, wie auch jede euch schaden kann, wenn ihr das Maß nicht innehaltet oder wenn euch niedere Begierden reizen, die ihr stillen wollet .... (17.11.1961) Denn ihr müsset wissen, daß euer freier Wille allein bestimmt, wieweit ihr den Versuchungen des Gegners, des Feindes eurer Seele, Widerstand leistet. Und er wird sich immer alles dessen bedienen, was euch zur Gefahr werden kann. Er wird die Begierden in euch erwecken, er wird durch den Körper auf eure Seele einwirken und diese bedrängen, wo es ihm nur möglich ist.

Er selbst kann euch nicht zwingen, wie er auch auf das noch in der Form gebundene Geistige keinen direkten Einfluß ausüben kann; aber er kann euren Willen sich geneigt machen, indem ihr seinen auf euch übertragenen Gedanken folget, indem ihr selbst ausführet, was er durch Begierden auf euch überträgt .... indem ihr diese Begierden erfüllet und also sowohl in der Auswahl als auch im Maß der Nahrung unvorsichtig seid oder auch bewußt sündigt gegen Meine Ordnung, die ihr aber sehr wohl erkennt und auch einhalten könnet bei gutem Willen.

Ihr selbst also traget in gewissem Sinne dazu bei, unreife Substanzen in der Materie zu erlösen, wenn ihr Speise und Trank in rechtem Maß zu euch nehmet, weil dies zum Ausreifen jeglicher geistigen Partikelchen gehört, daß sie dienen, und sowie ihr der Materie das „Dienen“ ermöglicht, verhilfet ihr dieser zum Ausreifen. Die dienende Funktion oder auch die dienende Bestimmung ist von Mir Selbst einem jeglichen Schöpfungswerk zugewiesen, und befindet sich der Mensch selbst in der göttlichen Ordnung, so wird er selbst niemals von sich aus eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen verhindern, ganz gleich, in welcher Form dieses noch gebunden ist .... Denn Ich Selbst habe auch den Menschen geschaffen mit allen seinen Bedürfnissen, und an ihm selbst liegt es nur, immer das gerechte Maß einzuhalten und auch sich dessen zu bedienen, was Ich in Weisheit und Liebe ihm zugeordnet habe.

Und wer nicht bewußt sündigen will, der wird auch alle für ihn zum Gebrauch bestimmten Schöpfungen, ganz gleich, auf welcher geistigen Stufe sie sich befinden, nützen in der von Mir gewollten Ordnung .... Und er wird stets in der Verbindung mit Mir sich Meinen Segen erbitten und dann auch selbst dazu beitragen, daß die noch unreifen Substanzen seines Körpers und auch dessen, was der Körper zur Erhaltung aufnimmt, zur gerechten Ordnung kommen .... daß sie ausreifen während des Erdenlebens, wie es Mein Wille ist ....

Amen

**BD 8042**

empfangen 18.11.1961

*Gottes große Liebe ....*

Lasset euch von Mir beschenken, denn Meine Liebe zu euch ist übergroß und will immer nur geben und beglücken. Und Ich fordere nichts weiter von euch als ein geöffnetes Herz, d.h. euren Willen, von Mir Liebegaben entgegenzunehmen. Dann aber werdet ihr reichlich bedacht werden, Ich werde euch geistig und irdisch bedenken .... alles, was ihr benötigt für Leib und Seele, wird euch zugehen, auf daß ihr euren Erdenweg mit dem Erfolg zurücklegen könnet, geistig ausgereift zu sein und mit Mir den Zusammenschluß gefunden zu haben .... was Zweck und Ziel eures Daseins auf Erden ist.

Lasset euch beschenken von Mir .... In Fülle will Ich Meine Gnaden ausschütten über euch, weil ihr schwach und hilfsbedürftig seid und weil ihr ohne Meine Hilfe nicht zur Höhe gelangen könntet. Ich aber will, daß ihr die Höhe erreicht, Ich will, daß ihr wieder werdet, was ihr waret im Anbeginn: vollkommene Wesen, die unaussprechlich selig sind .... Ihr seid Mein Anteil, und darum sollt ihr auch verbunden sein mit Mir. Noch aber haltet ihr euch von Mir entfernt, es sei denn, ihr öffnet Mir freiwillig euer Herz und begehret, daß Ich Selbst Besitz nehme von euch ....

Dieser Wille, dieses Verlangen, muß in euch rege werden, und dazu benötigt ihr Kraft und Gnade, denn ihr seid noch schwache Wesen, und ihr befindet euch noch in der Gewalt Meines Gegners, solange ihr euch noch nicht bewußt Mir angeschlossen habt durch euren Willen .... Und darum ist Meine Liebe ständig bemüht, euch so gegenüberzutreten, daß ihr euch

von ihr berühren lasset .... oder auch, Ich schenke euch ständig Liebegaben, auf daß ihr euch dem Geber zuwenden sollet, denn erst dann sind diese Liebegaben für euch von Wert.

Ich liebe euch und Ich will nur, daß ihr Meine Liebe fühlet, wozu aber ein Öffnen eures Herzens nötig ist, eine innere Bereitwilligkeit, Meine Liebestrahlung in Empfang zu nehmen. Und diese beweiset ihr Mir, wenn ihr an Mich denkt ... wenn ihr eines Gottes und Schöpfers gedenkt, von Dem ihr selbst ausgegangen seid. Dann ist schon euer Wille zu Mir gerichtet, und Ich nütze jede solche Gelegenheit, euch dann Liebegaben zu übermitteln, in welcher Form dies auch sei .... Ich bringe euch Mein Wort nahe, Ich schüre in euch das Verlangen nach der Bindung mit Dem, Den ihr als euren Schöpfer anerkennt, und Ich gebe euch gedanklich Aufklärung oder leite euch Schriften zu, die der Wahrheit entsprechen, oder Ich bringe euch mit Menschen zusammen, mit denen ihr geistige Gespräche führen könnet ....

Ich nehme Mich eines jeden einzelnen an und möchte in dessen Herzen Liebe einstrahlen, auf daß diese Liebe Erwidierung finde und ihr nun bewußt den Zusammenschluß anstrebet mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin. Denn Ich will Mich ständig verschenken, Ich will ständig euch, Meine Geschöpfe, beglücken, weil Ich auch ständig eure Gegenliebe gewinnen will, die wieder das Urverhältnis herstellt, das ewige Glückseligkeit bedeutet. Und ihr könnt dessen gewiß sein, daß Meine Liebe euch niemals aufgibt, daß sie euch verfolgt, auch wenn ihr euch noch fernhaltet von Mir ... Ich werde nicht eher ruhen, bis Ich auch eure Liebe gewonnen habe, denn erst die erwiderte Liebe beglückt ....

Meine Liebe zu euch aber höret nimmer auf, weil ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid .... Und darum werde Ich auch niemals aufhören, Mich euch zu verschenken .... Ich werde niemals aufhören, eure Rückkehr zu Mir zu fördern .... Ich werde ständig eure Herzen anrühren, und ob ihr euch auch noch verschließet .... einmal wird Meine Liebekraft durchbrechen, ihr werdet euch freiwillig ihr ergeben, ihr werdet Mir zudrängen in Liebe, und die Seligkeit des Empfangens und Gebens wird kein Ende nehmen .... Denn Meine Ursubstanz ist Liebe, und auch ihr werdet wieder in euren Urzustand zurückkehren, weil Ich euch nicht aufgebe, weil Ich

euch ständig mit Meiner Liebe verfolge, bis ihr Mein geworden seid und bleibet auf ewig ....

Amen

**BD 8043**

empfangen 19.u.20.11.1961

*Gott sucht Gegenliebe zu erwecken ....*

Die Finsternis, die über die Erde gebreitet ist, ist wahrlich groß und daher auch die Sündhaftigkeit der Menschen zunehmend, je näher das Ende ist .... Und immer wieder sucht Meine Liebe, den Menschen Licht zu bringen, denn ob sie auch noch so tief gesunken sind, ob sie auch noch so weit entfernt sind von Mir .... Meine erbarmende Liebe weiß um das entsetzliche Los, das ihnen allen beschieden ist, die nicht vor dem Ende zu Mir zurückfinden, die den Weg der Rückkehr nicht angetreten haben, bevor das Ende kommt.

Ich weiß um die Macht des Gegners, dem die Menschen erliegen, Ich weiß um deren Schwächen und Willenlosigkeit, Ich muß ihrem Willen die Freiheit lassen, und Ich sehe, wie sie unentwegt dem Abgrund zusteuern .... daß sie wieder für endlos lange Zeiten gebannt werden in der Schöpfung .... Und es erbarmt Mich das Los derer, so daß Meine Liebe bis zum Ende jeder einzelnen Seele folgt und sie noch zu gewinnen sucht .... Doch Ich weiß auch, daß eine jede Seele einmal zum Licht kommen wird, auch wenn Ewigkeiten darüber vergehen ....

Meine Liebe zu Meinen Geschöpfen ist übermächtig, und sie lässet daher auch nichts unversucht, um ihnen den unseligen Zustand zu verkürzen, um sie den Händen Meines Gegners zu entreißen, weil Ich wie ein Vater um Meine Kinder bange und ihnen jegliches Leid ersparen möchte .... weil Ich ihnen Seligkeit bereiten möchte im Übermaß. Doch Mein höchst-vollkommenes Wesen wird immer wirken in gesetzlicher Ordnung, und so kann niemals ein Wesen Seligkeit genießen, das sich Mir bewußt widersetzt, das sich Mir nicht freiwillig nähert, sondern in seiner Abwehr verharrt, die ihm einstmals die Finsternis eintrug und weite Entfernung von Mir bedeutete ....

Ich kann ein solches Wesen nicht beseligen, aber Ich entziehe ihm dennoch Meine Liebe nicht .... im Gegenteil, Ich verfolge es mit Meiner Liebe ....

Ich suche Mich ihm als ein Gott der Liebe zu erkennen zu geben, auf daß es ihm leichtfällt, Meine Liebe zu erwidern, und dann alle Gefahr verlorenzugehen gebannt ist .... **Liebe erweckt Gegenliebe** .... Erwarte oder erhoffe Ich Mir nun von Meinen Geschöpfen, die als Mensch über die Erde gehen, Liebe, dann muß Ich Mich ihnen vorerst als ein Gott der Liebe erweisen, zu Dem sie nun Zutrauen fassen und Ihm Gegenliebe darbringen ....

Will Ich Liebe von Meinen Geschöpfen erfahren, so müssen sie auch wissen um **Meine Liebe** zu ihnen .... wengleich es oft schwer ist, die Menschen von der Liebe ihres Gottes und Schöpfers zu überzeugen, Der ihr Vater sein will bis in alle Ewigkeit .... Doch Ich will die Herzen Meiner Kinder gewinnen, und das setzt voraus .... (20.11.1961) daß sie Mich erkennen lernen, es setzt voraus, daß Ich ihnen helfe, wenn sie in Not sind und sich an Mich wenden um Meinen Beistand .... Es müssen die Menschen Liebe spüren von Meiner Seite, die dann Gegenliebe erweckt ....

Doch sehr oft vermögen sie nicht Meine Liebe zu erkennen, weil ihr Geisteszustand noch sehr verfinstert ist als Folge ihrer eigenen Lieblosigkeit, und dann müssen sie aufgeklärt werden in aller Wahrheit, immer aber in einer Weise, daß **Meine Liebe** herausgestellt wird, nicht aber Meine richterliche Gewalt. Durch Strafenandrohungen werden sie nicht auf den Liebespfad geführt, sondern sie fürchten Mich nur, wenn sie überhaupt an einen Gott glauben, Der alle Macht hat über Himmel und Erde.

Wenn es jedoch gelingt, durch Zuführung der Wahrheit ihnen einen liebenden Gott begreiflich zu machen, Dessen Mittel nur immer verstanden werden, wenn ihnen die Zusammenhänge **wahrheitsgemäß** erklärt werden, wenn immer wieder **Meine Liebe** zu allen Menschen herausgestellt wird, dann ist es auch möglich, daß sich ihre Herzen Mir in Liebe zuwenden, und dann werden sie freiwillig tun, was Mein Wille ist, und dann schon habe Ich ihre Liebe gewonnen, und ihre Rückkehr zu Mir ist gesichert.

Und Ich werde daher niemals aufhören, um die Liebe Meiner Geschöpfe zu werben, denn zwangsweise ist sie nicht zu gewinnen, und also müssen auch **Meine Ansprachen** in aller Liebe an euch Menschen gerichtet sein, will Ich es erreichen, daß ihr Mich anhöret und alle **Meine Worte** allen Ernstes bedenket .... Denn was in Liebe dargereicht wird, das wird

auch eher Beachtung finden; harte, zürnende Worte dagegen, selbst wenn sie Berechtigung hätten, werden nicht Liebe erwecken, sondern erneuten Abwehrwillen zeitigen, und Ich habe dann nichts gewonnen.

Mein Evangelium der Liebe soll hinausgetragen werden in alle Welt .... und wo dies in uneigennütziger Liebe geschieht, wird es wahrlich auch nicht ohne Erfolg bleiben. Wird aber nur Furcht vor Strafen in den Menschen erweckt, so wird die Wandlung zur Liebe dahingestellt bleiben .... Es kann dann wohl ein Mensch sich bemühen, korrekt zu handeln, aber ein Liebewirken im freien Willen ist sein Lebenswandel noch nicht, der allein aber Mir die Geschöpfe als Meine Kinder zurückbringt, die einst freiwillig von Mir gegangen sind ....

Ich werbe um die Liebe dieser Meiner Geschöpfe und suche immer nur als Gott der Liebe, als „Vater“, Mich ihnen zu offenbaren .... Und Ich mache sie darum aufmerksam auf die Auswirkung eines liebelosen Lebenswandels, daß sie darüber nachdenken sollen und sich selbst Rechenschaft geben, wieweit sie Meine Gebote der Liebe erfüllen. Denn das Wissen um Meine Gebote der Liebe müssen sie besitzen, es muß ihnen zugeführt werden, im Zwang aber kann das Erfüllen nicht erreicht werden .... Meine Liebe wird euch, Meinen Geschöpfen, ewig gehören, und sie wird nicht eher ruhen, als bis ihr wieder zu Mir zurückgekehrt seid .... bis auch ihr Meine Liebe erwidern werdet und nun auch der Zusammenschluß wiederhergestellt ist mit Mir, der zur ewigen Seligkeit gehört ....

Amen

**BD 8044**

empfangen 21.11.1961

*Verstärktes Wirken des Gegners ....*

Es ist euch eine große Aufgabe zugewiesen worden, und ihr sollt euch durch nichts erschüttern lassen und unbeirrt die Arbeit leisten für Mich und Mein Reich. Daß Mein Gegner mit aller Macht euch daran zu hindern sucht, ist durch die Endzeit begründet, denn er weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat. Und er versucht daher alles, um die reine Wahrheit den Menschen vorzuenthalten; er wird alles tun, um euch, Meine Lichtträger, daran zu hindern, Mir zu dienen .... Aber es wird ihm nicht gelingen, denn Ich weiß



es, wen Ich für diese Mission erwählen konnte .... Ich weiß, daß euer Wille Mir gilt und sich nicht so leicht umstimmen läßt ....

Es sind große Aktionen geplant von seiten Meines Gegners, und er wird rütteln an den Mauern des Glaubens .... und die Menschen, die nicht feststehen im Glauben, werden wankend werden .... Doch den Geist derer werde Ich erhellen, die sich Mir voll und ganz hingeben, und sie werden die Machenschaften Meines Gegners durchschauen und ihm Widerstand leisten .... Ich Selbst werde mit ihnen kämpfen gegen den, der Mich außer Kraft setzen will .... Dennoch müsset ihr Menschen sehr achtsam sein, denn er tarnet sich gut und sucht als einer der eurigen seinen Einfluß auszuüben ....

Doch auch Mein Wirken wird offensichtlich sein, auch Mich Selbst werdet ihr erkennen können und darum auch Mir treu bleiben, Der Ich wahrlich auch zu erkennen bin in Meinem Wort .... Und Mein Wort wird euch die Kraft geben, ihm zu widerstehen, ihr werdet Meine Sprache wohltätig empfinden und euch ihrer Kraftwirkung nicht zu entziehen vermögen .... Und Ich habe es euch vorausgesagt, daß die Eingriffe von seiten Meines Gegners immer stärker werden, daß er sich der schändlichsten Mittel bedient und daß ihr Menschen in Gefahr geratet, so ihr euch nicht innig an Mich wendet und Mich um Schutz bittet und um einen erleuchteten Geist, der auch seine Trugkünste zu durchschauen vermag ....

Werdet nicht wankend in eurem Glauben an Mich, Der Ich Selbst zu euch herniedersteige im Wort .... Ihr könnet Meine Sprache erkennen als die Stimme eures Vaters, sowie ihr nur zu den Meinen gehört, dann aber werdet ihr auch hören, was der Vater zu euch spricht, und ihr werdet auch Meinen Gegner erkennen, wenngleich er unter einer Maske zu euch spricht .... Aber es ist nicht Mein Wort, und darum werdet ihr, die ihr Mein seid, es ablehnen und nicht dem folgen, der euch zu verführen sucht.

Und dennoch muß Ich euch selbst die Entscheidung überlassen, weil auch Ich euch nicht zwingen will, weil Ich euch nicht unfrei machen will in eurem Wollen, Denken und Handeln .... doch auch er kann euch nicht zwingen, und darum .... wenn ihr unschlüssig seid .... wendet euch an Mich und erbittet Meine Hilfe, und wahrlich, Ich werde euch erhören und euch Helligkeit des Geistes schenken, daß ihr bewahrt werdet vor dem Fall, daß ihr nicht ihm verfallt, der euch ins Verderben stürzen will .... der das Licht

verlöschen möchte, das aus Mir strahlt und das weit hinaus seinen Schein verbreitet ....

Lasset immer nur das Licht leuchten, strahlet es aus, indem ihr für die Verbreitung Meines Wortes sorget, haltet euch immer nur an Mich, bleibt Mir innig verbunden, und haltet euch alles Ungeistige fern durch euren Willen, im Licht und in der Wahrheit zu verbleiben .... Und er wird nichts erreichen .... er wird vergeblich gegen die Mauern des Glaubens anstürmen, die die Meinen umgeben .... er wird ablassen müssen von euch, jedoch die Schwachen gewinnen, deren Kontakt mit Mir noch nicht innig genug ist, um seinen Einfluß zu verhindern.

Immer wieder wird er es versuchen, das Licht aus der Höhe zu verlöschen, immer wieder wird er Meine Lichtträger bedrängen, aber immer wieder auch auf Widerstand stoßen, weil er erkannt wird, selbst wenn er unter der Maske eines Lichtengels auftritt. Denn euch, die ihr Mir dienet, will Ich die Augen erschließen, so daß ihr wisset, wer euch naht, und ihm begegnen könnet, indem ihr ihm das Licht entgegenhaltet, das er flieht, weil er dessen Ausgang erkennt .... Wo Ich bin, kann er nicht sein, und darum haltet euch immer nur an Mich und rufet Mich an .... Und er wird von euch ablassen, weil Meine Gegenwart ihm unerträglich ist .... Seid achtsam und bleibt im Gebet, und wahrlich, er wird keinen Erfolg verzeichnen können, und das Licht der Wahrheit wird sich Bahn brechen und immer heller sein schändliches Treiben erleuchten ....

Amen

**BD 8045**

empfangen 22.11.1961

*Streben nach lebendigem Glauben ....*

Jeder Mensch soll trachten danach, daß er einen lebendigen Glauben gewinne, denn dann wird er niemals kraftlos sein, er wird immer zu Mir Zuflucht nehmen, an Den er lebendig glaubt, und ständig von Mir Kraft entgegennehmen können, denn diese strömt jedem Menschen zu, der sich Mir verbindet im Gebet oder innigen Gedanken an Mich .... Ein lebendiger Glaube aber erfordert ein Leben in Liebe .... weil, wer in der Liebe lebt, Mich Selbst zu sich zieht, Der Ich die Liebe bin. Und wem Ich nun gegenwärtig sein kann, der zweifelt auch nicht mehr an Mir, er hat

BD 8045

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten

einen lebendigen Glauben gewonnen, und er wird nun auch die Bindung mit Mir nicht mehr lösen, er wird niemals ohne Kraft sein und also auch nichts zu fürchten brauchen, was ihm auch begegnet.

Der lebendige Glaube ist hoch zu werten, denn der Mensch geht nun seinen Weg nicht mehr allein, sondern in ständiger Begleitung, weil Ich nicht mehr von ihm gehe, denn er läßt Meine Gegenwart in sich zu durch die Liebe. Der Glaube an Mich ist auch die bestandene Willensprobe, es hat der Mensch den Rückweg zu Mir angetreten, denn er erkennt Mich an, ansonsten er nicht zu glauben vermöchte oder sein Glaube nur ein toter wäre. Ist sein Glaube aber lebendig geworden durch die Liebe, so ist auch schon eine Wesenswandlung mit ihm vorgegangen, die Liebe hat ihm ein Licht entzündet, in dem er nun auch Mich Selbst erkennt und nun nicht anders kann, als Mich bewußt anzustreben, als den Zusammenschluß mit Mir zu suchen, den er einstens hingegeben hatte.

Liebe und Glaube sind ohneinander nicht zu denken .... denn der lebendige Glaube geht aus der Liebe hervor .... es wird gleichsam ein geistiges Wissen zur **Überzeugung**, was nicht bewiesen werden kann, weil die Liebe helles Licht schenkt .... Und erst der überzeugte Glaube trägt dem Menschen Kraft ein, die Ich Selbst nun ihm zuwenden kann, weil Ich ihm durch die Liebe gegenwärtig bin .... Wie ruhig geht ein Mensch seinen Erdenweg, der über einen überzeugten Glauben verfügt .... er fühlt sich niemals verlassen oder schwach, er weiß Mich in seiner Nähe, er kommt mit jedem Anliegen zu Mir, und er weiß, daß Ich ihm jegliche Bitte gewähre, die er in irdischer oder geistiger Not zu Mir richtet ....

Ein lebendiger Glaube ist wahrlich kraftspendend; und darum sollet ihr alle danach trachten, einen solchen Glauben zu gewinnen. Er beweiset dann eure Annäherung an Mich, euren Willen, mit Mir verbunden zu sein, ihr erkennet Mich an, und ihr leget also die Willensprobe ab, zwecks derer ihr auf Erden weilet .... Und dann auch kann Ich euch das Leben geben, wie Ich es verheißen habe, „wer an Mich glaubt, der wird nicht sterben ewiglich ....“ Ihr seid darum so lange noch dem Tode verfallen, wie ihr nicht zu glauben vermögt an Mich Selbst, Der Ich im Menschen Jesus die Welt erlöste von Sünde und Tod .... Denn so lange erkennet ihr Mich noch nicht in Jesus, und so lange steht ihr noch unter dem Banne der

Sünde, so lange ist euer Geist noch verfinstert, und das bedeutet stets, daß ihr Mir eure Anerkennung verweigert wie einst.

Und aus diesem finsternen Geisteszustand sollet ihr euch zu lösen suchen, ihr sollet euer Wesen wieder zur Liebe wandeln, und ihr werdet dann auch zu glauben vermögen an Mich als euren Gott und Schöpfer, als euren Vater von Ewigkeit .... Ihr werdet bald die Bindung herzustellen suchen, und es wird in euch zur festen Überzeugung werden, weil die Liebe in euch .... so ihr diese einstrahlen lasset .... euch helle Aufklärung gibt. Und ihr werdet wahrlich vom Tode zum Leben erwachen, ihr glaubet lebendig an Meine Gegenwart, und Ich werde Mich dann auch euch offenbaren, Ich werde Mich euch beweisen .... weil ihr glaubet ....

Amen

**BD 8046**

empfangen 23.11.1961

*Segen der Leiden und Nöte für die Menschen ....*

Der euch geschaffen hat, Der weiß auch um alle eure Schwächen und Nöte, geistig und leiblich .... und Er wird diese auch beheben können zu jeder Zeit .... Doch wisset ihr, was euch dienet zu eurer Vollendung? Nichts ist zwecklos, was Ich zulasse, und immer nur bedarf es eurer rechten Einstellung zu Mir, und eure Seele zieht den Nutzen aus allem Geschehen, aus jeder körperlichen und geistigen Schwäche, denn sie wendet sich dann immer zu Mir und vertrauet sich Mir an .... und sie stellt dann eine Bindung her mit Mir, die es Mir wieder ermöglicht, ihr Kraft zuzuwenden ....

Und sowie der Zweck erreicht ist, daß ihr die enge Bindung mit Mir eingegangen seid, kann Ich auch eure Nöte und Leiden beheben, und Ich werde es auch tun, um euch die Liebe eures Gottes und Schöpfers zu beweisen, Der euer Vater sein und auch von euch als „Vater“ erkannt werden will. Und darum überlasset euch Mir vertrauensvoll, und glaubet es, daß Ich alles zum Besten wende für euch, auch wenn ihr zuweilen Mein Wirken nicht zu begreifen vermögt.

Die Zeit verkürzt sich immer mehr, die euch Menschen noch bleibt bis zum Ende .... Ein jeder muß damit rechnen, plötzlich abgerufen zu werden, und er wird es dann Mir danken, daß Ich ihm zuvor Gelegenheit gab, wo

er sich noch vollenden konnte, wo seine Seele sich entschlacken konnte und er sich schon einen Lichtgrad auf Erden erwarb. Denn keiner weiß, wann seine Stunde gekommen ist .... Viel Zeit aber bleibt keinem von euch Menschen, denn das Ende ist nahe.

Ich aber weiß um eines jeden Menschen Willen und um seinen Reifegrad, und was Ich Selbst noch dazu tun kann, letzteren zu erhöhen, das werde Ich wahrlich nicht unterlassen. Und wenn es für euch Leiden und Nöte bedeutet, so suche Ich nur, euren Anschluß an Mich zu festigen, und wahrlich, es wird euch alles zum Besten dienen .... Aber Ich werde euch auch irdisch helfen, Ich werde euren Körper kräftigen und ihn tauglich erhalten, solange ihr Mir dienen wollet, wie Ich euch auch stets beistehen werde mit Meiner Liebe und Gnade, was auch kommen mag. Nur sollet ihr Mir vertrauen und mit allen euren Nöten zu Mir kommen, weil nur die **Bindung** mit Mir eure Rettung ist, weil diese Bindung mit Mir die bestandene Willensprobe bedeutet, zwecks derer ihr auf Erden lebt.

Die Menschen aber würden wenig an Mich denken, wenn ihr Erdenleben immer ruhig und friedvoll ablaufen würde; ihre Gedanken würden immer nur weltlich gerichtet und dem Genußleben zugewendet sein .... Doch sie sollen zu Mir finden, und darum muß Ich Mich immer wieder in Erinnerung bringen, und zwar durch Leiden und Nöte aller Art, die sie Dessen gedenken lassen, Der machtvoll ist und Himmel und Erde regieret .... Dann erst suchen sie die Bindung mit Mir, und dann erst erfüllen sie ihren Erdenlebenszweck ....

Doch immer wieder sage Ich euch, daß ihr Mich auch bitten könnet um Abwendung dessen, was euch bedrückt .... Denn Ich will Mich euch offenbaren in Meiner Liebe und Macht .... Ich will, daß ihr einen Gott erkennet, Der als Vater an euch handelt, Der euch auch Seine Liebe beweisen will, damit auch ihr Ihm Liebe entgegenbringet. Und je vertrauensvoller ihr nun zu Mir kommet, desto eher werde Ich euer Gebet erhören, denn einen rechten Glauben lasse Ich nicht zuschanden werden ....

Amen

*Vorbherrschaft des Gegners am Ende ....*

Ich werde keine große Ernte halten können am Ende der Tage, denn Meines Gegners Wirken hat großen Erfolg, weil das in der Endzeit im Menschen verkörperte Geistige sehr lange im Widerstand gegen Mich verharrte und auch nur widerwillig die letzte Verkörperung als Mensch eingegangen ist. Doch seine Zeit war festgesetzt, und es ist auch nicht unmöglich für dieses Geistige, sich frei zu machen aus der Gewalt Meines Gegners, weil Mein Gnadenmaß unerschöpflich ist, das Ich ausschütete, um allem Geistigen noch zu helfen, aus dem Dunkel in das Licht zu gelangen ....

Der freie Wille muß ihm zwar belassen bleiben, und dieser unterliegt oft dem Einfluß des Gegners, wenngleich der Mensch ihn auch recht richten könnte. Und so werden am Ende viel mehr Menschen Meinem Gegner angehören, sie werden seinem Willen gefügig sein, sie werden tun, was er verlangt, weil er sie mit irdischen Gütern reizt und also irdische Materie angestrebt wird und die Menschen sich gänzlich in seine Gewalt begeben. Seine Ernte wird groß sein, doch er wird sich dessen nicht erfreuen können, weil Ich das Geistige ihm wieder entwinde und erneut banne in die feste Materie .... also ihm jegliche Macht über dieses Geistige nehme und ihn selbst nur dadurch schwäche, weil sein Anhang wieder gebunden wird in die Schöpfungen der neuen Erde.

Und es werden nur wenige sein, die sich Mir ganz und gar ergeben, die Ich gewonnen habe für ewig und die Ich darum auch entrücken werde auf die neue Erde, wo wieder eine neue Erlösungsperiode beginnen muß mit Menschen, die Mein sind und also ein paradiesisches Leben führen in ständiger Bindung mit Mir und dem lichtvollen Geistigen .... Denn die geistige Reife derer, die als Stamm des neuen Menschengeschlechtes die neue Erde beleben werden, läßt eine solche innige Bindung mit der Geistwelt zu, und Ich werde Selbst weilen können unter den Meinen, weil sie Mir in Liebe verbunden sind, weil sie ihre Erdenlebensprobe bestanden haben und darum auch ein seliges Leben führen dürfen im Paradies der neuen Erde.

Ich suche wahrlich noch die Zahl derer zu erhöhen, Ich werde nichts unterlassen, was Mir noch eine Seele zurückbringen könnte, Ich werde bis

zum letzten Tage ringen um jede Seele, wo Ich noch eine Rettungsmöglichkeit ersehe .... aber Ich werde nicht mehr viel Erfolg verzeichnen können. Alles Satanische wird sich hervordrängen und auch die Meinen zu verführen suchen, die aber Meinen Schutz genießen und diese Ungeister nicht zu fürchten brauchen. Doch die Scheidung der Geister wird ganz offensichtlich zu erkennen sein, es wird offene Feindschaft herrschen zwischen denen, die Meinem Gegner angehören, und den Gläubigen ....

Sie werden alles tun, um den Meinen das Leben unerträglich zu machen; jeder Gedanke von ihnen ist satanisch, denn sie stehen unter ständigem Einfluß dessen, der Mich zu entthronen sucht und einen ganz offenen Kampf führt gegen Mich Selbst .... der so deutlich zu erkennen ist als Antichrist, und nun auch erkennbar ist, in welcher Zeit ihr Menschen lebet, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat .... Denn sowie Mein Gegner gegen Mich Selbst vorgeht, überschreitet er seine Machtbefugnis, und er wird gebunden für lange Zeit. Denn es soll den Menschen jederzeit freistehen, **ob und was sie glauben** ....

Ich dulde keinen Zwang, weil der Mensch nur im freien Willen sich vollenden kann .... Werden sie aber gezwungen, Mich abzuleugnen, dann führt Mein Gegner das schändlichste Werk aus auf dieser Erde, das Mich Selbst veranlaßt, ihn zu binden, seinem Wirken Einhalt zu tun und die Ordnung auf der Erde wiederherzustellen, die allein eine Aufwärtsentwicklung laut Plan von Ewigkeit gewährleistet .... Und ihr werdet es selbst verfolgen können, wie sich die Menschen immer mehr Meinem Gegner ergeben .... ihr werdet sehen, wie entgeistet die Menschheit ihren Lebensweg wandelt, wie sie immer mehr vom Glauben abfällt, wie das Sinnen und Trachten der Mitmenschen gerichtet ist und in welche Not die Gläubigen kommen, die Mir treu bleiben oder gar für Meine Lehre kämpfen wollen .... Sie werden angefeindet werden und stets mehr in Bedrängnis geraten ....

Doch Ich nehme Mich aller derer an, die eines guten Willens sind .... Ich rufe sie ab, auf daß sie nicht in die Gefahr geraten, ein Opfer Meines Gegners zu werden .... oder Ich versee sie mit ungewöhnlicher Kraft, um standzuhalten gegen alle Anfeindungen .... Und Ich werde sie retten, wenn die Not unerträglich zu werden scheint .... Dann werde Ich Selbst kommen in den Wolken und sie hinwegführen in ihre neue Heimat, wo sie

in Frieden leben und in Seligkeit ....

Amen

**BD 8048**

empfangen 25.11.1961

*Gnade der Ansprache Gottes ....*

Ich kann euch Menschen wohl Mein Wort zuleiten, aber Ich kann euch nicht zwingen, es anzunehmen, denn euer Wille ist frei .... Doch bedenket immer, daß auch Mein Gegner euch nicht zwingen kann, euch wider Mich und Mein Wort zu stellen .... Ihr selbst also entscheidet, und darum müsset ihr euch auch einst dafür verantworten, wenn ihr Meine Gnadengaben unbeachtet lasset, wenn ihr unbeeindruckt daran vorübergeht und also euer Erdenleben ein Leerlauf ist, der eurer Seele nicht den geringsten Erfolg eingetragen hat.

Es ist die große Gnade, die euch in der Endzeit noch geschenkt wird, daß ihr Mich Selbst hören könnet, daß ihr unmittelbar von Mir Kraft empfangen könnet, die euch in Form Meines Wortes zugeht .... Und ihr sollet diese Gnade nützen, ihr sollet Mich anhören und dann euer Herz sprechen lassen, und ihr werdet wahrlich auch der Kraft innewerden, die euch zuströmet aus Meiner Liebe. Gerade ihr Menschen, die ihr noch keine Verbindung habt mit Mir, ihr solltet euch Meiner Ansprache nicht verschließen, ihr solltet vorurteilslos Mein Wort in euch bewegen, und ihr werdet euch angesprochen fühlen wie von einem guten Freund, ihr werdet wohlthätig berührt sein, sowie ihr nur keinen offenen Widerstand diesem Meinem Wort entgegensetzt.

Und Ich will auch zu euch reden wie ein guter Freund, wie ein Vater, Der immer nur das Beste will und Seine Kinder beglücken möchte .... Ich will nur, daß ihr den inneren Widerstand aufgebet gegen Mich, dann wird euch auch jedes Wort von Mir berühren wie eine liebevolle Ansprache, die ihr im Herzen bewegen werdet und der ihr keinen Widerstand entgegensetzen könnet .... Höret Mich nur willig an, und wahrlich, ihr werdet es nicht bereuen, denn Meine Ansprache übermittelt euch Kraft und Licht, und es wird sich eure Seele wohl fühlen, so ihr Kraft und Licht zugeführt wird .... Darum werde Ich immer wieder versuchen, euch Menschen Mein Wort

**BD 8048**



nahezubringen, weil nur Meine Ansprache euch noch zu wandeln vermag, wenn ihr noch nicht den Weg zu Mir eingeschlagen habt ....

Mein Wort kann für euch der Lockruf des guten Hirten sein, Der Seinen Schafen folget, die sich verlaufen haben und in die Irre gehen .... Mein Lockruf kann sie noch erreichen, auch wenn sie sich weit entfernten von ihrem Hirten .... Und sie können Ihm folgen und zurückkehren im freien Willen. Denn Ich muß euren freien Willen achten und darf nicht zwingend auf euch einwirken. Aber ansprechen kann Ich euch jederzeit, denn immer bestimmt ihr selbst es, ob Meine Ansprache zu eurem Herzen vordringt .... immer bestimmt ihr selbst es, ob ihr den Lockruf eures Vaters darin vernehmet und euch Ihm nun zuwendet, weil ihr Dessen Liebe spüret in jedem Wort, das euch berührt.

Und wenn ihr von Meinem Liebestrahl getroffen werdet, dann verschließet eure Herzen nicht .... öffnet sie und lasset das Licht in euch einstrahlen, und wahrlich, ihr werdet es Mir danken ewiglich, daß Meine Liebe euch folgte auch, als ihr euch noch abwandtet von Mir .... Denn ihr werdet nun zum Leben kommen, es wird Meine Liebekraft euch vom Tode zum Leben erwecken, und ihr werdet nun dieses Leben nicht mehr verlieren, denn Mein Wort wird euch nun ertönen immer und ewig, und immer und ewig werdet ihr danach verlangen, von Mir angesprochen zu werden, und immer und ewig werde Ich euch euer Verlangen erfüllen ....

Amen

**BD 8049**

empfangen 27.11.1961

*Liebefunken im Menschen ....*

*Erwecken des Geistes ....*

Wohl birgt ein jeder von euch Menschen in seinem Herzen den göttlichen Liebefunken, der Anteil ist Meiner Selbst und der euch als göttliche Geschöpf kennzeichnet, die in ständiger Bindung mit Mir als dem Vatergeist von Ewigkeit stehen können .... Doch solange der Mensch selbst diese Bindung nicht herstellt mit Mir, schlummert dieser Geistesfunken in euch, er kann sich euch gegenüber nicht äußern, denn ihr selbst müsset ihn zuvor zum Leben erwecken, und dazu also gehört die Bindung mit Mir, die ihr herstellt durch Wirken in Liebe ....

Ihr also müsset den göttlichen Funken in euch entzünden, ihr müsset dem Geist das Leben geben, und dann werdet ihr auch der Kraft innwerden, die euch durchströmt als Entäußerung Meiner Selbst. Ihr seid Mein und werdet es bleiben ewiglich, doch ihr selbst müsset Mir angehören wollen, erst dann stellet ihr die Bindung mit Mir her .... ihr schließet euch bewußt Mir an .... ihr lasset es zu, daß Ich Selbst nun in euch wirken kann, was ihr zuvor verhindert habt durch euren Widerstand, durch eure Abwehr Meiner Liebekraft ....

Es ist also ein Fünkchen dieser göttlichen Liebekraft in euch, und dieser Funke bleibt ewiglich verbunden mit Mir .... Lasset ihr selbst diesen Funken in euch zur hellen Flamme werden, so kann diese nun nur Mir entgegenschlagen, dem Feuermeer ewiger Liebe .... Und es muß unwiderlegbar auch einmal der Zusammenschluß eurer Seele mit Mir stattfinden, der dann ewiglich nicht mehr aufgehoben wird .... Doch wer Meinen Geistesfunken nicht zum Leben erweckt, der bleibt tot .... er kann nicht zum Leben kommen, weil er bar jeder Liebe ist ....

Einst hatte sich der Urgeist aller Liebe begeben, er wehrte jeden Zustrom von Liebekraft ab, er verschloß sich jeglicher Liebeanstrahlung und fiel völlig bar jeder Liebe in die Tiefe .... Wenngleich Meine endlose Liebe diesem Gefallenen langsam wieder zur Höhe verholfen hat, zu dem Reifegrad, der eine Verkörperung als Mensch nun wieder zuläßt, so ist doch keinerlei Liebe in ihm, weil nur der freie Wille einer erneuten Liebeanstrahlung sich öffnen muß, dieser aber bis zu dem Stadium als Mensch dem Wesen genommen war ....

Und ein völlig liebeloses Wesen ist auch völlig ohne Kraft und könnte niemals den Weg zur letzten Höhe zurücklegen .... Es würde immer und ewig auf gleicher Stufe bleiben, und sein Mensch-Sein wäre völlig zwecklos. Darum lege Ich dem Menschen einen göttlichen Liebefunken in das Herz, der nur von dem Menschen selbst entzündet zu werden braucht, um wieder Kraft ausstrahlen zu können, daß es dem Menschen nun möglich ist, seine Aufwärtsentwicklung zu vollenden .... weil Ich ihn unentwegt ziehe, weil der Geistesfunke in ihm unaufhörlich dem Vatergeist zudrängt und nicht eher ruht, bis er sein Ziel erreicht hat.

Und darum ist die Erweckung des Geistesfunkens zum Leben die bedeutendste Aufgabe, die über eure Seligkeit entscheidet im geistigen Reich ....

Und da also der Geist in euch nur durch Liebewirken erweckt werden kann, erkennt ihr nun auch die Bedeutsamkeit eines Liebelebens, des Erfüllens der göttlichen Liebegebote .... Der Geist in euch wird euch ständig drängen zum Liebewirken. Kommt ihr diesem Drängen nach, dann wird er sich auch euch gegenüber äußern, denn nun lasset ihr dieses sein Wirken in euch zu ....

Der Geistesfunke in euch ist **Liebe** .... Die **Liebefähigkeit** also besitzt ihr wieder als Mensch, doch die **Liebewilligkeit** müsset ihr selbst aufbringen .... Es kann der Geist in euch nur dazu antreiben, euch von innen heraus drängen, aber er wird euch nicht zwingen, weil dies allein euer freier Wille vollbringen muß. Aber ihr seid nun nicht mehr unfähig, was ihr jedoch wäret, wenn Ich euch nicht dieses Liebefünkchen beigesellt hätte ....

Ihr könntet nun aber auch daraus ersehen, welche große Sünde ein erneutes Zurückweisen Meiner Liebeanstrahlung ist, wenn ihr keinerlei Anstalten macht, dem Geist in euch das Leben zu geben .... Denn es ist das größte Geschenk Meiner Liebe, in euch .... die ihr Mir im freien Willen abtrünnig wurdet .... wieder einen Liebestrahl zu senken, der euch als Mensch wieder die Bindung mit Mir ermöglicht, die ihr selbst einstens löstet. Denn ohne diesen göttlichen Funken in euch könntet ihr nie und nimmer das Ziel erreichen, wieder zurückzukehren in euer Vaterhaus. Denn ihr habt nun die Möglichkeit, den Weg zu Mir zu nehmen und die Bindung mit Mir unlösbar wiederherzustellen, während ihr sonst nicht fähig wäret, euch von Meinem Gegner zu lösen, und ihm nicht die Kraft der Liebe entgegensetzen könntet, gegen die er machtlos ist.

Ihr könntet ihn besiegen mit Mir Selbst, denn der Geist in euch ist Meine Liebeanstrahlung, die ihn mit Sicherheit vertreibt, sowie ihr Mir zustrebt, sowie euer Geistesfunke die Bindung mit Mir herstellt durch Wirken in Liebe. Denn da Ich Selbst die Liebe bin, drängt auch der Geistesfunke in euch zu ständigem Liebewirken, und wo die Liebe ist, kann Mein Gegner nicht mehr sein .... Dort habe Ich Selbst gesiegt und das Ziel erreicht: Ich habe die Seele zurückgewonnen und werde sie nun auch ewig nicht mehr verlieren .... denn die Liebe bindet sie unlöslich mit Mir zusammen bis in alle Ewigkeit ....

Amen

*Zweifel an der Zuleitung der reinen Wahrheit ....*

Wer **Meinen Willen erfüllen will**, der wird auch immer nur in **Meinem Willen** tätig sein. Doch auf den **ernsten Willen** kommt es an, denn Ich lasse Mir nicht an Worten genügen, die nicht aus dem tiefsten Herzen kommen, die nur der Mund ausspricht oder die dem Verstand entströmen .... Denn es muß der Wille Mir ganz und gar gehören, dann hat sich der Mensch **Meinem Willen** gänzlich unterstellt, und er wird nicht mehr anders denken und wollen können, als es **Mein Wille** ist.

Immer aber wird der Gegner versuchen, diesen euren Willen für sich zu gewinnen, er wird durch die Welt euch stets aufs neue zu reizen suchen, er wird suchen, eure Bindung mit Mir zu lockern, und dann besteht auch die Gefahr, daß er sich in euer Denken einschaltet .... was Mich jedoch veranlaßt, euch **Meine Engel** zu senden, daß sie um euch einen Wall bilden, daß sie gedanklich auf euch einwirken und mit Sicherheit ihn von euch abdrängen werden, weil euer innerstes Wollen Mir gilt.

Ich aber weiß um eines jeden Menschen **Gesinnung**, und so weiß Ich auch, wer sich Mir so gänzlich hingibt, daß Ich ihn mit einer Aufgabe betreuen kann, die in der Endzeit überaus wichtig ist: von Mir die **Wahrheit** entgegenzunehmen und sie zu verbreiten .... Die **Wahrheit** kann nur von Mir ausgehen, und sie kann nur in reine Gefäße geleitet werden, weil alles **Unreine** **Meinem Geist** im Menschen das Wirken unterbinden würde und weil die **Wahrheit** von Mir nur durch **Meinen Geist** zur Erde geleitet werden kann. Verstehet also, das **Aufnahmegefäß** muß rein sein, und der Mensch muß im freien Willen bereit sein, Mir zu dienen ....

Glaubet ihr nicht, daß es Mir möglich ist, den Seelenzustand eines Menschen zu erkennen und zu wissen, wer für eine solche Aufgabe befähigt ist? Glaubet ihr wohl, daß Ich willkürlich in einem Menschen wirke, der nicht die Voraussetzungen aufweisen kann, die das Zuleiten der reinen **Wahrheit** von oben ermöglichen? Wenn es **Mein Wille** ist, euch Menschen die **Wahrheit** zu bringen, weil ihr sie dringend benötigt, sollte es Mir dann nicht möglich sein, Mir ein dafür taugliches Werkzeug zu erwählen, das Mir dienet nach **Meinem Willen**? Warum sprecht ihr Mir die **Macht** ab, ein solches Werkzeug vor Irrtum zu schützen? Ein Werkzeug, dem Ich die

Aufgabe zuweise, reine Wahrheit von Mir entgegenzunehmen und sie zu verbreiten? ....

Glaubet ihr wohl, daß Ich immer wieder dringend zur Verbreitung dessen aufrufen würde, was von der Höhe zur Erde geleitet wird, wenn es nicht garantiert reine Wahrheit wäre, die Meine letzten Jünger hinaustragen sollen in die Welt? Daß sich nun Menschen selbst berufen, die Ich nicht auserwählt habe, läßt wohl eure Einwände verständlich werden, doch darüber sollt ihr euch klarwerden, wen ihr als rechte „Wortempfänger“ gelten lasset .... Diese Prüfung steht euch wahrlich zu, wenn ihr sie mit Meiner Unterstützung vornehmet nur im Willen, der reinen Wahrheit zu dienen ....

Dann aber werdet ihr auch die rechten Werkzeuge erkennen, die Ich Selbst Mir erwählt habe, denn wer da nach der **Wahrheit verlangt**, der wird sie empfangen dürfen, er wird erkennen, wo die Wahrheit ist, die in Mir ihren Ursprung hat. Doch glaubet nicht, ein jedes Werkzeug des „Einfließens von Irrtum“ verdächtigen zu können, denn jeder solche Verdacht beweiset Mir nur, daß ihr an Meiner Liebe, Weisheit oder Macht zweifelt .... Habe Ich Selbst euch nicht die Verheißung gegeben, euch „einzuführen in die Wahrheit ...“ Und es sollte Mir dies nicht möglich sein nach eurer Ansicht?!

Wenn Ich die Notwendigkeit erkenne, der Menschheit die reine Wahrheit zuzuführen, dann weiß Ich wahrlich auch die rechten Mittel und Wege, und Ich weiß die rechten Herzen, die gänzlich sich Mir und Meinem Willen ergeben, die Ich nun erwählen kann für diese Aufgabe, Mittler zu sein zwischen Mir und den Menschen .... auf daß diesen Licht werde, die nach Licht verlangen. Glaubet es, daß Mir **alles möglich ist** .... Glaubet es, daß die Liebe euch verhelfen will, aus der Finsternis zum Licht zu gelangen, und glaubet es, daß Ich es erkenne, in welcher Weise dies geschehen kann .... und nehmet vollgläubig an, was Meine Liebe, Weisheit und Macht euch bietet ....

Amen

*Kein mechanischer Empfang ....  
Verständnis dafür ....*

In die tiefsten Tiefen göttlicher Weisheit dürfet ihr Einblick nehmen, wenn eure Liebe den Grad erreicht hat, der euch wieder zusammenschließt mit Mir, eurem Gott und Vater, Dessen Wesen höchst vollkommen ist und Der euch dann an allem teilnehmen lässet, was euch beglücken könnte .... Und ihr werdet unsagbar glücklich sein, wenn euch alles Wissen erschlossen wird, wenn ihr auch Einblick nehmen dürfet in Mein Walten und Wirken, wenn ihr erkennen werdet, wie endlos Meine Liebe ist und Meine Macht .... und wenn ihr alle Herrlichkeiten werdet erschauen dürfen, die euer Vater für euch bereithält, wenn ihr den Zusammenschluß mit Ihm gefunden habt.

Doch selten nur erreicht ein Mensch auf Erden diesen Reifegrad, und darum kann ihm auch nicht das letzte Wissen erschlossen werden, was aber nicht besagt, daß er nicht von Mir die reine Wahrheit empfängt, so Ich Selbst ihn belehre. Doch für die tiefste Weisheit aus Mir wäre er nicht aufnahmefähig. Und es ist diese auch für sein Erdenleben nicht vonnöten, und auch die übergroße Beglückung würde er nicht ertragen, die ihm ein so tiefes Wissen bereiten würde. Doch das stets-sich-erweiternde Wissen gehört auch zu der Seligkeit, die niemals ein Ende nimmt, die sich stets erhöht .... denn es bedeutet vertieftes Wissen auch erhöhte Lichtdurchstrahlung .... Ausstrahlung Meiner Liebe, die das Wesen unsäglich beglückt.

Dennoch könnet ihr Menschen es glauben, daß Ich euch stets reine Wahrheit zuführe, wenn ihr Meines Geistes Wirken in euch zulasset .... auch wenn es euch noch nicht vergönnt ist, daß euch das hellste Licht leuchtet, daß euch alles verständlich gemacht werden kann .... Denn niemals werde Ich Selbst euch die Wahrheit vorenthalten, wenn ihr sie ernstlich begehret. Es ist der Liebegrade eines Menschen maßgebend, wieweit er sich in der Erkenntnis befindet und wieweit ihn selbst diese Erkenntnis beseligt.

Doch es wird auch niemals ein Mensch ein umfangreiches, wahrheitsgemäßes Wissen von Mir entgegennehmen können, der nicht selbst einen Reifegrad seiner Seele aufweisen kann, der ihm auch das Verständnis dafür

erschließt, denn es nimmt jener Mensch kein totes Wissen von Mir entgegen, sowie Ich Selbst ihn ansprechen kann .... weil Voraussetzung zum Wirken Meines Geistes im Menschen ein Liebeleben ist, ein Reifegrad, der ihm auch das rechte Verständnis erschließt für das, was er empfängt ....

Es ist kein mechanisches Zuleiten der Wahrheit aus Mir in einen Menschen, sondern es setzt die Zuleitung Meines Wortes einen Reifegrad voraus, und dieser also auch gleichzeitig vollstes Verständnis garantiert, das es ihm nun auch ermöglicht, den Mitmenschen zu belehren in Wahrheit und den Erkenntnissen entsprechend, die er selbst gewonnen hat durch das Einführen in die Wahrheit ....

Es wird also kein noch unreifer Mensch zu einer lehrenden Aufgabe bestimmt .... und es wird auch kein unreifer Mensch Mein Wort von Mir entgegennehmen können .... sondern der Empfänger Meines Wortes wird selbst von dem Liebelicht durchstrahlt und erleuchtet, und das bedeutet auch vollstes Verständnis und die Gewähr, den Mitmenschen ein guter Lehrer zu sein, denn Mein Wort ist Leben und muß unwiderruflich auch einem Menschen das Leben geben, der es freiwillig von Mir entgegennimmt. Mein Wort ist Liebelicht-Ausstrahlung und muß auch Leuchtkraft haben .... Und die Zuleitung Meines Wortes ist mit einer Aufgabe verbunden: es weiterzugeben, das Licht hineinzutragen in die Dunkelheit .... Und also muß der Lichtträger selbst hellen Geistes sein ....

Ich mache dies euch nur deshalb verständlich, weil ihr Menschen oft zweifelt an der Berufung dessen, der Mein Werkzeug ist und Mir dienet, indem er Mein Wort entgegennimmt .... Es ist mit der Entgegennahme auch eine Aufgabe verknüpft, und diese kann wieder nur erfüllt werden von einem Geist-geweckten Menschen .... Also kann auch vollstes Verständnis vorausgesetzt werden für die von Mir ihm übermittelten Weisheiten, er kann als berechtigter Lehrer anerkannt werden, und seine Erklärungen können unbedenklich angenommen werden als der Wahrheit entsprechend, denn er ist bereit, Mir zu dienen, und er wird dann auch immer von Meinem Geist gelehrt sein, sowie er seine geistige Mission zu erfüllen sucht ....

Ich Selbst bilde Mir Meine Jünger aus, Ich Selbst erwähle Mir die rechten Vertreter, die auf Erden an Meiner Statt das Evangelium künden sollen .... Ich Selbst bereite Mir diese zu und gebe ihnen auch die Kraft, für Mich und in Meinem Namen tätig zu sein .... Und darum muß Mein

Geist wirken können, was auch einen bestimmten Reifegrad seiner Seele bedingt .... Und ihr könnet dann dessen gewiß sein, daß ihr nur in der reinen Wahrheit unterwiesen werdet, denn Ich Selbst spreche durch jene, die euch Mein Wort bringen, durch die Ich Selbst zu euch rede, wenn ihr bereit seid, Mich anzuhören ....

Amen

**BD 8052**

empfangen 1.12.1961

*Der freie Wille ist entscheidend ....*

Es muß der Mensch sich in aller Willensfreiheit entscheiden können .... Daß er nicht immer seinen Willen zur Ausführung bringen kann, darf nicht die Vermutung aufkommen lassen, daß er keinen freien Willen hätte, denn es ist sein innerstes Denken und Wollen entscheidend für die Richtung seines Willens. Zumeist aber wird er **nicht** von Mir gehindert in der Ausführung seines Willens. Denn Ich will, daß er auch die **Auswirkung** seines Willens selbst erfährt, um zu erkennen, ob er recht oder falsch gerichtet war.

Und in barmherziger Vorausschau weiß Ich auch die Auswirkung so zu lenken, daß sie wieder der Seele des Betroffenen zum Heil gereicht, doch es ändert dies nichts daran, daß der Mensch sich verantworten muß für die Richtung seines Willens, sowie er dadurch Unheil angerichtet hat, immer in der Voraussetzung, daß er in sich das Widergöttliche erkennt, daß er also nicht im Verband mit Mir steht, sondern noch dem Einfluß des Gegners ausgesetzt ist .... was er selbst wohl erkennt insofern, als daß er nicht bewußt sich Mir verbindet.

Ein Mensch, der Meine Gegenwart sucht, wird auch innerlich angetrieben zu rechtem Denken und Wollen .... Ein Mensch, der ohne jeglichen Glauben dahinlebt, der wird beeinflußt von Meinem Gegner .... er ist ihm hörig, und er wird selten tun und denken, wie es **Mein Wille** ist .... Also wird sein Wille auch falsch gerichtet sein, und er muß sich dafür verantworten .... Und doch ist es möglich, daß Menschen glauben, Mir zu dienen, und daß dennoch ihr Wille falsch gerichtet ist. Dann aber ist die Herzensbindung noch nicht hergestellt, es besteht innerlich noch ein fremdes Verhältnis,

**BD 8052**



es erfüllt der Mensch nach außen hin Formen, die eine enge Bindung vortäuschen sollen ....

Also er betrachtet sich selbst als Weinbergсарbeiter, und doch ist er noch nicht von Mir als Knecht angenommen .... solange die Herzensbindung fehlt. Dann kann also nur von einem „weltlichen Beruf“ gesprochen werden, wenngleich es sich um kirchliche Organisationen handelt, und dann wird der Liebegrad bestimmend sein für seinen Willen und sein Denken .... Und es kann auch dann der Gegner noch Oberherrschaft haben, er kann auf den Verstand einwirken, und es kann dieser sich dann betätigen in schädigender Weise: daß er geistiges Wissen, das der Wahrheit entspricht, mit eigenem Verstandesdenken vermennt und dadurch also die ursprünglich reine Wahrheit verunreinigt, daß er sie verändert, weil der Gegner auf ihn Einfluß hat .... weil seine Bindung mit Mir noch nicht innig genug ist, um ihn vor falschem Denken zu bewahren ....

Immer ist es der freie Wille des Menschen, der von Mir aus nicht beschnitten wird, und darum auch ist es möglich, daß die reine Wahrheit .... von Mir ausgegangen .... eine Verunstaltung erfährt und daß immer der Mensch selbst es bestimmt, ob und wieweit er in der Wahrheit steht .... Doch daß von Mir aus eine Verfälschung unterbunden wird, wäre ein Mißachten des freien Willens .... Zudem ist ein jeder Mensch selbst in der Lage, sein Denken recht zu richten, weil er sich nur an Mich, als Wahrheit Selbst, zu wenden braucht, weil er sie nur ernstlich zu begehren braucht, um sie nun auch garantiert zu empfangen ....

Wieder ist dies euer freier Wille, der auch sicher einem Menschen innewohnt, der die Bindung mit Mir ernstlich sucht, der in dem rechten Kindesverhältnis zu Mir steht und der darum auch stets seinen Willen richten wird, wie es recht ist vor Mir. Und es kann daher kein Mensch die Verantwortung von sich abwälzen, der glaubt, falsch belehrt worden zu sein .... denn es liegt an ihm selbst, ob er sich mit solchen Belehrungen zufriedengibt oder das Verlangen nach der Wahrheit in ihm vorherrscht, das ihm sicher auch solche eintragen wird ....

Der Wille des Menschen ist frei .... Weder Mein Gegner wird ihn zwingen können, noch Ich Selbst werde Meinen Einfluß ausüben auf einen Menschen, weil der freie Willensentscheid im Erdenleben des Menschen Los

entscheidet in der Ewigkeit. Und es gilt dies im besonderen für den geistigen Entwicklungsgang des Menschen. Irdisch ist sein Schicksal auch so gelenkt, daß er auch da den rechten Willen vorsprechen lassen kann, auch wenn ihm in der Ausführung Beschränkungen auferlegt werden ... Geistig aber entscheidet er selbst im freien Willen seinen Reifezustand, und er wird immer recht denken und wollen, wenn er **Mir** zustrebt, wenn er eine innige Bindung herstellt mit **Mir** und darum sich **Mir** ergeben hat, so daß **Ich Selbst** ihn nun lenken und führen kann und er auch zur Vollendung gelangt ....

Amen

**BD 8053**

empfangen 2.12.1961

*Zuführung der Wahrheit ....*

*Positive Kraft ....*

Ihr werdet eingeführt in ein Wissen, das der Wahrheit entspricht .... Immer wieder kann **Ich** euch die Zusicherung geben, daß ihr wirklich in der Wahrheit wandelt, wenn ihr euch dieses von oben euch zugeleitete Wort zu eigen macht, wenn ihr es annehmet als eine Belehrung, die ihr direkt von eurem Gott und Vater erhaltet, weil **Ich** es für nötig erachte, daß ihr Menschen die Wahrheit erfahret. Wenn **Ich Selbst** euch anspreche, dann könnet ihr nichts anderes als reine Wahrheit empfangen .... Und daß **Ich Selbst** euch anspreche, das könnet ihr selbst fühlen, wenn ihr aufgeschlossenen Herzens Mein Wort anhöret oder leset .... Denn dann schenkt es euch Kraft und Licht.

Ihr könnet ein ungewöhnliches Wirken feststellen, wenn ein Wissen zur Erde gelangt, ohne jegliche irdischen Hilfsmittel, und ihr könnet aus dem Inhalt dieses Wissens auch auf den Ursprung schließen .... Es wird ständig die Liebe gepredigt, und das verrät auch, daß der Geber **Selbst** die Liebe ist, daß es eine positive Kraft ist, die sich äußert, die immer nur von oben, aus dem Reiche des Lichtes, euch zugehen kann und somit auch **Mich Selbst** beweiset.

Es ist die letzte Zeit vor dem Ende .... Es ist dringend nötig, daß ein Licht euch entzündet wird, daß ihr wisset, weshalb ihr auf der Erde lebt .... Und ein solches Licht bringe **Ich Selbst** euch, indem **Ich** euch Menschen ein

Wissen erschließe, das ihr, weil es Wahrheit ist, annehmen sollet .... Denn noch ist es finster in eurem Geist, denn ein Wissen, das **nicht** der Wahrheit entspricht, verdunkelt euren Geist, es verwirrt euer Denken, und es bringt euch wahrlich keinen Segen für eure Seele ....

Und ihr Menschen wandelt nicht mehr in der Wahrheit, bis auf wenige, die sie selbst von Mir empfangen .... Was euch als geistiges Wissen zugebracht wird, ist von Meinem Gegner verbildetes Geistesgut, das nicht mehr den Anspruch darauf erheben kann, reine Wahrheit von Mir zu sein, wengleich Ich diese auf Erden Selbst gelehrt habe, als Ich über die Erde wandelte .... Meines Gegners Bemühen ist und war immer, die Wahrheit aus Mir zu entkräften, sie mit Irrtum zu durchsetzen und es den Menschen unmöglich zu machen, Mich Selbst in Meinem Wesen zu erkennen ....

Und ihr Menschen müsset wissen, daß dies sein Wirken ist stets und ständig, euch Menschen in der Finsternis des Geistes zu erhalten, in die er euch gestürzt hat und in die ihr freiwillig ihm gefolgt seid. Ich aber will euch wieder Helligkeit des Geistes schenken, und Ich will euch den Weg aufzeichnen, wie ihr aus der Finsternis herausfindet und wieder in lichte Höhen gelangen könnet. Und darum bringe Ich euch immer wieder die Wahrheit, und Ich gebe euch Meinen Willen kund .... Und sowie ihr diesen Meinen Willen erfüllet, wird es auch wieder Licht in euch werden, und ihr werdet Mich erkennen können als euren Gott und Schöpfer, Der euch liebt und euer Vater sein will für Zeit und Ewigkeit ....

Ihr müsset die Wahrheit annehmen, ansonsten ihr weiterwandelt auf Irrwegen und erfolglos euren Erdenweg zurückleget. Und ihr könnet es glauben, daß euer Gott und Vater Selbst euch die Wahrheit zuleitet, daß Er **allmächtig** ist und es Ihm also **möglich** ist, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten .... daß Er die **Liebe** Selbst ist und euch nur das darbieten wird, was eurer Seele zum Heil gereicht, und daß Er unübertrefflich **weise** ist und darum euch auch tiefste Weisheit vermitteln wird und euch einführet in Seinen Plan von Ewigkeit, in Sein Walten und Wirken .... Ihr brauchet nicht zu zweifeln an der Wahrheit des Wortes, das ihr vernehmet durch Meine Boten, die Mir als Meine Werkzeuge dienen ....

Meine große Sorge um euch Menschen veranlaßt Mich dazu, Mich euch zu offenbaren, weil das Ende nahe ist, weil ihr die Wahrheit brauchet, auf daß ihr euren Lebenswandel ändert, auf daß ihr euch von der Welt löset

und euch Mir zuwendet .... Ich kann euch nicht zur Wandlung zwingen, nur euch immer hinweisen auf euer Los, dem ihr entgegengeht, und daher kann Ich euch nur immer die Wahrheit unterbreiten .... ihr selbst aber müsset sie annehmen und Meinen Willen zu erfüllen trachten, der euch durch die Zuleitung der Wahrheit kundgetan wird .... Glaubet es, daß nur Meine Liebe Mich dazu bewegt, euch anzusprechen, und glaubet es, daß Ich Selbst es bin, Der zu euch spricht, denn Ich will nicht, daß ihr verlorengeliet, sondern das ewige Leben gewinnet ....

Amen

**BD 8054**

empfangen 3.12.1961

*Ist die Bibel abgeschlossen ....*

Wie irrig ist es von euch, anzunehmen, daß mit der Schrift, dem Buche der Väter, Mein Wort abgeschlossen ist .... daß Ich Selbst eine Grenze gesetzt habe insofern, als daß Ich Mich nun nicht mehr entäußere, daß Ich nicht mehr zu den Menschen spreche .... Wer gibt euch die Berechtigung zu einer solchen Annahme? .... Wer will es Mir verwehren, wenn Ich als Vater immer wieder zu Meinen Kindern spreche? Wer gibt euch das Recht, eine solche Behauptung aufzustellen, daß die Bibel allein genüge, daß ihr Menschen kein weiteres Wort mehr benötigt? ....

Ihr, die ihr jegliche Neuoffenbarung zurückweist, ihr befindet euch noch im tiefsten Geistesdunkel .... Und in diesem Dunkel werdet ihr auch nicht die Bibel verstehen, und also ist diese für euch auch noch ein verschlossenes Buch, denn ihr versteht nicht der Buchstaben geistigen Sinn, ansonsten ihr in diesem Buch auch die Hinweise auf Meine immerwährenden Offenbarungen finden würdet und euch das Wirken Meines Geistes verständlich wäre .... Doch solange ihr selbst noch unerweckten Geistes seid, fasset ihr nicht den Sinn des Wortes, das Ich Selbst zu Meinen Jüngern sprach, als Ich über die Erde ging ....

Wie arm wäret ihr Menschen, wenn ihr euch bescheiden müßtet mit einem Buch, das ihr selbst nicht mehr zu prüfen vermöget auf seinen unveränderten Inhalt .... wenn euch nicht immer wieder die reine Wahrheit von oben geboten würde, an der ihr den Maßstab anlegen könntet, ob ihr selbst euch in der Wahrheit bewegt .... Ihr, die ihr nur dieses Buch der Väter

gelten lassen wollet, ihr seid selbst noch nicht eingedrungen in „das Wort,“ ihr habt es nur mit dem Verstand gelesen, nicht aber den Geist in euch sprechen lassen, der euch belehret und über den geistigen Sinn des Wortes Aufschluß gibt ... Ihr hänget am Buchstaben und verstehtet nicht dessen Sinn ....

Und wenn Ich euch selbst einführen will in die Wahrheit, dann leugnet ihr Mein Wirken, und ihr verdächtigt Meine Diener des Umganges mit Meinem Gegner ... ihr sprecht Mir den Willen und die Macht ab, zu reden mit denen, die sich Mir vollgläubig zum Dienst anbieten und die darum auch fähig sind, Meine Stimme in sich zu vernehmen .... Und ihr verharret stur bei der Ansicht, daß Mein Wort abgeschlossen sei mit der Schrift, die ihr als alleiniges Buch anerkennt, durch das Ich Mich offenbart habe ....

Und das ist euer Schaden, denn ihr beweiset durch eure Ablehnung Meines Wortes aus der Höhe, daß ihr nur tote Christen seid, denn ein lebendiges Christentum ist ein „Wirken in Liebe“, und diese würde euch Erhellung des Geistes eintragen und also auch Verständnis für Meine außergewöhnliche Hilfe zu Zeiten geistiger Not .... Ihr würdet dann auch die Worte in der Bibel verstehen, die Verheißungen, die Ich Selbst euch gab und die darauf hinwiesen, daß Ich Selbst Mich offenbare denen, die Meine Gebote halten ....

Wie also wollet ihr diese Meine Verheißungen auslegen, wenn ihr jegliche „Neuoffenbarungen“ leugnet? .... Wollet ihr Mich Selbst Lügen strafen, wenn Ich euch Meinen „Tröster“ ankündige, der euch „einführet in alle Wahrheit ...“ Wie verstehtet ihr diese Worte, die sich erfüllen müssen, weil sich eine jegliche Verheißung erfüllt, die Ich den Menschen gab zur Zeit Meines Erdenwandels .... Und warum wollet ihr nicht glauben? Weil ihr überheblichen Geistes seid, weil es euch an der inneren Lebendigkeit, an der Erweckung des Geistes, mangelt und ihr darum glaubet, Mich und Mein Wirken bestimmen zu können, es selbst zu begrenzen, wie es euch gefällt ....

Doch ihr irret, und ob ihr gleich durch Studium ein Wissen erlangt zu haben glaubt, das euch berechtigt zur Ablehnung Meines Wortes aus der Höhe .... Ihr seid überheblichen Geistes und könnet darum auch niemals selbst eine Offenbarung von Mir empfangen, denn nur dem Demütigen schenke Ich Meine Gnade, und diese Demut mangelt euch .... Und darum wandelt ihr

auch noch in der Finsternis, und ihr werdet diese nicht durchbrechen, weil ihr dem Licht ausweicht, das euch Erkenntnis schenken könnte, wenn ihr in seinen Schein zu treten begehrtet ....

Niemals höret Meine Liebe auf zu Meinen Geschöpfen, und niemals werde Ich daher versäumen, euch Menschen anzusprechen, wo nur die Voraussetzungen dafür vorhanden sind. Und immer wird Mein Wort ertönen denen, die eines guten Willens sind, zu denen der Vater sprechen kann wie zu Seinen Kindern und die lebendig an Mich glauben, und ihnen werde Ich Mich auch beweisen, und die Meinen werden auch Meine Stimme erkennen, denn ihnen kann Ich gegenwärtig sein .... ihnen kann Ich Mich offenbaren, wie Ich es verheißen habe ....

Amen

**BD 8055**

empfangen 4.u.5.12.1961

*Willenserprobung des erstgeschaffenen Wesens ....*

Es ist einstens ein Wesen erschaffen worden von Mir, das nun zu Meinem erbittertsten Feind und Gegner geworden ist .... Dieses Wesen ging gleichfalls aus Meiner Liebe hervor, es wurde als erstes Wesen von Mir herausgestellt, weil Ich Mir ein Gefäß schaffen wollte, in das Ich Meine Liebe verströmen lassen konnte .... Meine Liebe war übergroß, und sie wollte sich mitteilen .... und da Mein Wille allein genügte, schuf Ich Mir ein Ebenbild, ein Wesen, das überaus vollkommen war, das Ich durchstrahlen konnte mit Meiner Liebekraft und das gleich Mir nun schaffen und wirken sollte zur eigenen Beglückung ....

Ich wollte Mich verschenken, Ich wollte für Meine unermessliche Licht- und Kraftfülle eine Resonanz finden und also ein Wesen erschaffen, das diesen Liebestrom auffangen konnte, ein Wesen, in dem Ich Mich Selbst erkennen konnte, das Mein Ebenbild war .... Und diesem Wesen galt Meine ganze Liebe. Ich beglückte es und fand in dieser Beglückung Selbst Mein Glück .... es stand in höchster Macht- und Kraftfülle, es war ein Spiegelbild Meiner Selbst, das als überaus vollkommen auch den gleichen Willen und Schaffensdrang in sich trug und nun mit Mir unvergleichlich selig war ....

Und es betätigte dieses Wesen sich, seine unermessliche Kraft drängte zum Erschaffen gleicher Wesen, sein Wille nützte die aus Mir ihm zuströmende

Kraft und ließ immer wieder neue Wesen erstehen, die gleich ihm höchst vollkommen waren, denn es konnte aus Meiner Liebekraft nur Vollkommenes hervorgehen, und es stand das erst-geschaffene Wesen im gleichen Willen mit Mir, im gleichen Licht und war mit Mir in tiefster Liebe verbunden, so daß höchste Seligkeit dieses Wesen erfüllte und es seine Seligkeit immer wieder zum Ausdruck brachte durch Erschaffen ihm gleicher Wesen ....

Es war ein Zustand, der ewig hätte währen können und der doch nicht so blieb .... Denn alles Erschaffene waren „Werke“ Meiner Liebe .... Es war vollkommen, weil aus Mir nichts Unvollkommenes hervorgehen konnte .... Meine Liebe zu dem erst-geschaffenen Wesen war übermächtig, und auch seine Liebe gehörte Mir, Den es wohl erkannte, aber nicht erschauen konnte. Ich strahlte dieses Wesen unausgesetzt mit Meiner Liebe an, aber Ich zwang es nicht, Mir die Liebe in gleichem Maß zurückzugeben, sondern Ich stellte ihm die Erwidern Meiner Liebe frei ....

Ich hatte das Wesen mit freiem Willen geschaffen, weil der freie Wille unumgänglich zur Vollkommenheit gehört. Mein Wille war dem Wesen zwar jederzeit ersichtlich, er war gleichsam in Meinem Wort verankert, durch das die Verständigung des Schöpfers mit Seinem Geschöpf hergestellt wurde .... Es war das „Wort“ der zur Form gewordene Gedanke, der in das Wesen einstrahlte und den auch das Wesen erwidern konnte, so daß also der innigste Austausch zwischen uns stattfand, der sowohl das Wesen als auch Mich maßlos beglückte .... Und so also wußte das Wesen um Meinen Willen, und in seiner Liebe ging es völlig in Meinen Willen ein ....

(5.12.1961) Und Ich wollte nun seine Liebe erproben, es sollte Mir den Beweis liefern, daß seine Liebe zu Mir im völlig freien Willen in Meinen Willen einging, obgleich es auch anders denken und wollen konnte, weil es als göttliches Wesen keinerlei Zwang unterworfen war, weil nur die Liebe das einzige war, das es hätte bestimmen können zur Richtung seines Willens .... Es hatte Mein erst-geschaffenes Wesen aus seinem Willen heraus unter Nutzung Meiner ihm unausgesetzt zuströmenden Liebekraft zahllose gleich-geartete Wesen erschaffen, und immer war sein Wille im Gleichklang mit dem Meinen, weil tiefste Liebe es mit Mir verband .... Und diese Erschaffungsakte beglückten das Wesen ungemein ....

Es empfing ständig Liebekraft, und es nützte diese Liebekraft ständig in Meinem Willen .... bis Ich die Entscheidung seines Willens in aller Freiheit von ihm forderte .... d.h., es wurde sich bewußt, daß es auch eigenmächtig wirken konnte, daß es in keiner Weise gehindert wurde, weil es keinerlei Begrenzung unterlag .... weil es ein freies Wesen war, das nur durch die Liebe gebunden war an Mich .... Und da das Wesen fähig war, die ihm von Mir aus zuströmenden Gedanken .... Mein Wort .... in sich zu bewegen und selbst dazu Stellung zu nehmen, war es ihm auch möglich, sie negativ zu betrachten .... also seinen freien Willen dagegenzusetzen.

Und so auch setzte es sich mit dem Gedanken auseinander, daß es trotz seiner höchsten Licht- und Kraftfülle, trotz seiner höchsten Vollkommenheit immer nur Kraft-Empfänger, nicht aber Kraft-Quell sei .... Sich dazu gedanklich einzustellen, das war Meine Willenserprobung, die der höchste Lichtgeist wahrlich hätte bestehen können, wenn seine Liebe ihn so erfüllte, daß es sich im freien Willen Mir als seinem Schöpfer unterstellt hätte, was jedoch niemals seiner Rangstellung abträglich gewesen wäre, weil Meine Liebe zu ihm so groß war, als daß es jemals die Abhängigkeit von Mir hätte zu spüren brauchen ....

Aber es wäre durch die bestandene Willensprobe noch gestiegen in seiner Glückseligkeit, in seiner Vollkommenheit, die nun nicht mehr nur Mein Werk war, sondern auch von ihm selbst als eigener Wille bewiesen worden war .... Doch das Wesen versagte .... Es wurde aus dem Lichtgeist Luzifer Mein Gegner .... Er konnte Mich nicht schauen, aber er sah das Heer der von ihm selbst ins Leben gerufenen Wesen, und er war sich seiner ungeheuren Kraft bewußt, und dieses Bewußtsein ließ ihn hoffärtig werden .... Er überhob sich und wehrte jede weitere Liebeanstrahlung Meinerseits ab ....

Es war diese Abkehr von Mir ein Vorgang, der sich über ewige Zeiten erstreckte und der euch Menschen auch nur bildlich dargestellt werden kann, denn die geistigen Beweggründe sind euch nicht faßlich zu erklären, solange ihr auf Erden weilet. Ein Ebenbild hatte Ich Mir geschaffen .... das sich selbst zum Gegenteil verkehrt hat und dies auch tun konnte trotz aller Lichtfülle, weil es ein völlig freies Wesen war, das in keiner Weise einem Zwang unterlag oder begrenzt war im Denken und Wollen .... Dennoch ist sein Fall und auch der Fall unzähliger Wesen in die Tiefe der



Weg zur allerhöchsten Vollendung .... denn er schafft die Möglichkeit zur Umgestaltung zu Göttern .... die Ich niemals schaffen konnte, weil dies der freie Wille des erschaffenen Wesens selbst vollbringen muß.

Es wendete sich das Produkt Meiner Liebe von Mir ab .... Es war in seiner Ursubstanz selbst Liebe, die sich verkehrte, die nicht mehr sich verschenkte, sondern zu besitzen begehrte .... und die darum Meinem Urwesen völlig widersprach. Doch es war von Mir ausgestrahlte Liebekraft, die unwiderruflich zu Mir zurückkehren muß laut Ordnung von Ewigkeit. Doch erst muß sich das Wesen wieder gewandelt haben, und es muß diese Wandlung im freien Willen vollbringen.

Und es wird auch jedes einst gefallene Wesen dieses Ziel erreichen, wenngleich auch Ewigkeiten dazu erforderlich sind .... Es wird auch das erst geschaffene Wesen, das Meine endlose Liebe aus Mir herausgestellt hatte, diese Wandlung an sich vollziehen, und es wird in höchste Herrlichkeiten eingehen können .... zuvor Mir aber als Gegenpol dienen, weil es sich selbst dazu gestaltet hat .... Denn auch sein Reich dienet Mir, auch er selbst arbeitet mit .... wenn auch unbewußt .... an der Vollendung alles Geistigen ....

Amen

**BD 8056**

empfangen 6.12.1961

*Verständnis für geistiges Wissen ....*

Ich will euch das Verständnis erschließen für ein Wissen, das außerhalb des Verstandesdenkens liegt und das euch daher auch nicht von Mitmenschen gelehrt werden kann. Geistiges Wissen läßt sich nicht mit dem Verstand ergründen, und es läßt sich auch nicht mit dem Verstand allein begreifen, wenn es euch nahegebracht wird .... Ich Selbst muß erst in euch wirken können durch Meinen Geist, der euch dann erst das rechte Verständnis dafür geben kann.

Ihr könntet nun wohl einwenden, daß ihr ein solches Wissen nicht für euer Erdenleben benötigt .... Dieses Erdenleben ist euch aber nicht gegeben, daß ihr es irdisch auskostet, daß nur euer Körper sich schafft, was er zum Wohlleben zu benötigen glaubt .... Denn dieses irdische Leben währet

nicht lang, dann tauscht ihr es ein gegen ein Leben im geistigen Reich, in dem Reich also, worüber euch ein Wissen mangelt, das ihr aber doch zu erreichen trachten solltet, um nun auch entsprechend das Erdenleben zu nützen.

Ihr wisset nichts, was nach eurem Tode ist; doch es wird euch ein Wissen darüber zugeführt, und nun also muß Ich Selbst euch das Verständnis dafür erschließen, ansonsten es nur ein totes Wissen bleibt, womit euer Verstand nichts anzufangen weiß. Und ihr sollet wissen, daß ihr ein zweites Leben auf Erden führen müsset, das dann aber **nicht** vergeht, das euch bleibt, auch wenn ihr den irdischen Tod erleiden müsset .... Dieses zweite Leben ist das Leben der Seele, es ist der eigentliche Zweck eures Erdenlebens, daß die Seele ausreift, daß der Körper weniger beachtet wird, daß die Seele geistige Schätze sammelt, um zu einem geistigen Leben zu gelangen.

Es nützt euch aber nicht das leere Wissen darum, sondern Ich Selbst will euch dieses Wissen erschließen, damit ihr es begreift und dann entsprechend auch euren Erdenwandel führet. Doch euer Verstand kann euch keine genügende Aufklärung geben .... Ich aber spreche durch das Herz zu euch, und diese Aufklärung werdet ihr wahrlich verstehen können, wenn es nur euer **Wille** ist, eingeführt zu werden in das Wissen um Anlaß und Ziel eures Erdenganges. Dann tritt schon Mein Geist in euch in Aktion, und es ist die Bindung hergestellt mit dem Reich, das nicht von dieser Welt ist ....

Immer wird es für einen Weltmenschen schwer sein, eine Welt außerhalb des Irdischen gelten zu lassen, und wird ihm darüber etwas berichtet, so kann sein Verstand damit nichts anfangen .... Doch nur ein ernsthafter Gedanke daran, daß es noch eine Welt geben **könnte**, macht schon Mein leises Einwirken möglich, wenngleich Ich immer den freien Willen des Menschen achte, also niemals zwingend auf ihn einwirke, derartige Gedankenzuströme anzunehmen, die ihm Aufklärung bringen könnten ....

Doch das eine ist gewiß, daß die irdische Welt .... das Erdenleben als Mensch .... nicht Selbstzweck ist, sondern Mittel zum Zweck. Nur diesen einen Gedanken sollten die Menschen in sich bewegen, und wahrlich, sie würden Erfolg verzeichnen können für die Seele, die dann sicher noch weitere Aufklärungen wünschen und auch erhalten würde .... Doch nur

Ich Selbst kann euch Menschen geistiges Wissen erschließen, Ich Selbst kann nicht ausgeschaltet werden, denn ohne Mich könntet ihr es nicht verhindern, daß nur euer Verstand tätig ist und dieser von Meinem Gegner beeinflusst wird, der euch kein Licht schenkt, sondern euch in der Finsternis des Geistes erhalten will.

Ein Verstandesdenken ohne Zuwendung zu Mir wird also nur totes Wissen erzeugen, das nur irdische Dinge betrifft, das nur dem körperlichen Wohlergehen dienet, nicht aber das Seelenleben beeinflussen wird .... es wird immer nur materielle Fragen beantworten, doch es wird niemals das Reich berühren, das eure wahre Heimat ist .... das geistige Reich, von dem ihr ausgegangen seid und in das ihr wiedereintreten werdet, wenn euer Erdenleben beendet ist.

Ihr solltet euch aber über dieses Reich Kenntnis verschaffen, ihr solltet darüber ein Wissen begehren durch das Verlangen, mit Mir die Bindung herzustellen, Der Ich einen jeden geistig-gerichteten Gedanken erfasse und ebenso gedanklich beantworte, wenn Ich ersehe, daß der Wille gut und das Verlangen nach Aufklärung ernst ist .... Dann wird Mein Geist in euch zur Tätigkeit angeregt werden, und dann kann Ich euch ein Wissen erschließen, das euch menschlicherseits nicht zugetragen werden kann .... es sei denn, Meine Boten übermitteln es euch in Meinem Auftrag, die dann aber auch von Mir gelehrt worden sind, um euch die Wahrheit zu künden .... Denn ihr müsset erfahren um Sinn und Zweck eures Erdenlebens, auf daß ihr es auch auslebet mit geistigem Erfolg, auf daß eure Seele ausreift und zum ewigen Leben gelange ....

Amen

**BD 8057**

empfangen 7.12.1961

*Gottes ungewöhnliche Hilfeleistung ....*

Eine ungewöhnliche Hilfeleistung muß Ich euch Menschen zugehen lassen, da ihr auch ungewöhnlich bedrängt werdet von Meinem Gegner .... Er, der Mir völlig widersetzlich ist, hat immer nur das eine Bestreben, auch euch den Rückweg zu Mir zu verbauen, den Widerstand in euch gegen Mich zu schüren und also zu verhindern, daß ihr zurückkehret in euer Vaterhaus, was Zweck und Ziel eures Erdenganges als Mensch ist .... Er scheut

daher vor nichts zurück, wenn er sein Ziel damit zu erreichen glaubet, euch gänzlich von Mir zu trennen.

Und also wäret ihr in größter Not, wenn Ich euch nicht helfen würde, denn Ich überlasse euch wahrlich nicht eurem Schicksal, Ich biete euch Meine Hilfe an, die ihr nun zwar freiwillig annehmen müsset, weil Ich euch nicht zwingen. Aber auch Mein Gegner kann euch nicht zwingen, also steht es euch völlig frei, Mir oder ihm euch zuzuwenden .... Darum also trete Ich ungewöhnlich in Erscheinung, Ich gebe Mich euch Menschen immer und immer wieder zu erkennen, Ich spreche euch durch Schicksalsschläge ungewöhnlich an, wenn ihr verhärteten Herzens seid, wie Ich aber auch mit sanften Worten euch anrede und euch Meine Hilfe so offensichtlich zu erkennen gebe, wenn ihr nur euch nicht verschließet, sondern Mich anhöret .... Dann geht euch ungewöhnlich Kraft zu, und ihr brauchet nicht zu fürchten, Meinem Gegner und seinem Wirken zu verfallen ....

Ihr seid nicht hilflos ihm ausgeliefert, Ich halte wahrlich Meine Hände schützend über euch, wenn Ich nur euren Willen erkenne, der von ihm abstrebt und sich Mir zuwendet .... Ich offenbare Mich euch, ihr könnet einen liebevollen Gott und Vater erkennen, wenn ihr nur geöffneten Herzens Meiner gedenket und nur des Willens seid, recht und gerecht zu leben auf Erden .... Dann seid ihr nicht der Willkür schlechter Kräfte preisgegeben, denn dann Sorge Ich dafür, daß ihr Mein außergewöhnliches Wirken erkennt, daß ihr die Nähe eures Gottes und Vaters fühlt und euch geborgen wisset in Meiner Liebe und Macht.

Gerade das offensichtliche Wirken Meines Gegners gibt den Anlaß, daß auch Ich ungewöhnlich in Erscheinung trete, ansonsten ihr Menschen wahrlich seiner Willkür und seiner Tücke erliegen würdet. Ich aber kämpfe um eure Seele genauso wie Mein Gegner, und allein euer Wille entscheidet, wer den Sieg über euch davonträgt. Und darum sollet ihr um alles wissen, ihr sollt Kenntnis gewinnen von Meinem Wesen, von Meiner Liebe, Weisheit und Macht .... Und ihr sollt auch wissen, daß ihr noch unter der Herrschaft Meines Gegners steht, solange ihr nicht selbst den Willen bekundet, von ihm frei zu werden.

Und Ich Selbst leite euch dieses Wissen zu, weil ihr sonst niemals in der Wahrheit unterwiesen würdet, weil Mein Gegner ständig bemüht ist, euch im Geistesdunkel, in Lüge und Irrtum, zu erhalten, und ihr dann nicht den

Weg sehet, der aus dem Dunkel herausführt zum Licht .... Darum zünde Ich euch ein Licht an und zeige euch den Weg auf, darum wirke auch Ich ungewöhnlich, d.h., Ich nütze jede Gelegenheit, um euch Menschen die reine Wahrheit zu schenken, auf daß ihr nun im freien Willen den Weg nehmet zu Mir, Den ihr durch die Wahrheit auch erkennen und lieben lernet und Der dann auch von euch Besitz ergreifen kann, wenn ihr euch willensmäßig Ihm zuwendet und zu Ihm verlangt.

Glaubet es, daß die Wahrheit euch frei macht .... daß ihr selbst euch befreien könntet aus der Gewalt Meines Gegners, wenn ihr wisst, daß Ich Selbst euch dabei helfe, daß Ich an eurer Seite stehe, sowie ihr nur Meine Gegenwart erbittet und zulasset durch euren Willen, der frei ist und den darum weder Ich noch Mein Gegner zwangsmäßig sich zuwenden kann .... Ihr allein entscheidet, und auf daß ihr recht entscheidet, werdet ihr eingeführt in die Wahrheit, und selig, der sie annimmt, der Mich erkennt und anerkennt als Gott und Vater von Ewigkeit und der nun bewußt den Weg nimmt zu Mir .... Denn ihm komme Ich entgegen und lasse ihn nimmermehr in die Hände Meines Gegners fallen. Ich Selbst ergreife Besitz von ihm und lasse ihn ewig nimmer ....

Amen

**BD 8058**

empfangen 8.12.1961

*Ansporn zur Weinbergsarbeit ....*

Euch trägt Meine Liebe über alles hinweg; denn die Meinen will Ich beschützen in jeder Not des Leibes und der Seele. Es ist die Zeit sehr ernst, und zahllose Menschen sind in Gefahr, dem Wirken Meines Gegners zum Opfer zu fallen, und sie brauchen daher tatkräftige Hilfe, sie müssen gewarnt werden vor ihm und ermahnt, sich an Mich zu halten, was auch kommen mag. Und da Ich nicht jeden Menschen selbst ansprechen kann, weil nicht jeder Mensch in der geistigen Verfassung ist, daß er Mich Selbst zu hören vermag, brauche Ich Helfer auf der Erde .... Menschen, die im Willen, Mir zu dienen, Meinen ihnen verkündeten Willen auf die Mitmenschen übertragen, Menschen, die den Mitmenschen Kenntnis geben von einem Gott der Liebe, Der sie alle noch gewinnen möchte für sich vor dem Ende.

Die Menschen sind der Welt und irdischen Gütern verfallen, und sie würden niemals Meine Stimme zu hören vermögen, wenn Ich sie ansprechen möchte. Und es muß daher ein Weg gefunden werden, um auch diesen Weltmenschen das geistige Reich zu erschließen, um es ihnen verständlich zu machen, daß sie nur in einer Welt des Scheins leben und die rechte Welt, die ewig bestehenbleibt, das geistige Reich ist, aus dem sie gekommen sind und in das sie wieder zurückkehren nach ihrem Leibestode ....

Gelingt es, sie einmal darüber zum Nachdenken zu bringen, so ist schon viel gewonnen. Und dazu sollet ihr, Meine Diener auf Erden, Hilfe leisten; ihr sollt es ermöglichen, daß Ich durch euch zu jenen sprechen kann, und ihr tut dies, indem ihr Mein Wort verbreitet, indem ihr auch den Mitmenschen zuführet, was Meine Liebe und Gnade euch zugehen lässet und was euch allen zum Heil eurer Seelen dienlich ist. Und arbeitet ihr nun für Mich, in Meinem Auftrag, als Meine getreuen Knechte, so werde auch Ich Meine Hände schützend über euch halten und euch stets mit Kraft versorgen, jene Arbeit für Mich auszuführen.

Jeder, der Mir dienen will, wird angenommen, denn überall brauche Ich Weinbergsarbeiter, überall ist große geistige Not unter den Menschen, und es eilet die Zeit .... die letzte Stunde der Weltenuhr hat bald geschlagen, und Meine Knechte können nicht emsig genug tätig sein, denn nur eine einzige Seele gerettet zu haben vor der Neubannung am Ende der Erde ist ein Gewinn, der nicht hoch genug gewertet werden kann.

Und ihr könnet es glauben, daß Meine Macht groß ist, daß Ich alles vermag, daß Mir kein Ding unmöglich ist .... Und darum brauchet ihr auch niemals zu zweifeln, Meinen Auftrag ausführen zu können .... Nur euer Wille soll Mir ganz und gar gehören, und dann kann auch Ich wirken an euch und ungewöhnliche Gnaden euch zuleiten, Ich kann euch körperlich und geistig bedenken immer so, daß ihr auszuführen fähig seid, was Mein Wille ist, und daß ihr auch eure Mission erfolgreich zu Ende führen könnet.

Ich allein bestimme doch das Schicksal eines jeden Menschen, Ich allein bestimme seine Lebensdauer, und Ich allein weiß es, was gut ist für euch und euer Seelenheil .... Ich weiß aber auch, welche Arbeit für Mich zu leisten ihr willig seid, und eure Willigkeit nehme Ich in Anspruch, brauche Ich doch in der Endzeit Mittler von Mir zu den Menschen, die auch Mein

Ruf erreichen soll, auf daß sie zu Mir finden und gerettet sind noch vor dem Ende ....

Es gilt immer nur, eine Brücke zu bauen aus dem Reiche Meines Gegners in Mein Reich .... es gilt nur, den Menschen diese Brücke zu zeigen, denn auch die Weltmenschen werden in große Nöte kommen, und sie können dann sich erinnern eurer Worte, sie können Meiner gedenken und rufen zu Mir, aber sie müssen Kenntnis erlangt haben zuvor, daß Ich ein machtvoller und liebender Gott bin, Der allen helfen kann, die sich nur helfen lassen wollen ....

Und diese Kenntnis sollet ihr ihnen zutragen, immer wieder sollet ihr Mein Wort hinausgehen lassen in die Welt .... jede Gelegenheit sollet ihr nützen, um Mich und Meinen Willen den Mitmenschen zu verkünden, und keine Stunde sollet ihr säumig sein, denn es eilet die Zeit, und das Ende ist nahe .... Und Mein Schutz, Meine Gnade und Meine Liebe wird euch immer gewiß sein .... Ihr werdet hindurchgeführt werden durch alle Not, ihr werdet körperlich und geistig gesunden, wenn ihr nur fest an Mich glaubet und Mir vertrauet, denn einen festen Glauben lasse Ich nicht zuschanden werden ....

Amen

**BD 8059**

empfangen 9.12.1961

*Glaube an ein Fortleben der Seele ....*

Wenn die Menschen doch nur glauben möchten daran, daß ihre Seele .... ihr eigentliches Ich .... unvergänglich ist, wenn sie glauben möchten, daß die Seele als Mensch auf dieser Erde sich selbst das Los bereitet im jenseitigen Reich, wenn sie ihren Erdenleib verläßt ....

Die Gleichgültigkeit ihrem späteren Los gegenüber werden die Menschen dereinst bitter bereuen, denn einmal wird ihnen die Erkenntnis kommen, was sie versäumten im Erdenleben, was sie hätten erreichen können, wenn sie den Warnungen und Ermahnungen geglaubt hätten, die ihnen auf Erden immer wieder zugetragen wurden. Die Gleichgültigkeit ihrem zukünftigen Los gegenüber ist das große Übel, das viele Menschen in den Abgrund zu reißen droht .... Und darum sollen sie immer nur hingewiesen

werden darauf, daß es ein Weiterleben nach dem Tode gibt, daß sie nicht vergehen können, auch wenn sie ihren irdischen Leib ablegen müssen .... es sollen ihre Gedanken hingelenkt werden auf diese Zeit, die so sicher kommen wird wie der morgige Tag .... Dann würden sie auch verantwortungsbewußter leben, wenn sie nur den Glauben gewinnen könnten an ein Fortleben nach dem Tode. Auch dieses kann ihnen nicht **bewiesen** werden, sie können es nur **glauben** .... aber sie können einen **überzeugten** Glauben gewinnen, wenn sie nachdenken und nach ihrem eigentlichen Erdenlebenszweck fragen ....

Nur ein geistig-gerichteter Gedanke würde genügen, daß ihm auch gedanklich Antwort gegeben wird aus dem Reiche, das der Seele wahre Heimat ist .... Doch diese fragenden Gedanken muß der Mensch im freien Willen hinaussenden, denn er kann nicht zwangsweise in ein solches geistiges Denken gedrängt werden. Aber der geringste Anstoß schon kann genügen, daß er sich selbst diese Frage stellt, und sie wird sicher nur gute Folgen haben. Darum muß der Mensch oft von empfindlichen Verlusten getroffen werden, die alles das betreffen können, was er liebt .... irdischer Besitz oder auch liebe Menschen, deren Verlust ihn zu solchen Gedanken anregen kann .... Und dann sind auch schwere Schicksalsschläge für ihn zum Segen geworden, wenn sie des Menschen Denken in geistige Bahnen lenken und nun geistige Kräfte sich einschalten können, die ihn zu belehren suchen.

Und wird ein Mensch gefragt, ob er überzeugt an ein Fortleben der Seele glaubt, so wird er zumeist daran zweifeln, selbst wenn er kirchlich davon unterrichtet ist und noch nicht offen widersprochen hat. Doch die innere Überzeugung fehlt ihm, und das läßt ihn auch gleichgültig sein in seinem Lebenswandel, der ausgerichtet sein soll für jenes Leben im geistigen Reich. Aber immer wieder treten Erlebnisse an den Menschen heran, die sein Denken richten sollen und können auf das Ende, das ihm gewiß ist und das doch kein Ende bedeutet für seine Seele. Und immer wieder werden ihm auch Belehrungen zugehen in Form von Unterhaltungen oder Schriften, die er zwar im freien Willen annehmen oder auch ablehnen kann ....

Und auch der Verlust irdischer Güter kann den Menschen nachdenklich machen, daß er sich fragt, ob der Besitz dieser eigentlicher Zweck des



Erdendaseins ist .... Und dann ist auch die Möglichkeit, daß sich sein Denken wandelt; dann ist es möglich, daß er ein Fortleben nach dem Tode für nicht ausgeschlossen hält und nun seinen Lebenswandel bewußt führt, weil er fühlt, daß er sich einmal dafür verantworten muß. Und es wird dann auch die Gewißheit in ihm immer stärker werden, daß es nicht zu Ende ist mit seinem Leibestode, denn wo nur der geringste Wille vorhanden ist, zweckmäßig auf Erden zu leben, wird dem Menschen auch geholfen und er wird nicht verlorengehen ....

Amen

**BD 8060**

empfangen 11.12.1961

*Verheißung: „Ausgießung des Geistes ....“*

Ich habe es euch verheißen, daß Ich Meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch und Knechte und Mägde weissagen werden .... Und es erfüllen sich alle Meine Verheißungen, weil Mein Wort Wahrheit ist .... Und so sollte es euch Menschen nicht ungewöhnlich erscheinen, wenn Ich durch den Geist Mich äußere, wenn Ich Selbst Mich euch offenbare .... Denn es ist die Zeit des Endes, die es nötig macht, daß Ich Mich euch beweise, wengleich ihr nicht gezwungen werdet, diese Äußerungen durch den Geist als Beweis Meiner Selbst anzusehen .... Es steht euch frei, aber ihr werdet leichter zum Glauben gelangen können, wenn ihr annehmet, was euch durch die Ausgießung Meines Geistes offenbart wird.

Ich will euch helfen, weil ihr selbst zu schwach seid, denn euch Menschen fehlt die Kraft, die aus der Liebe erwächst .... Und die Liebe ist erkaltet unter den Menschen .... Die Liebe aber macht erst euren Glauben lebendig .... Und darum sollet ihr von Mir direkt über die Notwendigkeit eines Liebelebens unterrichtet werden, weil ihr die Hinweise von seiten der Mitmenschen auf die Erfüllung der Liebegebote nicht ernst nehmet. Es gibt aber keinen anderen Weg zum Glauben und also auch zur Seligkeit als die Liebe .... die in der uneigennütigen Nächstenliebe zum Ausdruck kommt.

Und auf daß ihr nun erfahret, was ihr tun müsset .... auf daß ihr um Meinen Willen erfahret, offenbare Ich Selbst Mich euch durch den Geist .... Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch .... Ich rede Selbst zu euch,

indem Mein Vatergeist den Geistesfunken in euch anspricht, der euch also dann einführt in die Wahrheit, der alles das erklärt, was zu glauben von euch gefordert wird, so daß ihr also euch nun bejahend einstellt zu einem Wissen, das euch zwar nicht bewiesen werden kann, das aber euch nicht mehr zweifelhaft erscheint, weil Ich Selbst es euch zuleite durch Mein Geisteswirken in euch.

Und also erfüllet sich Meine Verheißung. Denn in der Endzeit ist Mein offensichtliches Wirken nötig geworden, weil die Menschen ohne Glauben sind. Wenn sie nun sich bemühen, Meinen offenbarten Willen zu erfüllen .... wenn sie sich bemühen, ein Liebeleben zu führen laut Meinen göttlichen Geboten, so werden sie auch bald zu glauben vermögen, weil nun der Geist in ihnen erweckt wird zum Leben, der sie von innen heraus belehrt, so daß sie auch überzeugt sind von der Wahrheit dessen, was durch Wirken des Geistes ihnen offenbart wird. Und da die Schrift jene Verheißung enthält, dürfte es den Menschen auch nicht unwahrscheinlich sein, daß Ich Selbst Mich offenbare ....

Und doch wird Mein Wort nicht erkannt als Erfüllung jener Verheißungen und gerade von denen abgelehnt und angefeindet, die sich auf die Schrift, auf das Buch der Bücher, stützen .... Denn sie verhalten sich den Neuoffenbarungen gegenüber ablehnend, weil ihr Geist noch nicht zum Leben erweckt wurde und sie noch verfinsterten Geistes sind. Doch Mein Wort bleibt bestehen, Meine Verheißungen erfüllen sich, und immer wieder werde Ich Selbst Mich offenbaren denen, die Meine Stimme zu hören begehren und die durch die Liebe dem Geist in sich das Leben geben, die durch ein Liebeleben nach Meinem Willen sich Mir auch innig verbinden, so daß Mein Vatergeist von Ewigkeit sich dem Geistesfunken gegenüber auch äußern kann ....

Und sie werden lebendig glauben, alles wird für sie zur Überzeugung werden, was ihnen Mein Geist vermittelt, denn sie wissen es, daß Ich nur Wahrheit ihnen gebe, daß Ich ihre Herzen erleuchte und daß sie von Meinem Liebegeist durchstrahlt werden, der alle geistige Finsternis vertreibt .... Und also helfe Ich euch, herauszufinden aus der Geistesnacht, Ich helfe euch Menschen, zur Erkenntnis Meines Willens zu kommen, und gebe euch auch Kraft, ihn zu erfüllen .... Und dann werdet ihr auch glauben

können, und es wird euch nichts mehr schrecken, denn ihr werdet im unerschütterlichen Glauben an Mich und Meine Macht euch Mir anvertrauen, und dann habe Ich euch gewonnen für Zeit und Ewigkeit ....

Amen

**BD 8061**

empfangen 12.12.1961

*„Wer euch anhöret, der höret Mich Selbst an ....“*

Euch wird die Verbreitung Meines Wortes zur Aufgabe gemacht .... Und ihr leistet Mir wahrlich gesegnete Dienste, wenn ihr als Mittler zwischen Mir und den Menschen tätig seid, die Ich nicht Selbst ansprechen kann, die aber doch Mein Wort vernehmen sollen, auf daß es ihre Herzen anrühre und sie auf Meine Stimme lauschen. Mein Wort tönt von oben zur Erde nieder .... Ich steige gleichsam Selbst zu euch hernieder und spreche euch an. Aber es sind immer nur wenige, die Mich vernehmen, zu denen Ich direkt reden kann und die Meine Ansprache auch als Stimme des Vaters erkennen ....

Doch es soll Mein Wort überallhin ertönen, und dazu benötige Ich euch, denn ihr findet den Zugang zu euren Mitmenschen, und was ihr ihnen zu-leitet, das nehmen sie auch an, während sie .... um Meine direkte Ansprache hören zu können .... sich bewußt Mir und Meiner Liebeanstrahlung öffnen müßten und dies von selbst nicht tun. Ihr also sollet als Mittler dienen, ihr sollt es Mir möglich machen, daß Ich durch euren Mund rede, ihr sollt es möglich machen, daß sie Mein Wort lesen können, das dann auch wahrlich seine Wirkung nicht verfehlen wird.

Und so also können viele Menschen angesprochen werden von Mir, wenn ihr eure Aufgabe ernst nehmet, wenn ihr immer nur sorget, daß die Menschen Kenntnis nehmen können von Meiner ungewöhnlichen Gnadengabe, die große Wirkung haben kann, wo nur ein Mensch guten Willens ist. Wie oft finden diese nicht in kirchlichen Gemeinden, was ihre Herzen voll befriedigt .... sie sind und bleiben leer, denn Meines Wortes Kraft fehlt ihnen, die jedoch Mein reines Wort von oben verbürgt. Sowie Ich Selbst zu einem Menschen sprechen kann, wird er auch die Kraft des Wortes merklich spüren, und er wird es beglückt annehmen und es nicht mehr missen wollen ....

Traget immer nur Mein Wort hinaus in die Welt .... seid eifrig in eurer Arbeit in Meinem Weinberg, und es wird euch selbst und den Mitmenschen größten Segen bringen. Zwar wissen die meisten Menschen von Mir als Gott und Schöpfer, sie wissen auch um Meinen Willen .... Aber dieses Wissen ist für sie nicht mehr lebendig, es ist ihnen zugeführt worden, als sie selbst noch nicht urteilsfähig waren, es ist in ihnen großgezogen worden, hat aber den inneren Geist verloren, oder auch: Der Geist ist noch nicht lebendig geworden, und alles, was sie wissen von Mir und Meinem Willen, ist nur ein totes Wissen, das in ihnen keinen Widerhall findet und gefunden hat und darum wertlos ist ....

Und dieses Wissen soll durch euch in ihnen lebendig werden, es soll sich als Kraft auswirken, es soll die Menschen anregen zur Tätigkeit an ihren Seelen; es soll beitragen, daß sie ernstlich Verbindung suchen mit Mir und daß sie nun bewußt ihren Erdenlebenszweck erfüllen .... Sie müssen in Kenntnis gesetzt werden von ihrer Erdenlebensaufgabe, von ihrem Ausgang und ihrem Ziel .... Und darum rufe Ich euch immer wieder auf zu eifriger Weinbergsarbeit .... Versäumet nicht, Mein Wort hinzuleiten, wo sich nur eine Gelegenheit bietet .... Denket immer daran, daß eine Seele wiedergewonnen werden kann für Mein Reich, daß sich die Seelen in großer geistiger Not befinden, die gänzlich fern sind von Mir, die noch keinen Kontakt hergestellt haben mit Dem, Der sie erschaffen hat ....

Bringet allen Mein Wort, die Ich euch in den Weg führe, denn Ich weiß es, wer es benötigt, wer die Reife hat, es in sich lebendig werden zu lassen .... Denn nicht lange mehr, und es wird Meine Stimme hörbar erschallen und dann aber auch allen denen übergroße Kraft eigen sein, die Mein Wort in sich aufgenommen haben, die Kenntnis gewonnen haben von Mir und Meinem Wirken an euch, von Meiner Liebe zu allen Meinen Geschöpfen und Meiner Hilfswilligkeit denen gegenüber, die Mich bitten in größter Not.

Streuet noch viel des Samens aus, daß er Wurzeln schlage und noch reiche Frucht bringe .... Und seid Mir getreue Knechte, denn Ich brauche euch desto mehr, je näher das Ende ist .... Denn Ich ringe um eine jede Seele, daß sie den Weg finde zu Mir, bevor das Ende da ist .... Und Ich Selbst werde euch die Türen öffnen, durch die ihr eingehen sollet, um den Menschen die Gaben eures Herrn anzubieten, um ihnen das Evangelium zu bringen

.... Und wer euch anhöret, der höret Mich Selbst an, und er wird wahrlich nicht verlorengelassen ....

Amen

**BD 8062**

empfangen 13.12.1961

*Gottes Gerechtigkeit ....*

*Strafgericht ....*

*Erlösungswerk ....*

Ich bin ein guter und gerechter Gott .... Meine Liebe gehört euch, Meinen Geschöpfen, immer und ewig. Und doch kann Ich nicht aus Meiner Liebe heraus ein Unrecht gutheißen, Ich kann euch nicht mit Meiner Liebe beglücken, so ihr sündig geworden seid .... das heißt aber nicht, daß Ich euch für eure Sünden strafe, sondern ihr **selbst** zieht durch die Sünde einen unseligen Zustand für euch selbst herauf, ihr tretet in Abstand von Mir, und das bedeutet immer Unseligkeit, denn Meine Liebe kann euch nicht berühren, weil ihr selbst durch die Sünde den Abstand schaffet und Ich nicht wider Meine ewige Ordnung einwirken kann auf euch .... Und darum fordert jede Sünde laut Meinem Gesetz der Ordnung Sühne, auf daß Meiner Gerechtigkeit Genugtuung geleistet werde, auf daß ihr euch wieder Mir nahen könnet, um Meine Liebe zu empfangen.

Mein Wesen ist Liebe und Barmherzigkeit, und darum bin Ich auch überaus langmütig .... Dennoch kann Meine Gerechtigkeit nicht ausgeschaltet werden, weil auch sie zu Meinem Wesen gehört, das überaus vollkommen ist. Und so muß Ich also auch Strafgerichte über euch kommen lassen, die aber immer ihr selbst veranlaßt, weil ihr wieder zur Ordnung kommen müsset, um selig zu werden, und weil dazu Sühneakte erforderlich sind .... Zustände, die immer nur Auswirkungen eines verkehrten Willens der Menschen sind, also **Folgen** der Sünde .... die Ich darum zulasse, damit die Sünden entschuldigt werden und ihr Menschen wieder in einen Zustand eingeht, der euch Mir naheführt, und ihr dann auch wieder von Meiner Liebe beglückt werden könnet.

Solche Strafgerichte sind immer nur Erziehungsmittel, es sind Mittel, euch wieder zu Mir zurückzuführen; aber niemals sind es Beweise oder Ausdrücke Meines Zornes .... Denn Ich empfinde keinen Zorn, weil Ich

die Liebe bin .... doch Meine Gerechtigkeit veranlaßt Mich, euch selbst die Folgen eurer Sünden fühlen zu lassen, um euch zu wandeln. Und so zieht ihr also jedes Strafgericht selbst an euch heran, aber ihr selbst könnt es auch zum Segen für euch werden lassen, wenn ihr euch Mir zuwendet in jeglicher Not, sei es körperlich oder geistig .... wenn ihr euch sündig bekennet und Mich in Jesus Christus um Vergebung eurer Schuld bittet.

Meine Liebe zu euch ist so groß, daß sie jeden Sünder annimmt, daß Ich seine Schuld in den Sand schreibe und daß Ich auch keine Sühne mehr von euch fordere, wenn ihr zu Jesus rufet, und Ihm eure Schuld übergebet .... Aber Ich kann dies nicht tun, solange ihr in der Sünde verharret, solange ihr nicht an das Erlösungswerk Jesu glaubet und euer Erdenleben immer noch im Abstand von Mir führet. Dann muß Ich euch in Form eines Strafgerichtes zu gewinnen suchen, das dann immer nur für euch ein Zeichen Meiner Gerechtigkeit ist, die euch nicht annehmen kann, solange ihr in der Sünde verharret .... Dann schlagen die Auswirkungen der Sünde auf euch selbst zurück ....

Dann könntet ihr betroffen werden von Leiden und Nöten und Ungemach aller Art .... aber diese sind dann der Ausgleich für eure Sünden, ihr sühnet, ihr traget Schuld ab, solange ihr noch auf Erden weilet, und ihr könntet den Weg finden zum Kreuz .... Und dann wird für euch alle auch wieder der Weg frei zu Mir, dann kann Ich euch wieder annehmen, Ich kann euch ein seliges Los bereiten, weil Ich euch wieder Meine Liebe schenken kann .... und weil Meiner Gerechtigkeit Genüge getan wurde ....

Amen

**BD 8063**

empfangen 15.12.1961

*Geistige Bitte: Gebet um Gnade und Kraft ....*

Aus Meiner Fülle dürfet ihr nehmen Gnade um Gnade. Denn Ich teile aus mit vollen Händen, Ich begrenze Meine Gaben nicht, wenn ihr nur wollet, daß Ich sie euch schenke .... Und es ist wahrlich Meine Liebe zu euch übergroß, denn Ich ersehe in euch schwache Kindlein, die ohne Hilfe nicht aufwärtsschreiten können, die Meine Hilfe benötigen zum Aufstieg zur Höhe. Und wenn ihr Mich nun bittet um Gnade und Kraft, so geht sie euch auch wahrlich zu, weil Ich eine solche Bitte überaus gern erfülle,

beweiset sie Mir doch euren Willen, zu Mir zu gelangen, von Dem ihr einstens euren Ausgang genommen habt.

Und ihr gestehet eure Schwäche ein, ihr erkennt den mangelhaften Zustand, in dem ihr euch befindet, und ihr kommet in aller Demut zu Dem, Der Selbst Kraft und Licht ist und euch auch mit Kraft und Licht versorgen will. Über Lebenskraft könnt ihr wohl verfügen im Erdenleben, doch diese garantiert euch noch nicht den Aufstieg zur Höhe, weil ihr dafür geistige Kraft benötigt, die ihr euch zwar mit der Lebenskraft erringen könntet .... Und wenn ihr also bittet um geistige Kraftzufuhr, so erkennt ihr selbst euren Schwächezustand und sucht ihn zu beheben.

Ich gebe euch alles, Ich bin ständig bereit auszuteilen, und niemand braucht leer auszugehen, der sich von Mir Stärkung erhofft .... Doch ihr müsset Mich darum angehen .... Denn einstens wieset ihr Meine Liebe zurück .... und das bedeutete, daß ihr kraftlos wurdet, weil Meine Liebe an Wirksamkeit verliert, sowie sie auf Widerstand stößt. Also müsset ihr nun erst den Widerstand aufgeben, und das beweiset ihr Mir, wenn ihr Mich bittet um Gnade und Kraft .... das bedeutet, daß ihr des Willens seid, zu Mir zurückzukehren, daß ihr die mangelnde Liebeanstrahlung als geschwächten Zustand empfindet und ihr wieder empfangen wollet. Und also kann Ich Mich auch euch verschenken und euch versorgen mit Gnade und Kraft ....

Und wahrlich, Ich werde euch reichlich austeilen, ihr werdet keinen Mangel haben und nun auch mit Erfolg euren Erdenlebensweg zurücklegen. Ihr werdet eure Willensprobe bestehen und eure Blicke immer nur Mir zuwenden, weil Ich euch nun ziehe mit Meiner Liebe. Ihr könnt es glauben, daß ihr allein keinen Erfolg werdet verzeichnen können, daß ihr Mich braucht und Meine Hilfe .... Daß Ich euch diese gewähre, dafür garantiert Meine übergroße Liebe, doch ihr selbst müsset sie anfordern, ihr müsset eure Gedanken Mir zuwenden und euch öffnen für den Zustrom von Gnadenkraft.

Wie ihr euch einstens abwandtet von Mir und euch selbst verschloset im freien Willen .... so müsset ihr nun im freien Willen wieder zu Mir kommen, und eure Gebete werden wahrlich Erhörung finden, denn Meine Liebe will immer nur sich verschenken, sie will beglücken, sie will zum Leben erwecken das Tote, sie will kräftigen das Schwache .... Sie will euch selbst an sich ziehen, und sie sucht darum den Zusammenschluß mit euch

.... den ihr aber eingehen müsset im freien Willen, weil Ich euch nicht zwingen.

Dann aber kenne Ich keine Einschränkung, in Fülle dürfet ihr entgegennehmen Kraft und Gnade, und der Aufstieg zur Höhe wird euch leichtfallen, das Erdenleben werdet ihr zweckentsprechend ausleben; ihr werdet zur Erkenntnis gelangen, daß Ich Selbst und der Zusammenschluß mit Mir Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist. Und ihr werdet nun bewußt den Erdengang gehen, denn nun fühlet ihr euch als Kinder eures Vaters, ihr stellt das rechte Verhältnis eines Kindes zum Vater her, und wahrlich, ihr werdet zurückkehren in euer Vaterhaus und nun mit Mir verbunden sein und bleiben ewiglich .... Ihr werdet alle Gnaden recht nützen und ausreifen auf Erden .... Ihr werdet als Meine rechten Kinder nun eingehen können in Mein Reich, das eure wahre Heimat ist ....

Amen

**BD 8064**

empfangen 16.12.1961

*Innere Selbstbetrachtung ....*

Auch euch, Meine Getreuen, muß Ich ermahnen zu eifriger Seelenarbeit, denn ihr traget alle noch unausgereifte Substanzen in euch, solange ihr auf Erden weilet. Ihr habt alle noch mehr oder weniger zu kämpfen mit Veranlagungen, mit Begierden und Schwächen jeglicher Art, und ihr sollt immer dessen eingedenk sein, daß ihr alle diese Substanzen vergeistigen sollet während eures Erdenlebens. Es wird ein immerwährender Kampf stattfinden müssen, und ihr sollt Sieger werden, ihr sollt in aller Liebe einzuwirken suchen auf das Ungeistige in euch, daß es abläßt von euch, daß es sich dem Verlangen des Geistes in euch anschließt, daß es eure Seele nicht mehr bedrängt und daß diese ihren Aufstieg zur Höhe immer leichter zurücklegen kann, ohne daran gehindert zu werden.

Ich will euch allen den Weg zur Seligkeit erleichtern, aber ihr selbst müsset auch an euch tätig sein, ihr müsset euch selbst ernstlich prüfen, welche Schwächen und Fehler euch noch belasten; ihr müsset euch fragen, ob eure Seele noch gefesselt ist von irgendwelchen Begierden .... ihr müsset jede unreine Regung in euch bekämpfen, jede zornige Wallung in euch

**BD 8064**

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten



niederdrücken, ihr dürft keine unedlen Gedanken aussenden und keinem Menschen eure Liebe vorenthalten .... ihr müsset jegliches Unrecht gutzumachen suchen, das ihr einem Mitmenschen zugefügt habt ....

Euer Denken soll immer edel und lauter sein, was jeden Haß- und Rachegeanken ausschließt .... Jegliches lieblose Wort sollet ihr vermeiden und immer daran denken, daß ihr von Mir Liebe, Barmherzigkeit und Verzeihung erwartet, also das gleiche auch eurem Mitmenschen gewähren .... Ihr sollt bei allem, was ihr denkt oder redet, wissen, daß Ich Selbst darum weiß, und ihr sollt euch fragen, ob ihr in Meiner Gegenwart euch wohl recht verhaltet? .... Ich weiß es, daß ihr alle noch schwach seid, daß der Kampf, den ihr wider euch selbst führen sollet, wohl der schwerste ist .... Aber euch steht immer Meine Kraft zur Verfügung, ihr brauchet nur einen bittenden Gedanken richten zu Mir, und wahrlich, Ich werde euch die Kraft zuwenden, und ihr werdet Sieger sein ....

Ihr werdet die Ungeister in euch zur Ruhe bringen können. Sie werden immer mehr von euch ablassen, sie werden sich bescheiden und auch dem Begehren der Seele nachkommen, sich zu sänftigen, und selbst die Kraft in Anspruch nehmen zur eigenen Läuterung .... Denn diese Möglichkeit steht ihnen frei, im Erdenleib selbst auszureifen und sich der Seele anzuschließen, weil diese alles ausgereifte Geistige mit sich hinübernimmt in das jenseitige Reich, wenn sie den Erdenleib verlassen muß.

Die Seele selbst hat noch aus ihren Vorverkörperungen Triebe jeglicher Art in sich, die sie wandeln soll ins Gegenteil .... Und auch der Fleisckörper bedrängt sie, weil er aus ungeistigen Substanzen gebildet ist .... Aber es hat der Mensch auch die Möglichkeit, erlösend auf alle diese Ungeister einzuwirken .... wenn er alle schlechten Eigenschaften in sich zu verkehren sucht in das Gegenteil, bis er selbst zur Demut, Sanftmut, Friedfertigkeit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit .... bis er selbst zur Liebe geworden ist, die alle jene Tugenden einschließt, und der Mensch dann auch ausgereift eingehen kann in das geistige Reich.

Und darum prüfet euch ernstlich, an welchen Tugenden es euch noch mangelt .... prüfet euch, ob ihr schon völlig in diese Umwandlung eures Wesens eingegangen seid .... prüfet euch, wo es euch noch mangelt, und arbeitet ernstlich an euch selbst .... Und ihr werdet ganz gewiß einen Erfolg verbuchen können, wenn ihr nur ernstlich wollet und Mich um Zuwendung

von Kraft bittet, weil ihr allein zu schwach seid. Rufet zu Mir in Jesus, daß Ich euren Willen stärke, daß ihr die Willensschwäche verlieret, daß Ich euch vergebe, wo ihr sündig geworden seid, und wahrlich, Mein Beistand ist euch gewiß, denn Ich Selbst will es, daß ihr ausreift an euren Seelen, und Ich habe wahrlich Meine Freude an denen, die es ernst nehmen mit der Umgestaltung ihres Wesens zur Liebe ....

Denn sowie euch die Liebe erfüllt, werden auch alle ungeistigen Substanzen in euch sich vergeistigen, weil sie der Kraft der Liebe nicht widerstehen können. Wo aber diese Ungeister noch am Wirken sind, dort ist die Liebe noch nicht tief genug, oder auch: Ich Selbst kann noch nicht in aller Fülle in euch wirken, und ihr werdet kämpfen müssen, auf daß ihr rein werdet und Ich Selbst nun in euch Wohnung nehmen kann .... Und dann seid ihr auch in euch selbst erlösend tätig gewesen ....

Amen

**BD 8065**

empfangen 17.u.19.12.1961

*Der Messias kam zur Welt ....*

Wie finster war die Welt, als Ich zur Erde herabstieg .... Selten nur leuchtete ein Licht auf, selten nur waren die Menschen, in denen ein Liebelicht entzündet war, und diese erkannten die große Not und riefen um einen Retter, Der die Welt erlösen sollte von Sünde und Tod. Denn ihnen war das Wissen zugetragen worden, daß der Messias kommen sollte, um den Menschen Rettung zu bringen, und auf diesen Messias warteten sie, denn sie hatten durch Propheten Kunde bekommen von Seinem Erscheinen auf dieser Welt.

Und dieses Gebet der wenigen erhörte Ich .... Ich stieg Selbst zur Erde hernieder, weil sich die Prophezeiungen erfüllen sollten und weil auch die Not so groß war, daß Einer kommen mußte als Retter und Erlöser der Welt .... Und Ich strahlte Mein Licht aus, Ich ließ Meine Liebe ausstrahlen auf alle Menschen, und die sich in Meinem Liebestromkreis aufhielten, die wurden wahrlich selbst vom Licht der Liebe erfüllt, und sie erkannten Mich als den Messias, Der die Welt erlösen sollte von Sünde und Tod.

Wo Finsternis ist, dort hat Mein Gegner die Oberherrschaft, und er wütet wahrlich unter der Menschheit, um sie zu verderben .... Ich aber kam

**BD 8065**

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten

als hell strahlendes Licht in diese Welt und beleuchtete sein Treiben, so daß er erkannt wurde als Satan und Verderber von denen, die im Licht zu wandeln begehrten, die in sich die Liebe entzündeten und die darum willige Zuhörer waren, als Ich ihnen Mein Wort verkündete: Meine göttliche Liebelehre, deren Erfüllen allein für die Menschheit Rettung bedeutete aus ihrer geistigen Not ....

Es stieg das Licht Selbst zur Erde .... Die Liebe verkörperte Sich in einem Menschen, Der Sich zubereitete als Gefäß für das göttliche Liebelicht von Ewigkeit .... Ich zog Fleisch an, weil Ich Selbst als unerschöpflicher Kraftquell Mir eine Hülle wählen mußte, um unter euch Menschen weilen zu können, die ihr vergangen wäret, wenn Meine unermessliche Licht- und Kraftfülle euch angestrahlt hätte .... wenn Ich unverhüllt euch entgegengetreten wäre.

Und so erbot sich eine Seele des Lichtes .... ein von Mir ins Leben gerufener Engelsgeist .... diese menschliche Außenform zu beleben und Mir also ein Gefäß zuzubereiten, in das sich Meine Liebekraft nun ergießen konnte .... daß Ich Selbst also in dieser menschlichen Außenhülle unter euch Menschen weilen konnte, daß ihr nun von Meinem Liebelicht empfangen konntet, was ihr begehrtet, wenn euch Menschen die Finsternis drückte und ihr sie verjagen wolltet durch das Licht .... das aus Mir Selbst euch zustrahlte und die dunkle Nacht erleuchtete .... Ich lebte als „Mensch Jesus“ mitten unter euch Menschen ....

Ich war deshalb zur Erde herabgestiegen, weil Ich euch Menschen Hilfe bringen wollte in größter geistiger Not .... Ich wollte euch erlösen aus der Gewalt dessen, dem ihr einst freiwillig gefolgt seid zur Tiefe und dem ihr allein euch nicht entwinden konntet. Darum kam Ich Selbst als Retter zur Erde, denn Ich vollbrachte im Menschen Jesus das Erlösungswerk für euch .... Ich tilgte durch Meinen Kreuzestod die Schuld, die euch von Mir entfernt hielt und die erst ihre gerechte Sühne finden mußte, wenn Ich euch wiederaufnehmen wollte in Mein Reich, wenn ihr wieder im Licht weilen wolltet wie im Anbeginn ....

Das Licht stieg in die Finsternis .... Es mußte ein Wesen des Lichtes zur Erde kommen, in Dem das Ewige Licht Sich manifestieren konnte .... Es mußte eine menschliche Hülle eine Seele des Lichtes aufnehmen, die Mir dann ihren Körper zubereitete, daß er nicht verging, als Ich Selbst in dieser

menschlichen Form Aufenthalt nahm .... Denn Ich Selbst war Liebekraft, Die in die Unendlichkeit Sich verströmte, Die aber eine Außenhülle benötigte, solange Sie unter euch Menschen weilte, die ihr euch jeglichen Lichtes begeben (entäußert) hattet.

Doch nur von wenigen wurde Ich erkannt, weil in ihnen noch ein Liebelichtfünkchen glimmte, das Mir zudrängte, und sie auch aus der Finsternis emporgehoben wurden. Aber es mußte zuvor das Erlösungswerk vollbracht sein, es mußte die Urschuld getilgt sein, es mußte der Kaufpreis für die Seelen gezahlt werden, die sich noch in der Gewalt Meines Gegners befanden, der sie nicht freigeben wollte. Und es ging der Mensch Jesus einen schweren Erdengang .... Er bereitete Sich vor, Mir zur Wohnung zu werden und Mich in Sich aufzunehmen.

Und so war Sein ganzer Lebenswandel nur ein Wandel in Liebe, weil Ihn die Liebe innig mit Mir verband und Mich veranlaßte, Wohnung zu nehmen in Ihm .... Und also brachte Seine übergroße Liebe Mir ein Opfer dar für Seine gefallenen Brüder .... Er nahm deren Schuld auf Sich und ging damit zum Kreuz .... Er litt und starb unter entsetzlichen Qualen und hielt durch kraft Seiner großen Liebe .... Denn Er hatte Mich Selbst aufgenommen, er hatte Sich völlig geeint mit Mir, Er war Selbst zur Liebe geworden, die Mein Urelement ist, so daß Ich Selbst also in dem Menschen Jesus das Erlösungswerk vollbrachte ....

(19.12.1961) Und Ich erlöste euch von Sünde und Tod, Ich stellte für euch wieder den Zustand her, der vor eurem Sündenfall bestand .... doch Ich mache es von eurem Willen abhängig, **Mich Selbst in Jesus Christus anzuerkennen** und zu **glauben**, daß ihr Erlösung findet. Ich strahlte als helles Licht auf diese Erde hernieder, und in diesem Licht nun konnte die Menschheit den Weg erkennen, den sie gehen mußte, um wieder zurückzukehren zu Mir, in das Vaterhaus. In der Dunkelheit zuvor fanden die Menschen nicht den Weg, und darum wandelten sie ständig in der Irre, sie befanden sich im Bereich Meines Gegners und wußten keinen Weg, der herausführte in Mein Reich.

Ich Selbst mußte euch erst diesen Weg anbahnen, auf dem ihr alle Mir nun folgen könnet, und darum bin Ich zur Erde niedergestiegen, darum habe Ich Fleisch angezogen und für euch das schwerste Opfer dargebracht im Menschen Jesus .... Ich habe ein Licht angezündet, das nie mehr verlöschen

wird, denn das Erlösungswerk ist für alle Zeiten vollbracht worden .... es wird immer und immer wieder für die Menschen der Weg zum Kreuz der Weg sein, der zu Mir zurückführt, in Mein Reich ....

Und immer wieder werdet ihr Menschen hingewiesen werden auf den Einen, Der für euch am Kreuz gestorben ist .... immer wird euch die große Liebe des Menschen Jesus als „Weg der Nachfolge“ hingestellt werden, und ihr werdet wahrlich auch im Licht wandeln, weil ihr es selbst in euch anzündet, sowie ihr Seine Liebegebote erfüllet .... sowie ihr euch mit Mir Selbst verbindet durch die Liebe .... Denn ihr werdet die Finsternis überwunden haben, ihr werdet frei sein von eurem Feind und Gegner, ihr werdet wieder zurückkehren zum Vater, von Dem ihr einst ausgegangen seid ....

Amen

**BD 8066**

empfangen 21.12.1961

*2. Petrus 3, 10 ....*

Der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb in der Nacht .... der Tag, da Ich Selbst Mich offenbare allen Menschen mit einer Donnerstimme, die jeder hören wird und der sich kein Mensch wird entziehen können .... Denn einmal muß das Werk der Umwandlung der Erde vor sich gehen, einmal muß die Ordnung wiederhergestellt werden; die Erde muß wieder zur Schulungsstation des Geistigen werden, das ausreifen und zur Vollendung gelangen soll.

Und es ist dieser Tag vorgesehen seit Ewigkeit, es ist Mein Plan darauf aufgebaut worden, daß eine solche Umwandlung einmal stattfindet, weil die Menschheit selbst den Anlaß dazu gibt .... was Meine Weisheit wohl erkannte .... Und so wird Meine Macht den Plan auch zur Ausführung bringen, und ihr werdet mit Gewißheit diesen Tag erwarten können .... Er wird eine Erlösungsperiode beenden, und es wird eine neue beginnen, wie es angekündigt ist in Wort und Schrift ....

Immer wieder weise Ich euch darauf hin, doch da ihr Menschen ungläubig seid, da ihr Meine Worte nicht ernst nehmet, werdet ihr überrascht sein, denn ob auch Mein Gegner in der letzten Zeit herrscht auf der Erde,

ob er die Menschen ganz unter seine Gewalt bringt, daß jeglicher Glaube in ihnen verlorengelht und zuletzt nur wahre Teufel sein werden, die die Meinen bedrücken und in höchste Not versetzen, so werden sie doch von gleichem Entsetzen befallen sein, wenn vor ihren Augen die Meinen entrückt und sie erkennen werden, daß es für sie keine Rettung mehr gibt, daß sie selbst einem Vernichtungswerk zum Opfer fallen, daß es keinen Ausweg gibt und daß die Erde sie verschlingt ....

Denn anders kann die Erde nicht gereinigt werden; es muß alles Geschöpfliche aufgelöst und alles darin gebundene Geistige in neue Verformung gebracht werden ... es muß ein alles umfassendes Reinigungswerk vollzogen werden, auf daß die Ordnung wiederhergestellt wird, die auch eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen garantiert und die das Wirken Meines Gegners für eine Zeit gänzlich ausschließt, weshalb er mit seinem Anhang gefesselt wird auf lange Zeit.

Immer wieder wird euch Menschen dieser Tag des Endes angekündigt, doch nur wenige glauben daran, und auch diese wenigen ahnen nicht, wie nahe er vor ihnen liegt .... doch bis zum Ende werde Ich Meine Mahnungen und Warnungen wiederholen, bis zum Ende werde Ich alle ansprechen und euch darauf hinweisen, und bis zum Ende wird für einen jeden von euch noch die Möglichkeit sein, dem Schrecken dieses Endes zu entgehen ....

Und darum bedauert nicht, die von euch gehen, die Ich vorzeitig aus dem Leben abrufe ... bedauert sie nicht, denn ihr Los ist besser als das eure, die ihr bis zum Ende lebet und nicht glaubet .... Sie haben noch die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, jene aber sinken immer tiefer ab, denn Ich weiß es, daß sie auch im jenseitigen Reich den Weg zur Tiefe wählen würden, daß sie auch die Gnaden eines frühen Todes nicht nützen würden, weil Ich doch um den Zustand einer jeden Seele weiß und diesem entsprechend auch sein Erdenschicksal gestalte.

Und ist es auch schwer, an ein Ende dieser Erde zu glauben, so können sich die Menschen dennoch nicht entschuldigen, denn sie sollten nur gerecht leben, dann wird ihnen auch ein Ende nicht die Bannung in der festen Materie eintragen, dann werden sie entweder zu den Meinen gehören, die Ich auf die neue Erde versetze, oder sie werden noch zuvor abgerufen und dann auch nicht verlorengelhen .... Besser aber ist es, wenn sie sich vorbereiten auf ein nahes Ende, wenn sie mit der Möglichkeit rechnen,

überraschend sich einem Vernichtungswerk gegenüberzusehen, aus dem es kein Entrinnen mehr gibt ....

Wer diese Gedanken einmal in sich bewegt, der wird auch sicher den Weg finden zu Mir, zu dem Schöpfer des Himmels und der Erde, Der alles hervorgehen ließ und daher auch alles wieder vernichten kann .... Und Ich möchte euch alle vor dem Verderben retten, und darum werde Ich euch immer wieder das letzte Vernichtungswerk auf Erden vor Augen halten .... Und wer glaubet, der wird auch diesen Tag nicht zu fürchten brauchen, denn er wird sich vorbereiten, und ob er auch noch schwach ist und nicht vollendet, aber er wird einen barmherzigen Richter finden, Der ihn nicht verurteilt, sondern ihm zum ewigen Leben verhilft ....

Amen

**BD 8067**

empfangen 22.12.1961

*Bedeutung der Liebegebote ....*

*Die Liebe ist erkaltet ....*

Es ist die gleiche Not auf Erden wie zur Zeit, als Ich zur Erde niederstieg, um den Menschen das Licht zu bringen, um sie aus tiefer Nacht zu erretten, in der sie hoffnungslos versunken wären ohne Meine Liebe. Und wieder komme Ich zur Erde im Wort, wieder zünde Ich den Menschen ein Licht an, das sie aus dem Dunkel der Nacht herausführen soll zum Licht des Tages .... Wieder spreche Ich Selbst zu den Menschen, wie Ich es getan habe, als Ich über die Erde ging. Ich bringe ihnen das Evangelium, die göttliche Liebelehre, weil Ich weiß, daß ihre Kraftlosigkeit, ihre geistige Dunkelheit, nur die Ursache hat in dem Mangel an Liebe, die Licht und Kraft ist für jeden, der sie übt, der einen Lebenswandel führt in Liebe zu Gott und zum Nächsten.

Die Menschheit ist in größter geistiger Not, denn sie achtet dessen nicht, was Ich ihr kündigte .... sie läßt Meine Liebegebote unbeachtet und ist gänzlich dem verfallen, der bar jeder Liebe ist. Und es kann diese Not nicht anders behoben werden als durch einen Lebenswandel in Liebe .... Die Liebe aber ist erkaltet unter den Menschen, und es herrscht Mein Gegner über deren Herzen, und er treibt sie an zu immer größerer Lieblosigkeit .... Darum bin Ich im Wort zu den Menschen niedergestiegen, und Ich wandle

auch nun wieder auf Erden und bin einem jeden gegenwärtig, der Mich anhören will und in seinem Herzen die Liebe entzündet.

Und diese Meine Gegenwart beweise Ich euch immer wieder, indem Ich euch anspreche, ihr Mein Wort in Meinem Auftrag niederschreibet und so auch euren Mitmenschen zugänglich macht, die es hören wollen und die auch glauben an Meine Ansprache, weil in ihren Herzen das Liebeflämmchen brennt und das Herz Mich erkennt als Gott und Vater von Ewigkeit, Der zu Seinem Kind spricht. Die große geistige Not veranlaßt Mich dazu, euch anzureden wie auch ehemals, als Ich Selbst unter den Menschen weilte und sie ansprach in gleicher Weise. Wenige erkannten Mich damals, und wenige nur erkennen Mich heut, und doch ist es der gleiche Gott, Der zu ihnen spricht, der Gott und Schöpfer von Ewigkeit, aus Dessen Liebe und Macht ihr hervorgegangen seid und Dem ihr angehören werdet bis in alle Ewigkeit.

Aber ihr Menschen könnet erst dann Meine Stimme direkt vernehmen, wenn ihr lebet, wie Ich Selbst euch das Leben vorgelebt habe auf Erden, wenn ihr in der Liebe wandelt .... Und also muß Ich heut wie damals euch die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe verkünden, Ich muß euch den Anlaß eurer geistigen Finsternis und eurer großen Not sagen und euch den Weg zeigen, aus der Not herauszukommen .... Ich muß euch die Bedeutung eines Liebelebens erklären und euch ständig ermahnen, in Meinem Willen zu leben .... Denn Ich will euch helfen, Ich will wieder für euch der Retter sein aus Nacht und Tod, Ich will euch zum Leben erwecken, wo ihr euch des Lichtes und der Freiheit erfreuen könnet.

Und darum steige Ich im Wort zu euch hernieder und bringe euch aufs neue die göttliche Liebelehre, das Evangelium, in reinster Form. Denn ihr sollet Mich Selbst erkennen im Wort, das aus der Höhe zur Erde strömt und in euren Herzen Eingang finden will .... Denn dann kann auch Ich Selbst in euch Wohnung nehmen, Ich kann in euch gegenwärtig sein und euch Selbst ansprechen .... Und ihr werdet die Stimme des Vaters erkennen, Der zu Seinem Kind spricht .... Und was Ich euch zu sagen habe, wird immer wieder das gleiche sein: Liebet Mich über alles und den Nächsten wie euch selbst ....

Darin liegt eure ganze Erdenlebensaufgabe, daß ihr durch ein Liebeleben in Uneigennützigkeit Mich Selbst erkennet, also lebendig an Mich glaubet,



und ihr nun auch Jesus Christus als Erlöser der Welt und Gottes Sohn anerkennt, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe ... und daß ihr durch diesen Glauben selig werdet .... Der **lebendige** Glaube aber bedingt Liebe, und darum werde Ich immer nur euch Meine Liebelehre verkünden, und sie wird der Inhalt sein des Wortes, das direkt aus der Höhe zu euch herabfließt, das in euch ertönt als Wirken Meines Geistes, sowie ihr selbst in der Liebe lebt ...

Mein Wort lehrt Liebe, und ihr könnt selbst euch den Beweis schaffen von Meiner Gegenwart in euch, wenn ihr nur ein Leben in Liebe führt, denn dann werde Ich euch anreden, und ihr werdet Mich hören können .... Und es wird die geistige Not von euch weichen, es wird die Nacht weichen dem Licht des Tages, ihr werdet selbst voll des Lichtes sein, denn ihr zieht dann Mich Selbst zu euch heran, weil Liebe nach Liebe verlangt .... Und dann erfüllet ihr euren Erdenlebenszweck: Ihr werdet selbst wieder zur Liebe und kehret zu Mir zurück, von Dem ihr einst ausgegangen seid ....

Amen

**BD 8068**

empfangen 24.u.25.12.1961

*Das Ewige Licht stieg zur Erde herab ....*

Was euch Menschen not tat in dunkler Nacht, das brachte Ich euch, als Ich zur Erde niederstieg: ein Licht, das euch den Weg erleuchten sollte zur Mir, zurück in euer Vaterhaus. Ich sandte Meinen Sohn zur Erde, eine Seele des Lichtes, die hell erstrahlte und den Weg als Mensch über die Erde ging, die den Erdenweg als Kindlein Jesus begann, der dann am Kreuz endete, auf daß ihr Menschen selig werden konntet.

Eine Seele des Lichtes stieg herab in das finstere Bereich Meines Gegners, und in dieser Seele des Lichtes verkörperte Ich Selbst Mich, weil der Mensch Jesus Mich als die Ewige Liebe mit aller Gewalt an Sich zog, weil Er Mich Selbst aufnahm in Sein Herz, das voller Liebe war zu Mir und zu Seinen Mitmenschen. In dem Kindlein Jesus verbarg sich eine Lichtseele, die zwar ihr Licht hingab, weil sie als Mensch Jesus mitten unter Menschen weilen mußte, Der aber auch voller Liebe war und Sich dieser Liebe nicht begab, sondern sie in Sich vermehrte .... so daß Er erfüllt war von Liebekraft und Wunder wirkte und in aller Weisheit lehrte auf Erden.

Er war ein Mensch, denn die Mission des Menschen Jesus war, Seinen Mitmenschen den Weg aufzuzeigen, der zu Mir, zum Vater, zurückführte, und ihnen diesen Weg voranzugehen, selbst ein Leben in Liebe zu führen, das allein die Menschen Mir wieder nahebringt, Der Ich Selbst die Liebe bin .... Aber es ging dies gesetzmäßig vor sich, ein menschlicher Körper wurde belebt von einer Seele .... Doch Seine Seele war eine Seele des Lichtes. Dennoch war sie als Mensch den gleichen Versuchungen ausgesetzt wie jeder andere Mensch. Doch da die Seele Jesu voller Liebe war, gab diese Liebe ihr auch die Kraft, den Versuchungen zu widerstehen ....

Das Licht hatte sie hingegeben, (25.12.1961) d.h. der Mensch Jesus war zu Beginn Seines Erdenwandels wie jeder andere Mensch ohne Wissen, doch die Liebe in Ihm erhellte sehr bald Seinen Geist, die Liebe in Ihm strahlte bald helles Licht aus, so daß Jesus die große Not der Menschheit erkannte und auch die Ursache derer, die in der Ursünde der Menschheit zu suchen war .... Immer mehr nahm der Mensch Jesus zu an Weisheit und Kraft, weil die Liebe Ihn immer mehr erfüllte, weil Er in innigster Bindung stand mit Mir und Mein Liebelicht Ihn ganz und gar durchstrahlen konnte .... Und Er strahlte nun wieder Licht aus, Er lehrte die Menschen in Weisheit, Er wirkte Wunder kraft Seiner Macht, die in Seiner großen Liebe begründet war ....

Der Mensch Jesus vergeistigte Sich während Seines Erdenwandels, weil Seine Liebe es zuwege brachte, daß der Körper sich willig dem Begehren der Seele unterzog, weil Körper und Seele immer das gleiche anstrebten: den Menschen zu helfen in ihrer Not, erlösend tätig zu sein geistig und irdisch .... Er heilte Kranke, denn Er wollte den Menschen auch die Kraft der Liebe beweisen und ihnen dies zuerst irdisch fühlbar zum Ausdruck bringen, um sie dann auch zu gewinnen für Sich, daß sie Seine göttliche Liebelehre annahmen und sich bemühten, Ihm auf dem Wege der Liebe nachzufolgen.

Aber die Menschen standen noch in der Gewalt Meines Gegners, der sie nicht freigeben wollte und der sie in ihrem Willen schwächte in jeder Weise .... Und diese Macht des Gegners wollte der Mensch Jesus brechen, Er wollte ihn besiegen mit Meiner Kraft .... denn die Liebe in Ihm war übermächtig, und Er zwang durch diese Liebe Mich stets mehr zur Entäußerung Meiner Liebe, er zog Mich als die „Ewige Liebe“ an Sich, und also

war Ich in Ihm und in dieser innigsten Verbindung mit Mir vollbrachte der Mensch Jesus das Erlösungswerk .... d.h. Er stand als Mensch die größten Leiden und Qualen durch, weil die Liebe in Ihm .... Ich Selbst .... Ihm die Kraft gab zu diesem Erlösungswerk.

Also führte Er den Kampf als Mensch wider Meinen Gegner, und durch Seinen Tod am Kreuz hat Er den Sieg über ihn und über den Tod errungen .... Was vorher den Menschen nicht möglich war, sich zu lösen aus seiner Gewalt, das ist ihnen nach dem Erlösungswerk möglich geworden .... Der Retter, Der zur Erde niedergestiegen war, brachte den Menschen Hilfe in dieser großen Not, doch dies konnte nur durch die „Liebe“ geschehen, und diese Liebe war Ich Selbst ....

Daß Sich die „Liebe“ eine menschliche Form erwählte, war der Menschen wegen nötig, denn sie sollten nun in Jesus Den erkennen, in Dem Sich die göttliche Fülle manifestierte, weil Ich Selbst den Menschen nicht schaubar sein konnte und Mich darum einer menschlichen Hülle bedienen mußte .... Und daß diese Hülle Mir eine Seele des Lichtes nur bieten konnte, war wiederum erklärlich, weil Ich nicht in einer unreinen Seele hätte Aufenthalt nehmen können ....

Zudem sollte die menschliche Hülle den Menschen auf Erden den Weg vorangehen, den Ich in Jesus ihnen anbahnte .... Und darum mußte der Mensch ebenso beschaffen sein in Seiner Art, wie jeder Mensch beschaffen war, ansonsten die Menschen nicht Ihm hätten nachfolgen können .... Doch die Menschen haben immer Ihn Selbst, den göttlichen Erlöser Jesus Christus, als Helfer zur Seite .... während der Mensch Jesus nur die Kraft der Liebe in Anspruch nahm, die Ihn jedoch ganz und gar erfüllte, so daß also die „Liebe“ das Werk vollbrachte, das für die Menschen Erlösung bedeutete von Sünde und Tod.

Immer wieder versuche Ich, euch Menschen dieses Mysterium zu enthüllen, doch erfassen könnet ihr es nur in seiner ganzen Tiefe, wenn ihr selbst euch werdet zur Liebe gewandelt haben .... Dann wird es auch in euch Licht sein, dann wird euch auch das göttliche Liebelicht wieder durchstrahlen, wie es war im Anbeginn, und ihr werdet selig sein ....

Amen

*Lehramt ....*

*„Ich will den Verstand der Verständigen verwerfen ....“*

Ihr könntet nur dann ein Lehramt recht verwalten, wenn ihr selbst das rechte Lehrgut besitzt, das der Wahrheit entspricht. Und gerade dieses Lehrgut solltet ihr einer ernststen Prüfung unterziehen, wenn ihr eure Mitmenschen belehren wollet, weil nur das von Segen ist, was von Mir als reine Wahrheit ausgegangen ist. Doch diese Prüfung wird zumeist unterlassen, die Menschen nehmen mit einer Selbstverständlichkeit und unbedenklich an, (28.12.1961) was ihnen zugetragen wird als Wahrheit, und sorgen auch noch für die Verbreitung dessen, ohne den Ursprung festzustellen, ohne selbst der festen Überzeugung zu sein, **Wahrheit** empfangen zu haben.

Das Amt eines Lehrenden aber ist verantwortlich, denn er kann großen Segen stiften, aber auch vergiftend auf die Menschenherzen einwirken, weil allein die Wahrheit der Seele zum Heil gereicht, der Irrtum aber wahres Gift für diese ist. Und es kann sich ein jeder, der selbst lehren will, Klarheit verschaffen, ob er reine Wahrheit vertritt, wenn er nur des ernststen Willens ist, für diese einzutreten, und Mich Selbst um Unterstützung angeht, daß Ich Sein Denken erleuchte und ihn nicht in die Irre gehen lasse. Dieser wird sicherlich Meinen Beistand erfahren, und Ich werde ihn Selbst in die Wahrheit leiten. Denn Ich habe euch die Verheißung gegeben, und diese wird sich erfüllen, weil Mein Wort Wahrheit ist.

Und in der Wahrheit müsset ihr wandeln, weil ihr dann mit Mir wandelt, während Irrtum euch immer wieder die Begleitung Meines Gegners einbringt, der euch nur schaden will und darum es verhindert, daß ihr zum Licht der Wahrheit gelangt. Darum hat jeder Lehrende eine große Verantwortung, wenn er verbreitet, was **nicht** der Wahrheit entspricht. Und ihr Menschen glaubt, euch durch Studium ein wahrheitsgemäßes Wissen zu erwerben .... ihr glaubt, **verstandesmäßig** zu einem **Geistesgut** gelangen zu können, und ihr achtet nur jene Menschen, die also ein reichliches Verstandeswissen aufgenommen haben, und seid bereit, dieses auch anzuerkennen als Wahrheit.

Ich aber werde den „Verstand der Verständigen verwerfen und die Weisheit der Weisen zunichte machen ....“ Versteht ihr nun den Sinn dieser Worte?

Niemals werdet ihr in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen, wenn ihr nicht zu Mir Selbst kommet und von Mir die Wahrheit begehret .... Denn Ich Selbst habe es Mir vorbehalten, euch in die Wahrheit zu leiten, weil Ich allein es weiß, wer dafür aufnahmefähig ist, wer die geistige Reife besitzt, um auch die Wahrheit als solche zu erkennen .... Und die geistige Reife wieder ist abhängig vom ernstesten Willen des Menschen, in Meinem Willen zu leben.

Die Verbindung mit Mir im Geist und in der Wahrheit muß vorerst hergestellt sein, auf daß Mein Liebestrom in den Menschen einfließen kann, und dieser Liebestrom ist die Zuleitung Meines Wortes, der Wahrheit, in Form von Gedanken oder hörbar vermitteltem Wort .... Dann aber wird der Mensch sich garantiert auch in der Wahrheit bewegen, sein Denken wird recht sein, und er wird nicht zu fürchten brauchen, dem Irrtum zu verfallen, denn die innige Bindung mit Mir und das Verlangen nach der Wahrheit schützt ihn davor ....

Wo aber ist ein solches Verlangen zu finden unter den Lehrenden, die im Glauben sind, die Wahrheit zu besitzen .... die noch nicht die geistigen Zusammenhänge begriffen haben, die nicht wissen, welche Vorbedingungen erfüllt werden müssen, um von Meiner Seite aus der Zuführung der Wahrheit gewürdigt zu werden? .... Gleichgültig wird Geistesgut traditionsmäßig übernommen und gelehrt, und wieder nehmen es die Menschen an, ohne nachzudenken, und geraten so in eine geistige Finsternis, oder sie finden aus der geistigen Finsternis, in der sie weilen, nicht heraus .... Denn es können irrige Lehren kein Licht bringen, sondern die Dunkelheit wird noch vertieft, und die Seelen befinden sich in geistiger Not, weil sie Licht brauchen, um den rechten Weg zu gehen, der zur Höhe führt.

Und dies alles muß euch Menschen auch die Dringlichkeit Meiner Offenbarungen verständlich machen, denn es ist die Zeit nur noch kurz, und sollen die Menschen den rechten Weg finden und gehen, so ist Licht nötig, das ihnen den Weg erhellt. Licht aber kann nur von oben kommen, und jeder, der ein Lehramt verwaltet, der sollte sich mit dem Licht von Ewigkeit erst in Verbindung setzen, um selbst von diesem Licht durchleuchtet zu werden, und wahrlich, es würde die geistige Not nicht so groß sein, wenn die Wahrheit bei den Menschen Eingang fände .... Und was Meinerseits noch getan werden kann, das wird wahrlich geschehen, denn nur die

Wahrheit macht frei, nur die Wahrheit führt die Menschen zu Mir zurück,  
und nur durch die Wahrheit könnet ihr Menschen selig werden ....

Amen

**BD 8070**

empfangen 30.12.1961

*Schöpfet am Quell das Wasser des Lebens ....*

Immer will Ich den Born für euch geöffnet halten, so daß ihr jederzeit euren Durst daran stillen könnet, denn ihr brauchet ein gesundes Lebenswasser, an dem eure Seele sich kräftigen kann, weil sie noch schwach und kraftlos ist. Und so brauchet ihr nur **empfangen zu wollen**, und das Lebenswasser wird dem Quell entströmen und euch zufließen unbegrenzt. Ihr erkennet darin Meine Liebe zu euch, die immer sich verschenken will und die nur ein geöffnetes Herz benötigt, um in dieses einströmen zu können. Ich fordere nur von euch das Verlangen, von Mir beschenkt zu werden, und es werden Meine Gnadengaben ungemessen euch zuströmen, weil ein solches Verlangen Mich erfreut, Der Ich euch immer nur bedenken kann, wenn ihr jeglichen Widerstand aufgabet gegen Mich, also selbst begehret, von Mir das Lebenswasser zu empfangen.

Und so wisset ihr, daß immer für euch der Lebensquell geöffnet ist und daß ihr nur in aller Demut Mich bitten sollet, euch daran laben zu dürfen .... Und wahrlich, ihr werdet nicht zu darben brauchen, eurem Schwächezustand gemäß wird euch gegeben werden, denn ihr sollet gesunden an Meinem Quell der Liebe, ihr sollet euch wahrhaft laben dürfen und empfangen, wonach ihr verlanget. Und so will Ich euch trösten im Leid, stärken in Schwäche der Seele und auch des Körpers, Ich will euch belehren und euch einführen in die Wahrheit ....

Ich will euch erfreuen durch Meine persönliche Ansprache, die jedoch immer nur dem Seelenheil gilt; Ich will Mich euch als Vater offenbaren, Der Seine Kinder innig liebt und die Vereinigung mit ihnen erstrebt .... Ich will keine Gelegenheit auslassen, wo Ich zu Meinen Kindern reden kann, weil sie Meine Ansprache benötigen, weil sie das Lebenswasser am Quell schöpfen müssen, daß es nicht an Kraft verliert ....

Und Ich will daher euch sagen, daß Ich immer bereit bin, euch einen frischen Trank und eine kräftige Speise darzureichen, daß nur ihr selbst

Mir die Möglichkeit schaffen müsset, indem ihr euch öffnet, indem ihr begehret, zu trinken und zu essen. Und wahrlich, ihr werdet nicht leer ausgehen, Ich werde immer bereit sein für euch, denn keine Gelegenheit werde Ich vorübergehen lassen, euch anzusprechen, weil dies Meine Seligkeit ist, Verbindung zu haben mit Meinen Kindern auf Erden, die ein Zuleiten des reinen Lebenswassers möglich macht .... Immer will Ich euch beglücken, und immer sollt ihr diese Beglückung auch empfinden, indem ihr die Gewißheit habt, angesprochen zu werden vom Vater, und diese Ansprache euch immer nur Seine übergroße Liebe zu euch beweiset ....

Amen

**BD 8071**

empfangen 1.u.2.1.1962

*Die letzte Stunde der Erde ....*

Und die letzte Stunde der Weltenuhr rückt immer näher .... Euch Menschen sagen diese Worte nicht viel, denn ihr glaubet nicht, daß ihr so nahe vor dem Ende stehet .... Und Ich kann euch keinen zwingenden Beweis geben um eurer selbst willen, denn ihr würdet vor Furcht unfähig sein, eure Lebensaufgabe noch zu erfüllen. Und so müsset ihr glauben oder nicht, und entsprechend werdet ihr beschaffen sein, wenn die Stunde da ist. Denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, und tiefste Liebe zu Meinen Geschöpfen hat Mich dazu bestimmt, in aller Weisheit diesen Plan festzulegen, und sie wird Mich auch dazu bestimmen, ihn zur Ausführung zu bringen, weil die Zeit erfüllet ist.

Mein Wesen ist ewig unveränderlich, und was Ich einmal ersah als notwendig und erfolgreich für die von Mir noch getrennt weilenden Wesen, das werde Ich auch ausführen und Mich nicht von Menschen bestimmen lassen zur Änderung Meines Planes, da er auf dem Willen der Menschen aufgebaut wurde, den Ich seit Ewigkeit ersah als zu einer Wandlung auf dieser Erde nicht mehr fähig .... Ich plane und handle nicht willkürlich, sondern unermessliche Weisheit und tiefste Liebe bestimmen Mich zu allem, was geschieht. Und so gibt es auch keinen Beweggrund, von Meinem Heilsplan von Ewigkeit abzusehen, denn Ich durchschaue alles bis auf das letzte, und so weiß Ich auch, daß kein Gewinn zu erzielen wäre, wollte Ich Meinen Heilsplan ändern oder zeitmäßig ihn wandeln ....

Ihr Menschen müsset bedenken, daß euch wahrlich Zeit genug zur Verfügung stand und ihr euch nicht gewandelt habt, die ihr nicht an Mich glaubet .... Euch könnte noch viel länger Zeit zur Verfügung stehen, ihr würdet euch dennoch nicht wandeln, also ein Hinaus-Schieben des Endes wäre völlig sinn- und zwecklos, ständen doch die Meinen dann in der Gefahr, auch noch Meinem Gegner zum Opfer zu fallen, wenn Ich diesen nicht binde, wie es vorgesehen ist .... Ihr müsset Mir schon höchste Weisheit und tiefste Liebe zuerkennen, und dann werdet ihr auch eine Abwendung eines Endes dieser Erde nicht mehr erbitten, dann werdet ihr in vollstem Vertrauen auf Meine Liebe der kommenden Zeit entgegensehen, die jeden schützen wird, der Mir angehören will, und die auch wahrlich die Macht anwenden wird, wenn es gilt, den Meinen zu helfen in jeglicher Not.

Und wenn ihr Menschen es nicht glauben wollet, daß die Zeit für euch zu Ende geht, so rechnet doch mit der Möglichkeit, daß ihr plötzlich abgerufen werdet von der Erde; denn ihr wisset, daß ihr euch selbst das Leben nicht verlängern könnet und daß ihr selbst auch nicht wisset, wann der letzte Tag für euch gekommen ist. Rechnet nur mit dem Tode, den ihr nicht aufzuhalten vermöget, und denket daran, was mit eurer Seele dann geschehen wird, die unvergänglich ist, die euer eigentliches Ich ist und über deren Los ihr selbst entscheidet im Erdenleben ....

Aber auch diesen Glauben an ein Fortleben der Seele besitzt ihr nicht, und darum seid ihr alle in arger Not ob eures Unglaubens, denn er wird Mich nicht verhindern, zur Ausführung zu bringen, was verkündet ist in Wort und Schrift .... Denn es ist die Zeit erfüllet, und jeder Tag ist noch eine Gnade, die ihr ausnützen könnet, wenn nur euer Wille gut ist. Aber verlasset euch nicht auf falsche Propheten, die ein Ende leugnen, die Mich umstimmen zu können glauben, denn sie reden nicht in Meinem Namen, sondern sind Werkzeuge dessen, der euch in der Verfinsterung des Geistes erhalten will und der darum auch die Menschen des Glaubens lassen möchte, daß sie unbegrenzt Zeit haben ....

Diesen falschen Propheten werden die Menschen eher glauben und nur immer im körperlichen Wohlleben Erfüllung suchen, nicht aber ihrer Seelen gedenken, deren Existenz sie anzweifeln oder leugnen. Und es wird kommen, wie vorausgesagt ist .... Ich werde Selbst kommen in den Wolken,



um die Meinen zu holen, bevor das Vernichtungswerk an der alten Erde beginnt .... Und es wird kein Stein auf dem anderen bleiben, denn es muß die Erde erneuert werden.

(2.1.1962) Und es wird eine neue Erde erstehen, eine paradiesische Schöpfung, die alles noch unentwickelte Geistige wiederaufnehmen wird, das frei wurde bei der Zerstörung der alten Erde und neuer Verformungen bedarf, um weiter ausreifen zu können. Und diese neue Erde wird denen zum Aufenthalt werden, die Mir treu bleiben bis zum Ende .... Denn diese haben den Reifegrad erreicht, der ihnen ein Eingehen in die Lichtsphären gestattet und die darum auch das Paradies werden bewohnen dürfen, das für sie wahrlich ein gleicher Seligkeitszustand sein wird, als ob sie, ihrer leiblichen Hülle ledig, in Mein geistiges Reich eingehen würden. Doch sie sollen Mir als Stamm des neuen Menschengeschlechtes dienen ....

Und es kann eine neue Erlösungsperiode nur beginnen mit geistig reifen Menschen, die nun auch allem in der Umgebung noch gebundenen Geistigen zum schnellen Ausreifen verhelfen, die selbst in der Liebe mit Mir so innig verbunden sind, daß sie auch ihre Kinder und Kindeskinde zur Liebe erziehen und ihnen von der Herrlichkeit ihres Gottes und Schöpfers zeugen können und so also die Erlösung aus der Form schneller vonstatte gehen kann, weil Ich in Jesus lebendig unter ihnen weile .... weil alle Menschen, die nun die neue Erde bewohnen werden, sich ihrem göttlichen Heiland und Erlöser anvertrauen und im Bewußtsein der Urschuld auch bewußt den Weg zu Ihm nehmen und sonach jeglicher Widerstand gebrochen ist, denn es geht dann jeder Mensch bewußt den Weg der Rückkehr zu Mir, so daß Ich Selbst bei ihm weilen kann, weil seine große Liebe zu Mir dies zuläßt.

Dies also ist das tausendjährige Reich, wo der Sieg über den Satan offensichtlich ist, denn er kann und wird keinen Menschen mehr bedrängen, da alle sich restlos von ihm gelöst haben und die Rückkehr zu Mir vollzogen ist und er nun in Mein Reich keinen Zutritt mehr hat, so lange, bis auch diese selige Zeit langsam sich wieder wandelt .... bis die Menschen wieder einen Hang zeigen zur Materie und dadurch Meinem Gegner .... der Herr ist der Materie .... wieder die Fesseln gelöst werden und sein Einfluß wieder spürbar in Erscheinung tritt ....

Doch bis jene Zeit eintritt, ist viel des Geistigen, als völlig erlöst eingegangen in Mein Reich .... Ich habe gute Ernte halten können, und beginnt auch nun wieder der Kampf mit Meinem Gegner um die Seelen .... Ich werde doch Sieger sein, und immer wieder werde Ich ihm Seelen abringen und seinen Bestand, in dem er seine Macht sieht, verringern. Und immer wieder wird er selbst dazu beitragen, daß die Erlösung des Gefallenen seinen Fortgang nimmt. Denn was Mein ist, gebe Ich nie und nimmer auf, und ob auch Ewigkeiten darüber vergehen .... es kehrt einmal zu Mir zurück und bleibt Mir nun verbunden bis in alle Ewigkeit ....

Amen

**BD 8072**

empfangen 5.1.1962

*Das nahe Ende gebietet erhöhte Weinbergsarbeit ....*

An jeden von euch ergeht die Aufforderung, des Ernstes der Zeit zu gedenken .... Niemand von euch soll es leichtnehmen, niemand soll glauben, noch viel Zeit zu haben, jeder von euch soll noch emsig arbeiten in Meinem Weinberg, der dies tun will, denn eines jeden Arbeit ist nötig, kann sie doch die Rettung einer Seele zur Folge haben, wenn sie in liebendem Hilfwillen getan wird. Ich sehe die vielen unglückseligen Seelen, die noch in größter Entfernung von Mir weilen, weil sie ohne Glauben dahingehen und ihr Erdenleben nur irdisch auswerten .... Und wo Ich noch eine Möglichkeit ersehe, sie durch Meine Ansprache zu gewinnen, dort führe Ich euch hin, d.h., Ich leite eure Gedanken und euer Tun, so daß sie in den Besitz Meiner Gnadengabe gelangen, in Besitz Meines Wortes, das euch aus der Höhe zuströmt.

Glaubet es, ihr könntet noch viel zur Erlösung irrender Seelen beitragen, ihr dürft euch nur nicht entmutigen lassen; ihr müsset unentwegt tätig sein, und von Mir aus wird euch wahrlich die Kraft zugehen, daß ihr in Meinem Willen tätig sein könntet. Und auch das sollet ihr zur Kenntnis nehmen, daß ihr weltlich erhöhten Lebenswillen und vermehrte Genußsucht werdet feststellen können, je näher es dem Ende ist .... Denn an ein Ende glauben die Menschen nicht, und sie sind daher völlig hemmungslos in ihren Wünschen und Begierden. Und es wird sein wie zur Zeit der Sündflut: Sie aßen und tranken, sie freiten und ließen sich freien .... sie werden leben in

überschäumender Lebenslust, und der Sünde wird Tür und Tor geöffnet sein. Denn es hat Mein Gegner Übermacht, und er nützet sie wahrlich aus ....

Und dieser Zeit gehet ihr entgegen, und jeder ist in Gefahr, der nicht Meiner gedenket und sich Meinen Schutz und Meine Hilfe erbittet. Wer aber an Mich glaubt, der wird sich auch an Mich wenden, und er wird nicht verlorengehen .... Und wer Mir dienen will, der wird auch Meine besondere Gnade erfahren dürfen .... doch er soll auch Meiner Weisungen achten, die immer nur darin bestehen werden, sich erlösend zu betätigen. Und dies könnet ihr immerwährend tun, wenn ihr die Menschen um euch hinweist auf das Kommende, wenn ihr sie mahnet und warnet, wenn ihr ihnen Mein Wort vermittelt, wo es euch nur möglich ist.

Jede derartige Tätigkeit wird gesegnet sein, und wenngleich der Erfolg nicht umgehend ersichtlich ist .... So lasset euch nicht entmutigen, wenn sich euch Widerstände aller Art bieten; gebet euren Willen nicht auf, Mir dienende Mitarbeiter zu sein; gedenket der großen geistigen Not, und leistet Erlöserarbeit durch das Hinaustragen Meines Evangeliums, durch das Verbreiten Meines Wortes, das eine große Kraftwirkung hat und Seelen anrühren kann, die noch nicht gänzlich verhärtet Meinem Gegner angehören. Und ihr werdet sehr bald auch erkennen die Wahrheit Meines Wortes, denn ihr gehet mit Riesenschritten dem Ende entgegen .... Denn die Zeit ist erfüllet, und es wird kommen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift ....

Amen

**BD 8073**

empfangen 6.1.1962

*Gebetserhörnung ....*

*Rechtes Kindesverhältnis ....*

Oh, so erkennet doch die Liebe eures Vaters, Der nur euer Bestes will .... Lasset euch doch zurückhalten auf dem Wege, der ins Verderben führt, höret auf die Lockrufe eures Hirten und wendet euch um .... Kehret zurück zu Mir und lasset euch von Mir führen, denn wenn ihr euch entfernt haltet von Mir, dann seid ihr dem Feind preisgegeben, der euch unbarmherzig zur Tiefe hinabreißt, der Meine Herde auseinandertreibt und sie

mit Leichtigkeit in sein Bereich bringt, wenn sie sich nicht unter Meinen Schutz stellt, wohin er ihr nicht folgen kann.

Und ihr Menschen müsset es wissen, daß er euch ständig umlauert, daß er keine Gelegenheit versäumt, um euch in sein Netz zu ziehen, und daß er viel Erfolg hat, weil ihr euch auf eure eigene Kraft verlasset, wo ihr nur mit Meiner Unterstützung Sieger sein könntet. Und Ich sehe euer Schicksal, Ich sehe die Gefahr, in der ihr schwebet, und ob Ich euch auch helfen möchte ... ihr nehmet Meine Hilfe nicht an, weil ihr euch abwendet von Mir, weil euer Wille noch nicht zu Mir gerichtet ist. Und im Zwang kann euer Denken nicht gewandelt werden, es muß eine freiwillige Umwandlung zu Mir geschehen, dann erst kann Ich euch an der Hand nehmen, dann erst könnt ihr offensichtlich Meine Hilfe erfahren.

Und um diese freiwillige Zuwendung zu Mir zu erreichen, muß Ich Not über euch Menschen kommen lassen, und wieder wird es euch schwerfallen, an einen Gott der Liebe zu glauben, aber die Not soll euch veranlassen, den Weg zu Mir zu nehmen und Mich um Hilfe zu bitten ... Nur das will Ich erreichen, daß ihr zu Mir findet, daß ihr auf den Lockruf eures Hirten höret, daß ihr zu Ihm flüchtet, wenn ihr in Not seid ... Und ihr werdet wahrlich Hilfe finden; nur muß euer Ruf zu Mir vom Herzen emporsteigen ...

Ihr wundert euch oft, daß ihr keine Gebetserhörung verzeichnen könntet, doch ihr gebt euch darüber keine Rechenschaft, wie das Gebet ist, das ihr zu Mir sendet ... Wenn Ich nicht eure innige Bitte spüre, im Geist und in der Wahrheit zu Mir gesandt, höre Ich euch nicht, denn solche Bitten steigen täglich zu Tausenden empor, aber sie sind ohne Seele dahingeredet, es sind Formgebete, die Ich nicht erhören kann, weil sie Mir noch nicht die Bindung beweisen, das Verhältnis eines bittenden Kindes zu seinem Vater, Der dann wahrlich auch helfen wird, was es auch sei ... denn Mir ist kein Ding unmöglich ... Fehlt aber einem Gebet die Innigkeit, dann erreicht es nicht Mein Ohr, und dann bleibt es auch unerfüllt ... niemals aber aus mangelnder Liebe Meinerseits, sondern aus mangelndem kindlichen Vertrauen zu Mir, das sicher Gewähr ist für die Erfüllung jeglicher Anliegen ...

Könntet ihr nur an Meine unermessliche Liebe zu euch glauben ... die sich immer nur verschenken möchte, die euch nicht leiden lassen will.

Doch euer Verhalten zwingt Mich dazu, Mittel anzuwenden, die euch veranlassen, Meine Liebe anzuzweifeln .... Und doch will Ich euch nur helfen .... Und selig, wer diese letzten Hilfsmittel für sich in Anspruch nimmt, wer noch den Weg findet zu Mir und Mich anrufet in seiner Not .... Denn dieser wird wahrlich Meine Hilfe erfahren und Mich offensichtlich erleben dürfen, und er wird glauben an Mich und nicht verlorengelassen ....  
Amen

**BD 8074**

empfangen 7.1.1962

*Bewegt ihr euch in der Wahrheit? ....*

Der Wille, zur Wahrheit zu gelangen, garantiert euch auch solche .... Wie selten aber ist ein solcher ernster Wille zu finden .... Die Menschen nehmen bedenkenlos an, was ihnen als Wahrheit zugetragen wird, und stellen dann ihr Denken danach ein, d.h., entsprechend diesem ihnen zugetragenen Wissen bewegen sie sich nun im Licht oder im Dunkeln .... Denn Licht kann nur die reine Wahrheit schenken .... Irrtum aber wird immer den Geist verdunkeln. Es geht hierbei um **geistiges** Wissen, nicht um **irdische** Kenntnisse, die mit Beweisen erhärtet werden können, die aber keinen Einfluß haben auf das Seelenleben eines Menschen, dem das Erdendasein geschenkt wurde zwecks Ausreifens der Seele.

**Begehret** nur die reine Wahrheit, und ihr werdet sie garantiert **empfangen** .... Doch was euch **nun** als Wahrheit dargeboten wird .... wer garantiert euch dafür, daß sie den Anspruch darauf erheben kann, **Wahrheit** zu sein? .... Diese Frage müsst ihr euch immer wieder stellen. Ihr müsst wissen, daß viele Geistesrichtungen ihr Geistesgut als **Wahrheit** vertreten, daß alle etwas anderes lehren, daß es aber nur **eine** Wahrheit geben kann .... Also dürft ihr weder der einen noch der anderen „bedenkenlos“ glauben, sondern ihr müsst euch an die höchste Instanz wenden .... **an die Ewige Wahrheit Selbst** ....

Ihr müsst euch an Den wenden, Der über allem steht, Der alles erschaffen hat, Der höchst vollkommen ist, Der um alles weiß und Der die Liebe Selbst ist .... Der also auch euch, Seinen Geschöpfen, Licht geben will, weil Er euch liebt .... Der wahrlich nicht die Wesen in Finsternis des Geistes geschaffen hat, aber es nicht verhinderte, als sie im freien Willen der

Finsternis zustrebten und dem Herrn der Finsternis .... Luzifer .... in sein Bereich folgten.

Der euch das Leben gab, Der will aber nicht, daß ihr in der Finsternis verbleibet; Er will euch Licht zuführen, und jederzeit könnt ihr es aus Seiner Hand entgegennehmen, jederzeit ist Er bereit, euer Denken zu erleuchten und euch klare Erkenntnis zu geben über alle Fragen, die euch bewegen .... über alle geistigen Zusammenhänge, über eure Daseinsbegründung und Daseinszweck .... Und wenn euch die „Ewige Wahrheit“ Selbst belehret, so kann und wird Sie euch nichts anderes als reinste Wahrheit vermitteln, und dann könnt ihr auch überzeugt glauben, ihr werdet es wissen, daß ihr in der Wahrheit wandelt.

Ihr könnt dessen ganz gewiß sein, daß euch die Wahrheit **geschenkt** wird, sowie ihr sie nur **ernstlich begehret** .... Dies ist die erste Bedingung, denn erkennet er nun Gott als die Ewige Wahrheit an, dann wird er sich auch an Ihn Selbst wenden und Ihn um Zuführung der Wahrheit bitten .... Er öffnet sich also bewußt der Einstrahlung des Lichtes .... er stellt die Bindung her, die Zweck und Ziel des Erdenlebens ist .... die einstmals im freien Willen abgebrochen wurde und darum das Wesen gefallen ist zur Tiefe, in Lichtlosigkeit ....

Nun also öffnet sich der Mensch bewußt und läßt sich anstrahlen von der Liebe Gottes, was auch bedeutet, daß sein lichtloser Zustand sich wandelt in einen Zustand des Lichtes .... und der Mensch nun zu einem Wissen gelangt, das ihm bisher verschlossen war .... Daß also dieser Vorgang stattfinden kann und stattfindet, das könnt ihr Menschen glauben .... daß ein **jeder Mensch** ihn erleben könnte, das dürft ihr auch glauben .... aber er erfordert Voraussetzungen, die nicht jeder Mensch aufweisen kann, was aber nur den „Selbstempfang“ der Wahrheit einschränkt, nicht aber die Zuführung der reinen Wahrheit in indirekter Form .... Denn wahrlich, ein **jeder** wird empfangen, der die Wahrheit **begehret** ....

Doch es kann sich ein jeder auch selbst so gestalten, daß er die Wahrheit direkt empfangen kann, wenn er nur ein Leben in uneigennütziger Liebe führt, durch das er nun den Geist in sich zum Leben erweckt, der als Anteil Gottes in einem jeden Menschen schlummert und durch die Liebe zur Entäußerung veranlaßt wird .... und der .... weil Anteil Gottes, auch um alles weiß und den Menschen von innen heraus **recht belehren kann**.

Gehet den Weg zur höchsten Instanz, lasset euch nicht genügen daran, was Menschen euch bringen, und wenn sie gleich die „Wahrheit“ zu vertreten glauben .... Es wäre nicht solche Finsternis auf Erden, wenn die Wahrheit Eingang gefunden hätte unter den Menschen. Daß aber große Finsternis herrscht, ist offensichtlich, ansonsten wahrlich ein harmonischer und friedvoller Zustand auf Erden zu verzeichnen wäre, doch das Gegenteil davon der Fall ist ....

Amen

**BD 8075**

empfangen 8.1.1962

*Jedes Wesen fiel und steigt im freien Willen ....*

Als Ich euch schuf, wußte Ich wohl von der Richtung eures Willens, Ich wußte von dem Fehlentscheid, den ihr im freien Willen treffen würdet .... Doch dies hinderte Mich nicht, Meinen Erschaffungsplan zu Ende zu führen, weil Ich auch das Endziel ersah, das wieder unbegrenzte Seligkeit dem erschaffenen Wesenhaften bringt. Zudem war es wirklich ein völlig freier Entschluß aller Wesen, die gefallen sind .... Und es stand ein jedes Wesen in so großer Lichtfülle, daß es auch wußte, was es tat, als es sich von Mir entfernte .... also auch voll verantwortlich war und keinem anderen Wesen .... auch nicht seinem Erzeuger Luzifer .... die Schuld zuschieben konnte.

Denn niemals hätte Ich es zugelassen, daß eines Wesens Wille bestimmt worden wäre .... es konnte frei aus sich heraus wollen und handeln, und entsprechend also war auch seine Schuld, die es nun in der Tiefe gefesselt hielt. Doch wiederum hatte ein jedes dieser gefallenen Wesen eine Möglichkeit, sich rückzugestalten zu einem Gott-gleichen Wesen. Denn was von dem Sturz zur tiefsten Tiefe an nun vor sich ging, war ein in Liebe und Weisheit aufgebauter Heilsplan, der diese Rückgestaltung zur Vollkommenheit möglich machte.

Es waren die Wesen keineswegs endgültig verloren an Meinen Gegner, wengleich sie ihm freiwillig gefolgt waren .... Doch auch Ich besaß ein Anrecht auf diese Wesen, weil sie aus Meiner Liebekraft entstanden waren .... Und dieses Anrecht lasse Ich Mir nicht streitig machen. Doch weder Ich noch Mein Gegner werden jemals das Wesen **zwingen**, sich für Mich

oder ihn zu entscheiden, sondern dessen freien Willen ist es überlassen, sich seinen Herrn zu wählen. Daß der End-Entscheid einmal doch für Mich ausfallen wird, das weiß Ich, aber es bestimmt das Wesen selbst die Zeitspanne, die vergeht bis zu diesem seinem letzten Entscheid.

Das Ziel aber hat Mich bewogen, den Fall der Wesen nicht zu verhindern .... was Ich wohl tun konnte, aber in Meiner Weisheit als verkehrt erkannte angesichts des Zieles, das nur ein Akt völliger Willensfreiheit zuwege bringen konnte. Daß Ich zuvor schon darum wußte, wie sich jedes einzelne Wesen entscheiden würde, hatte keinerlei Einfluß auf den Erschaffungsakt insofern, als daß Ich nun die Wesen entsprechend ihrer Willensrichtung verschiedenartig geschaffen hätte .... Höchste Vollkommenheit zierte alle Meine Geschöpfe, weil aus Mir nichts Mangelhaftes, Unvollkommenes, hätte hervorgehen können. Und gerade der freie Wille bewies ihre Göttlichkeit, selbst wenn er sich verkehrt richtete und sich also nun auch das Wesen in sich selbst verkehrte zum Gegenteil ....

Die Rückbildung aber ist ein so großes Werk des Wesens, etwas so Gewaltiges, daß dieses Ziel Mich bewog zur äußersten Entfaltung Meiner Liebe, Weisheit und Macht. Das Umformen der gefallenen Wesen zu Schöpfungen aller Art war für Mich ein Beglückungsakt, den ihr Menschen nicht ermessen könnet .... Es war Meine Kraft, die einst unaufhaltsam ausströmte aus dem Urquell und die nun Form annahm nach Meinem Willen .... Und da alles geschaffene Wesenhafte von Mir einst-ausgestrahlte Kraft war, die ihre **eigentliche Bestimmung nicht erfüllte**, wurde sie nun in jene Formen geleitet, ihnen Leben gebend und eine Tätigkeit verrichtend .... weil alle Kraft aus Mir wirksam werden muß nach Meinem Willen ....

Das einst gefallene Wesenhafte ist aber nun nicht mehr ichbewußt, sondern in unzählige Partikelchen aufgelöst, verrichten sie nun eine ihnen zugewiesene Tätigkeit im Mußgesetz .... Sie müssen sich Meinem Willen fügen, um wieder in einen Zustand zu gelangen, wo ihnen das Ichbewußtsein und der freie Wille zurückgegeben werden kann .... Dieser Entwicklungsprozeß des einst gefallenen Geistigen ist Mein Heilsplan, der in tiefster Liebe und unübertrefflicher Weisheit entworfen wurde und der Mir mit Sicherheit alles einst Gefallene zurückbringt in **höchster Vollkommenheit** .... die nur der **freie Wille** des Wesens selbst erreichen kann, nicht aber **Meine Macht**.



Daß aber dennoch alles sich abwickeln muß im Gesetz Meiner ewigen Ordnung, kann den Rückführungsprozeß auch endlos verlängern, denn Ich kann nicht wider den Willen des Wesens eingreifen, wenn dieses als Mensch die letzte Probe zu bestehen hat .... Ich muß Liebe und Gerechtigkeit walten lassen und kann nicht Seligkeit schenken, wo noch der Makel der Urschuld das Wesen belastet .... Und darum muß Ich auch die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes auf Erden fordern, und es muß der Mensch seine Urschuld zu Ihm unter das Kreuz tragen und um Vergebung bitten .... Dann hat er die letzte Willensprobe bestanden, er hat Mich Selbst wieder anerkannt in Jesus, in Dem Ich ihm nun zum schaubaren Gott wurde und Ich ihm nun wieder höchste Seligkeiten bereiten kann in Meinem Reich, in dem er nun mit Mir wieder vereint weilen wird bis in alle Ewigkeit ....

Amen

**BD 8076**

empfangen 10.1.1962

*Segen aus der Verbindung mit Gott ....*

Großen geistigen Gewinn werdet ihr erzielen, wenn ihr euch des öfteren Mir verbindet in Gedanken, wenn ihr Zwiesprache haltet mit Mir und also euch abwendet oder zurückzieht von der irdisch materiellen Welt, die immer nur den Körper befriedigen wird, nicht aber die Seele. Diese jedoch empfängt Kraft aus Mir, aus jeglicher Bindung, weil eine solche immer ein Öffnen des Herzens für die Anstrahlung aus Mir bedeutet. Verstehet es, daß immer nur der Kontakt hergestellt werden muß, um ein Überströmen von Kraft zu gewährleisten .... und daß jede gedankliche Zuwendung zu Mir einen solchen Kontakt schafft, der von größtem Segen für die Seele ist.

Ich kann auf euren Willen nicht bestimmend einwirken, weil dieser frei ist; daher müsset ihr von selbst die Bindung mit Mir suchen. Aber ihr werdet es nie bereuen, denn ihr gehet niemals leer aus, ihr empfanget immer von Mir Kraft und Gnade, weil Ich euch nun anstrahlen kann mit Meiner Liebekraft. Die deutlichste Form dieser Anstrahlung ist Mein euch direkt zugeleitetes Wort .... Aber es kann eure Seele auch einen ungewöhnlichen Auftrieb bekommen zum Liebewirken, zu geistiger Tätigkeit .... Und immer ist

dies ein Beweis Meiner Liebeanstrahlung, die ihr selbst möglich macht durch eine bewußte Bindung mit Mir .... Empfanget ihr aber Mein Wort, dann ist der Segen unvorstellbar, weil nicht ihr allein, sondern unzählige geistige Wesen Mitempfänger sind, die dem Wort Kraft entziehen und reifen können ....

Jede Bindung mit Mir ist ein Born unerschöpflicher Kraft für euch .... Körperlich spüret ihr nichts davon, und das lasset euch zuweilen gleichgültig sein. Eure Seele aber dankt es euch, wenn ihr Mich immer wieder in eure Gedanken einschaltet .... sie reifet selbst aus, und sie wird nicht kraftlos bleiben, sondern geistige Kraft wird ihr zur Verfügung stehen, sooft sie derer bedarf .... Ihr braucht euch immer nur gedanklich an Mich zu wenden, seien es Fragen oder Bitten, die euch bewegen .... kommet nur immer damit zu Mir, und lasset es dadurch zu, daß Ich eure geöffneten Herzen nun anstrahlen kann, was jede freiwillige Bindung mit Mir zur Folge hat .... Und ihr könnet dann auch mit Gewißheit annehmen, daß ihr geistige Fortschritte verzeichnen könnet .... weil es nicht anders sein kann, wenn ihr Kraft von Mir empfanget, als daß diese euch zur Höhe verhilft.

Und so wird auch jedes Liebewerk eine direkte Bindung mit Mir herstellen, weil Ich Selbst die Liebe bin, weil .... „wer in der Liebe bleibt, in Mir bleibt und Ich in ihm ....“ Es geht allein in eurem Erdenleben darum, daß ihr die Bindung mit Mir wiederherstellt, die ihr einstens freiwillig abgebrochen hattet .... Ihr wandtet euch im freien Willen von Mir, und ihr müsset euch im freien Willen Mir wieder zuwenden. Dann habt ihr eure Willensprobe auf Erden bestanden, zwecks derer euch das Dasein als Mensch geschenkt wurde ....

Die Entfernung von Mir besteht noch, wenn ihr die Verkörperung als Mensch eingeht .... Und erst, wenn ihr ein bewußtes Leben führet, werdet ihr diese Entfernung verringern können, und selig, der in sich die Liebe entzündet und dadurch mit Mir die innige Bindung wiedereingeht .... selig, der des öfteren seine Gedanken zu Mir erhebet und mit Mir Zwiesprache hält .... Nun kann Ich Selbst wieder auf ihn einwirken wie ehemals, Ich kann ihn anstrahlen mit Meiner Liebe, und sein Erdenleben wird nun auch kein Leerlauf sein, er wird die Seele zum Ziel bringen, denn sie ist nicht mehr kraftlos wie zu Beginn ihres Mensch-Seins, sondern sie kann ständig

Kraft von Mir entgegennehmen durch die Bindung mit Mir, und sie wird ausreifen und sich vollenden können noch auf Erden.

Meine Kraft benötigt der Mensch .... Lebenskraft steht ihm zwar zur Verfügung, doch zum Ausreifen seiner Seele braucht er geistige Kraft, die er nur von Mir empfangen kann, wenn er sein Herz öffnet, d.h. sich bewußt Mir zuwendet in Gedanken, im Gebet und durch Liebewirken .... Und Ich werde euch wahrlich reichlich mit Kraft versorgen, denn Ich will, daß ihr zu Mir zurückkehret .... Ich will, daß ihr vollkommen werdet, und Ich sehne Mich nach euch, die ihr aus Meiner Liebe einst hervorgegangen seid und die wieder heimfinden sollen in ihr Vaterhaus.

Amen

**BD 8077**

empfangen 11.1.1962

*Gottes Geist widerspricht sich nicht ....*

Ihr könnet ruhig Mein Wort als reine Wahrheit vertreten und Ich werde auch eure Gedanken so leiten, daß ihr stets erkennet, wo sich der Gegner hervordrängt und das Denken der Menschen verwirren will. Denn Ich gab euch doch die reine Wahrheit, damit sie Eingang finde unter den Menschen. Und wem Ich diese Wahrheit zuleiten kann in direkter Form, der ist auch befähigt dazu, ein Lehramt auszuüben, und er wird immer jeden Einwand widerlegen können, der ihm von seiten der Mitmenschen gemacht wird.

Ich will, daß die Wahrheit durchbricht, daß es Licht werde, daß die Finsternis verjagt wird, d.h. die Menschen recht denken lernen. Da dies aber den freien Willen der Menschen erfordert, wird es nicht leicht sein, gegen den Irrtum anzugehen. Es ist der Mensch selbst dafür verantwortlich, ob er sich in der Wahrheit oder im Irrtum bewegt, denn von Meiner Seite aus wird ihm wahrlich ein Licht gebracht, das er nur anzunehmen braucht, wenn es ihm ernst ist um das Ausreifen seiner Seele ....

Und so soll euch die Erklärung gegeben werden, daß ihr niemals zu fürchten brauchet, daß Mein Geist sich widerspricht. Ob es nun **Mein Geist** ist, der sich äußert, das kann ein jeder leicht erkennen, dem es ernst ist um die Wahrheit .... Denn diesem gebe Ich auch das Unterscheidungsvermögen,

und er wird sich selbst angesprochen fühlen von Mir. Doch er muß mit dem Herzen Mein Wort entgegennehmen, nicht nur mit dem Verstand. Wer voreingenommen an eine Prüfung herangeht, der kann nicht mehr recht urteilen .... denn sein Verstand überwiegt und übertönt die Empfindung des Herzens ....

Ich aber kann nur durch das Herz zu einem Menschen sprechen. Darum öffnet eure Herzen, wenn Ich zu euch reden soll, sei es direkt oder durch Übermittlung Meiner Diener .... Wollet, daß ihr von Mir angesprochen werdet, und wahrlich, es wird euer Denken erleuchtet sein, ihr werdet verstehen, was euch zuvor unverständlich war, ihr werdet auch ein klares Urteil zu fällen fähig sein, und ihr werdet glücklich sein, die Stimme eures Vaters zu vernehmen, Der zu allen Seinen Kindern sprechen will, die nur begehren, Ihn zu hören ....

Amen

**BD 8078**

empfangen 12.1.1962

*Gottes Hilfe ist euch gewiß ....*

Und Ich habe euch Meinen Beistand verheißen in irdischer und geistiger Not, den ihr auch mit Sicherheit erwarten könnet, weil Ich euch liebe. Kommet ihr aber auch vollgläubig mit allen euren Anliegen zu Mir? Wenn ihr bedrückt seid, dann quält ihr euch oft mit euren Sorgen herum und denket nicht daran, sie Mir zu übergeben und Mich zu bitten um Hilfe. Auch das unmöglich Scheinende kann Ich möglich machen, und Ich will Mich euch beweisen als Vater, um eure ganze Liebe zu gewinnen.

Vergesst es nicht, daß der Vater zu Seinen Kindern spricht und daß der Vater Seine Kinder nicht falsch belehren wird .... Vergesst es nicht, daß ihr Meine ganze Liebe besitzt, und dann werdet ihr auch glauben an Meine Hilfsbereitschaft und euch Mir anvertrauen in eurer Not. Denn ihr seid alle von Nöten belastet, ein jeder von euch ist hilfsbedürftig, und es muß dies auch so sein in der Zeit des Endes, weil Ich Meine kleine Herde sammeln will, weil sie ihrem Hirten zudrängen soll, Der sie wahrlich schützen wird vor dem Feind .... Erkennet ihr die Not, dann wendet ihr euch Ihm zu; seid ihr völlig unbelastet, so ist die Gefahr, daß ihr euch der Welt zuwendet, und das will Ich verhüten.

**BD 8078**

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten

Um eine jede Seele bange Ich, daß sie nicht verlorengeliebt wieder auf endlose Zeiten, und eine jede Seele suche Ich daher an Mich zu ziehen. Sie soll Mich finden in irdischen Nöten und Schwächen jeglicher Art, wo allein Ich euch helfen kann. Und wahrlich, sie wird Mich erleben dürfen in Meiner Liebe und Macht, doch sie muß glauben, und sie wird lebendig zu glauben vermögen, wenn sie ein Leben in Liebe führt.

Und wenn euer Glaube nur schwach ist, so kommet dennoch zu Mir und bittet Mich, dann will Ich auch euren Glauben stärken, indem Ich euch sichtlich beistehe .... Barmherzigkeit und Gnade lasse Ich vorherrschen, weil Ich um die Schwäche Meiner Geschöpfe weiß .... Die Liebe mangelt euch, und dennoch lasse Ich euch nicht fallen, sondern Ich versuche alles, um auch das Liebeflämmchen in euch zu entzünden ....

Ich beschenke euch, weil Ich eure Gegenliebe gewinnen will .... Aber kommet von selbst zu Mir, weil Ich euch dazu nicht zwingen kann, daß ihr euch Mir zuwendet .... Wenn euch irdische Nöte drücken, vertrauet sie Mir an, und ihr werdet nicht leer ausgehen, Ich werde Mein Ohr euren Bitten nicht verschließen, Ich werde euch helfen, denn Ich habe die Macht dazu, und Ich liebe euch und will nicht, daß ihr leidet .... wenn ihr nur zu Mir gefunden habt, was oft nicht anders als durch Leid erreicht werden kann ....

Ihr Menschen sollet alle die Liebe eures Gottes und Schöpfers erfahren, denn nur dann kehret ihr zu Mir zurück im freien Willen .... Ich will Mich euch gegenüber als ein liebender Vater offenbaren, und darum geratet ihr zuweilen in Nöten und Sorgen, die euch hintreiben sollen zu Mir .... So kommet doch und bittet Mich und vertrauet euch Mir an .... Und Ich werde Mich euch offenbaren als ein liebender Vater, Der helfen kann und helfen will ....

Amen

*Erlöserarbeit im jenseitigen Reich ....*

Ihr werdet euch auch an den Seelen im jenseitigen Reich erlösend betätigen können, wenn ihr ihnen helfen wollet, daß sie aus ihrer Not herauskommen. Und sie werden es euch danken ewiglich, denn es kann ihnen von seiten der Menschen große Hilfe geleistet werden, die sie eher annehmen als die Hilfe jenseitiger Freunde, die in der gleichen Umhüllung ihnen nahen, die sie selbst tragen, und die darum oft keinen Glauben finden, wenn sie jene Seelen belehren wollen.

Ihr Menschen aber könnet ihnen **Mein Wort** nahebringen, das große Kraft hat und die Seelen oft schnell zur Annahme bestimmt. Denn sowie ihr den Seelen helfen wollet, spüren sie auch eure Liebe, und diese wirkt als Kraft. Ertönet ihnen nun **Mein Wort**, durch euch ihnen dargebracht, so spüren sie auch dessen Kraftwirkung, und sie nehmen es vollgläubig an .... und dann ist ihnen schon geholfen, denn dann tauschen sie sich auch mit anderen Seelen aus, und sie fangen somit an, selbst erlösend tätig zu sein, sie wollen auch die anderen Seelen beglücken oder mit ihnen darüber reden, was sie gehört haben, und also kann **Mein Wort** wirken.

Ihr Menschen wisset es nicht, welchen Liebedienst ihr an jenen Seelen verrichtet, denen ihr bewußt **Mein Wort** nahebringt .... Es ist euer Glaube selbst noch schwach, weil ihr keinen Einblick nehmen könnet in das Reich jener Seelen, die euch umgeben und nicht unwillig sind, sich von euch belehren zu lassen .... Wo geistiges Gut geboten wird, wo geistige Gespräche geführt werden, wo durch Gedanken eine Bindung hergestellt wird zum geistigen Reich, dort blitzen Lichtfunken auf, die von jenen Seelen bemerkt und oft schon sehulich erwartet werden .... Diesen Lichtfunken eilen sie zu, und sie nehmen nun teil an den geistigen Belehrungen, sie sind aufmerksam und sättigen sich an geistiger Speise, weil sie danach verlangen und sie merklich eine Stärkung erfahren.

Und es ist darum jede geistige Arbeit gesegnet, die ihr Menschen auf Erden vollbringet, weil immer solche Seelen daran teilnehmen, die euch umgeben und willig sind .... Und rufet ihr sie bewußt herbei, so könnet ihr einen Lichtstrom ihnen zusenden, der wahrlich eine große erlösende Wirkung hat. Und es ist diese Erlöserarbeit im jenseitigen Reich sehr

hoch zu bewerten, denn zahllose Menschen gehen in jenes Reich ein, die plötzlich von der Erde abgerufen werden und dort noch die Möglichkeit haben aufwärtszusteigen ....

Und vor dem Ende wird der Tod noch große Ernte halten, denn Ich ersehe die Aussichtslosigkeit für viele Menschen, ihren Reifezustand auf Erden noch zu erhöhen, und will Ich sie davor bewahren, weiter abzusinken und zuletzt Meinem Gegner ausgeliefert zu sein, so muß Ich sie abrufen von dieser Erde und ihnen im geistigen Reich die Möglichkeit geben, noch zur Höhe zu steigen .... Und es wird ihnen auch leichtgemacht werden, wenn sie nur nicht ganz verstockt sind und dennoch der Tiefe zustreben im freien Willen ....

Doch die Bindung von diesen vorzeitig abgerufenen Menschenseelen zur Erde besteht noch in großem Maß, und darum werdet auch ihr, die ihr in Meinem Weinberg tätig seid, weit mehr beobachtet von jenen Seelen, und sie sind auch eher bereit, von euch Belehrungen anzunehmen, weil diese in einer Form gegeben werden, die ihnen zusagt .... wenn Mein Wort ertönt, das ihr euren Mitmenschen weitergebt oder es selbst eure Gedanken bewegt .... Glaubet es, daß die Ausstrahlung Meines Wortes, das ihr empfanget, von weit größerer Wirkung ist, als ihr selbst es ermessen könnet ....

Glaubet es, daß ihr immer Segen verbreiten werdet, wo nur Mein Wort empfangen, geschrieben, gelesen oder mündlich weitergegeben wird .... Und darum nützet jede freie Stunde, um in Meinem Weinberg tätig zu sein, weil immer Seelen sich einfinden, die begierig sind nach geistiger Nahrung und die euch und euer Tun und Denken verfolgen .... Helfet ihnen, denn sie sind in großer geistiger Not, solange sie noch von Dunkelheit umfungen sind, die ihr jedoch durch das Licht, das Mein Wort ausstrahlt, beheben könnet und ihnen verhelpet zum Aufstieg. Denn Meine Liebe gilt allen Seelen, nur kann Ich nicht außergesetzlich wirken. Und darum sollt ihr ihnen die Liebe schenken, und um eurer fürbittenden Liebe willen kann Ich ihnen nun auch verhelpen zur Höhe ....

Amen

*Durch Naturgeschehen offenbart Gott Seine Macht ....*

Über alles will Ich euch aufklären, was nur dazu dienet, daß ihr noch vor dem Ende den Weg nehmet zu Mir, eurem Gott und Schöpfer, Den ihr einst freiwillig verlassen habt. Ihr Menschen wisset nicht um den Anlaß eures Daseins als Mensch auf dieser Erde, und doch solltet ihr darüber Aufschluß zu erfahren suchen, denn dann erst lebet ihr euer Erdenleben bewußt. Es wird euch zwar gesagt, ihr seid auf der Erde, um vollkommen zu werden, aber weil euch das nähere Verständnis fehlt, berühren euch diese Lehren nicht .... Ihr müsset zuvor wahrheitsgemäß unterwiesen werden und selbst gedanklich dazu Stellung nehmen .... Dann erst werdet ihr euer Leben zweckentsprechend ausleben. Und diese Wahrheit suche Ich euch zuzuführen, doch euer freier Wille ist ausschlaggebend, ob ihr sie auch annehmet und erkennet als Wahrheit.

Nun aber stehet ihr Menschen kurz vor dem Ende, und wollet ihr noch bis dahin eure Seelenreife erreichen, so müsset ihr es ernst nehmen und bewußt euch mit eurem Gott und Schöpfer in Verbindung setzen .... Ihr müsset also vorerst an Ihn glauben .... Und darum werdet ihr noch vieles erleben, was euch eine „Macht“ außerhalb der irdischen Welt (Macht?) beweiset .... ihr werdet das Eingreifen einer Macht nicht leugnen können, Die ihr selbst nicht bestimmen könnet, Die auch euer Schicksal gestaltet und Der ihr euch ergeben müsset. Wenn ihr nur zu dieser Erkenntnis kommet im Erdenleben, dann ist schon der erste Schritt getan, denn dann ist es auch möglich, daß ihr mit dieser Macht Verbindung aufnehmet, und dann werdet ihr erfaßt von Mir und wahrlich Schritt für Schritt zur Höhe geleitet .... Und ihr werdet nun auch verstehen, warum Ich Mich so oft in Naturgeschehen zu offenbaren suche ....

Es müssen die Menschen ersehen können, daß menschlicher Wille, menschliche Kräfte ausschalten, wenn sich in der Natur Dinge vollziehen, die als Katastrophen auch unzählige Menschenleben fordern .... Sie müssen eine Macht über sich erkennen lernen, wenngleich auch solche Geschehen noch keinen Glaubenszwang bedeuten, da sich die völlig ungläubigen Menschen auch andere Begründungen solcher Geschehen geben, wenn sie noch Mir völlig widersetzlichen Sinnes sind. Doch Ich offenbare



Mich in Naturgeschehen jeglicher Art .... werden doch immer einzelne Menschen sich dadurch angesprochen fühlen, d.h. erkennen, daß Ich bin und auch sie selbst von Mir ihren Ausgang nahmen.

Die Zeit ist nur noch kurz bis zum Ende, Offenbarungen solcher Art aber werden noch viele sein, denn anders kann Ich nicht mehr reden zu denen, die verhärtet sind, und nur durch schwerste Schicksalsschläge sind noch einige Seelen zu gewinnen, die plötzlich erkennen, daß sie selbst ohnmächtig sind und abhängig von Dem, Der sie erschaffen hat .... Und immer wieder werde Ich daher die Menschen ansprechen .... laut und gewaltig jene, die einer leisen Ansprache nicht achten, denn die Verbindung von Mir zur Erde wird immer bestehenbleiben, weil ihr Menschen Geschöpfe Meiner Liebe seid, die Ich zurückgewinnen will. Und je näher das Ende ist, desto lauter wird Meine Stimme ertönen, die sich durch die Naturelemente äußern wird .... bis dann der letzte Tag gekommen ist, wo Ernte gehalten wird .... wo alles erneut dem Tode verfällt, was Mir völlig abgewandt ist, und ein neues Leben beginnen wird auf der neuen Erde ....

Amen

**BD 8081**

empfangen 17.1.1962

*Vorläufer ....*

*Sichtliches Erscheinen ....*

*Erfüllte Zeit ....*

Die Menschen auf der Erde ändern sich nicht mehr, es ist kein geistiger Fortschritt mehr zu verzeichnen, nur einzelne werden noch zu Mir finden, die den Willen haben, den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen. Was Meinerseits noch geschehen kann, um die Zahl der letzteren noch zu erhöhen, das wird wahrlich geschehen, und Meine Liebe findet auch noch Mittel und Wege, die Herzen einzelner anzurühren, daß sie sich öffnen ohne inneren Widerstand und Mein Wort annehmen .... Doch es sind derer nicht viele, und darum kann wohl gesagt werden: Die Zeit ist erfüllet .... Denn der geistige Tiefstand der Menschheit bestimmt selbst das Ende, und dieser ist wahrlich so gesunken, daß an eine Wandlung der Menschheit nicht mehr zu denken ist ....

Es hat Mein Gegner die Herrschaft über das Geistige, das als Mensch verkörpert den letzten Gang über die Erde geht, und er wirkt in völlig negativem Sinne auf diese ein, die ihm hörig sind und seinem Willen nachkommen. Diese also haben schon ihren letzten Willensentscheid getroffen, und also wählen sie selbst wieder das Reich der Finsternis .... sie kehren zur Materie zurück, der sie auf Erden verfallen sind und sie sich nicht von ihr lösen konnten. Und die Materie wird die Seele wiederaufnehmen ....

Bis zuletzt aber gebe Ich den Menschen noch Gelegenheit, sich ihrem Gott und Schöpfer zuzuwenden, denn die Standhaftigkeit der Meinen könnte sie noch in ihrem Denken wandeln und in ihnen Fragen erstehen lassen, die Ich Selbst ihnen dann auch beantworten würde, weil Ich dann noch jene einzelnen Seelen retten möchte vor der Neubannung, vor einem nochmaligen Gang durch die Schöpfungen der neuen Erde. Und es wird Mein Geist so offensichtlich mit den Meinen sein, daß auch die Ungläubigen stutzig werden könnten ....

Ich Selbst werde Mich ihnen offenbaren durch die sichtliche Hilfe, die Ich den Meinen gewähre .... und die Ungläubigen könnten glauben, wenn sie sich frei machen wollten von Meinem Gegner, der sie gefesselt hält .... Denn den leisesten Gedanken, den sie Mir zuwenden würden, will Ich ergreifen und sie nicht mehr freigeben .... denn Ich lasse Mich noch in letzter Stunde finden, wo nur der Wille vorhanden ist, Mich zu erleben .... Doch die Meinen werden es erkennen, wie der Gegner die Mitmenschen gefesselt hält .... Die Meinen werden auch seinen Angriffen ausgesetzt sein, doch Meine Kraft wird ihnen sichtlich zu Gebote stehen, denn Ich Selbst werde im Kampf ihnen beistehen, und sie werden als Sieger hervorgehen .... Denn wahrlich, Meine Kraft ist stärker als die seine, und das Licht, das ihm aus euch entgegenstrahlt, wird er fliehen, weil er Mich Selbst darin erkennt.

Und auf daß die Meinen stark bleiben, werden sie tatkräftige Unterstützung erfahren; Ich werde Selbst im Wort bei ihnen sein, Ich werde ihnen Lichtträger zusenden, die so hell leuchten, daß sie alle Schatten verjagen und auch die Feinde abwehren, die die Meinen bedrängen wollen .... Ich werde die Menschen mit Meiner Gegenwart beglücken und sie stärken im Widerstand gegen den Feind .... Und es werden Mich einzelne zu schauen vermögen und übergroße Kraft daraus schöpfen, und sie werden die Kraft

auch auf ihre Brüder übertragen .... Und dann werdet ihr auch hören von dem einen, der Mein Kommen ankündigt, der wieder als Rufer in der Wüste erscheinen wird und dessen Licht euch allen leuchten wird, den ihr auch erkennet als Meinen Vorläufer in der Zeit des Endes ....

Ich lasse euch, die ihr Mein sein und bleiben wollet, nicht in der Not des Leibes und der Seele, ihr seid wahrlich nicht einsam und verlassen, wengleich es irdisch euch so scheinen mag .... Ich Selbst bin bei euch, und ihr werdet auch Meine Gegenwart spüren und einen unerschütterlichen Glauben besitzen an Mich und Mein Kommen am Tage des Gerichtes .... Und um der Meinen willen werde Ich die Tage verkürzen, auf daß sie standhalten bis zum Ende .... Denn es gibt keine geistige Wende mehr auf dieser Erde; doch es muß eine geistige Wende kommen, es muß die Erde wieder dienen zur Aufwärtsentwicklung des Geistigen .... Und es muß das Geistige wieder gebunden werden, das versagt hat in seiner letzten Willensprobe ....

Amen

**BD 8082**

empfangen 19.1.1962

*Gott ist die Liebe ....*

Aus der Liebekraft Gottes ist alles erstanden .... Er Selbst ist der Urquell der Kraft, Sein Urelement ist Liebe, Er Selbst ist also die Liebe .... Und doch ist Er ein Wesen, Das wirkt und schafft nach weisem Ermessen .... Er ist ein Wesen, Das Seine Gedanken zur Ausführung bringt, Das unentwegt neue Schöpfungen erstehen lässet, Das Seine Liebekraft hinausstrahlt in die Unendlichkeit, die aber immer ihren Zweck erfüllt, die nicht willkürlich wirkt, sondern von der Weisheit und Macht Gottes bestimmt wird in ihrer Auswirkung ....

**Gott ist die Liebe ....** Diesen Ausspruch werdet ihr Menschen nicht verstehen, solange ihr nicht das **Wesen** der Liebe ergründen könnet, was eine Selbstgestaltung zur Liebe bedingt. Denn immer werdet ihr die Liebe betrachten als eine Eigenschaft, die ihr dem höchsten und vollkommensten Wesen zuerkennt. Daß aber dieses Wesen **Selbst die Liebe** ist, wird euch unbegreiflich bleiben, solange ihr als Mensch über die Erde geht.

Und ihr alle seid aus jener Liebe hervorgegangen, ihr seid ausgestrahlte Kraft, ihr seid in eurer Urbeschaffenheit selbst Liebe .... doch ebenfalls Wesen, die **denken** und **wollen** können .... die Beweise einer „Wesenheit“ .... Nichts ist daher planlos, was erstanden ist und noch erstehen wird .... Alles ist weisheitsvoll bedacht, alles sind Gedanken eines höchst vollkommenen Wesens, Das ihr Menschen „Gott“ benennet .... Und dieses Wesen vervielfältigte Sich .... Es ließ aus Sich heraus gleiche Wesen erstehen, Es strömte Seine Liebekraft aus und gab ihr Formen .... Es erschuf ....

Alles, was Gott erschaffen hat, ist und bleibt in seiner Ursubstanz Liebe. Es ist und bleibt eine Kraft, die wirksam werden soll laut göttlichem Willen .... Wird sie jedoch gehindert in ihrer Wirksamkeit, so wird die göttliche Ordnung umgestoßen .... Das Liebeprinzip wird verkehrt in das Gegenteil. Es wird dem Wesen, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht .... also „Gott“ ist .... Widerstand entgegengesetzt, was wohl geschehen kann von seiten der Wesen, die Er ins Leben rief, weil Er sie auch mit freiem Willen ausgestattet hatte als Seine Ebenbilder .... Doch dann tritt das Wesen aus seiner gesetzlichen Ordnung heraus .... es verkehret sich selbst in das Gegenteil .... es besteht wohl, läßt aber die Liebekraft nicht mehr wirksam werden, und das bedeutet Erstarren, es bedeutet Beweglosigkeit, es bedeutet den Tod dessen, was einst als „Leben“ hinausstrahlte von Gott ....

Der Mensch ist in seiner Ursubstanz Liebe, doch er befindet sich zumeist noch im Widerstand gegen Den, Der ihn als ein Wesen ausgestrahlt hatte .... Und darum erkennt er auch nicht, was die Liebe ist .... Darum ist ihm auch das Wesen Gottes unbegreiflich, Der die Liebe Selbst ist. Denn die Liebe ist auch gleichzeitig Licht, Das dem Menschen jedoch noch wenig leuchtet, solange seine Liebe schwach ist. Er kann daher Gott auch nicht erkennen in Seinem Wesen, er kann nur glauben, was ihm darüber berichtet wird, doch sowie solche Berichte der Wahrheit entsprechen, werden sie ihm auch Licht bringen, denn dann wird er sich bemühen, sein Wesen zur Liebe zu wandeln, und er wird sich auch dem Wesen zuwenden, Das überaus vollkommen ist und Das er nun als „Ewige Liebe“ zu erkennen beginnt ....

Aber er wird das Wesen Gottes niemals zu ergründen vermögen, denn Er ist das Kraftzentrum von Ewigkeit, während alle erschaffenen Wesen

Kraftfunken sind, die ausgestrahlt wurden, die aber in ihrer Winzigkeit niemals das Urfeuer schauen konnten, ohne zu vergehen .... Die Liebe, Weisheit und Macht eines wesenhaften Gottes wird auch der Mensch auf Erden schon erkennen können, wenn sein Wille gut ist und sein Herz sich öffnet der erneuten Liebeanstrahlung des Wesens, aus Dem er seinen Ausgang nahm .... Denn dieses höchst vollkommene Wesen offenbart Sich Seinen Geschöpfen ....

Und das ist der größte Liebesbeweis Dessen, Der Selbst die Liebe ist, daß Er Sich Selbst kundgibt, daß Er den von Ihm geschaffenen Wesen Aufschluß gibt über Sich Selbst, soweit diese es zu fassen vermögen .... und daß Er dadurch die Liebe wieder entflammen will, auf daß sie wieder wirksam werden kann dem Urelement entsprechend .... auf daß Seine Geschöpfe wiedereintreten in die ewige Ordnung, um ihrer Bestimmung nach schaffen und wirken zu können, wie es war im Anbeginn ....

Amen

**BD 8083**

empfangen 20.1.1962

*Tätigkeit im Jenseits ....*

*Austeilen der Wahrheit ....*

Ohne die Wahrheit könnet ihr nicht selig werden .... denn die Wahrheit ist Licht, und gehet ihr einmal in das jenseitige Reich ein, so wird jeglicher Irrtum, an dem ihr noch festhaltet, das Licht verdunkeln, es wird seine Leuchtkraft beeinträchtigen, und das wird für eure Seele bedeuten, daß sie sich noch nicht selbst erlösend betätigen kann. Die Seele findet aber nur in einer erlösenden Tätigkeit ihre Beglückung .... Sie kann also so lange selbst kein Licht ausstrahlen, wie sie es nicht besitzt, selbst wenn sie nicht mehr in der Finsternis zu weilen brauchet, weil ihr Lebenswandel auf Erden ihr den Eingang ins Lichtreich gesichert hat .... aber sie muß sich frei machen von irrigem Denken, sie muß jeden Schatten von sich abwehren, den jeder falsche Gedanke bedeutet. Sie muß reine Wahrheit begehren, und dann wird sie auch diese empfangen dürfen, und hellstes Licht wird ihr erstrahlen.

Ihr müsset wissen, daß eure Seligkeit im jenseitigen Reich darin besteht, den Seelen in der Dunkelheit Licht zuzutragen, ihnen aus falschen Gedan-

ken herauszuhelfen und die reine Wahrheit ihnen darzubieten .... denn die Wahrheit lässt sie zu Mir finden, Den sie im Irrtum noch nicht recht erkannt haben .... Und es gehen viele Menschen ein in das jenseitige Reich, die sich in irrigem Denken bewegen. Diesen sollet ihr Hilfe bringen in ihrer geistigen Not und also euch erlösend betätigen .... Dazu aber müsset ihr selbst im Licht stehen, ihr müsset in der Wahrheit unterwiesen worden sein und also selbst euch erst frei zu machen suchen von einem Wissen, das der Wahrheit **nicht** entspricht.

Ist nun euer Leben auf Erden ein Wirken in Liebe gewesen, dann werdet ihr das rechte Wissen plötzlich erkennen, sowie ihr den irdischen Leib abgelegt habt .... Ihr werdet in hellem Licht stehen und nun auch eure euch beglückende Tätigkeit an anderen Seelen ausführen können .... Doch oft hält eine Seele an ihrem Wissen fest, das sie auf Erden vertreten hat und dann ist ihr Zustand nicht beseligend, dann wird sie sich immer noch in einem Dämmerzustand befinden, so lange, bis sie selbst bereit ist, sich in der **Wahrheit** belehren zu lassen, bis sie ihr falsches Wissen hingibt und nun auch zunimmt an Licht, das langsam zu strahlen beginnt und auch Leuchtkraft hat .... d.h. wieder Seelen aus der Dunkelheit heraushilft, die das Licht annehmen wollen.

Darum ist es unvergleichlich wertvoll, auf Erden schon die Wahrheit angenommen zu haben, denn diese ist Licht, das klar und deutlich den Weg aufzeigt zur Höhe und das im geistigen Reich auch Seligkeit bedeutet, weil die Seele nun tätig sein kann zu ihrer eigenen Beglückung. Nur Liebe kann euch Menschen Licht eintragen, selbst wenn ein Mensch ohne geistiges Wissen ist, denn dieser wird plötzlich um alles wissen und selig sein.

Wer aber die Liebe hat, der wird auch auf Erden sich nicht ablehnend einstellen zur Wahrheit, wenn ihm diese angetragen wird. Und darum wird er ein großes Plus verzeichnen können bei seinem Eingang in das jenseitige Reich, weil er nun austeilen kann von den Schätzen, die er sich erworben hat im Erdenleben durch das Erfüllen Meiner Liebegebote .... Er wird reich gesegnet sein und jeglicher Dunkelheit enthoben wirken können im geistigen Reich. Also wird auch sein Licht entsprechend hell sein, und selig, der nicht ohne Liebe dahingeht auf Erden .... Und ob der Liebegrad noch so niedrig ist .... aber er bedeutet immer ein kleines Licht, das eine große Hilfe ist, wenn er im jenseitigen Reich anlangt ....

Darum sollt ihr es nicht gleichgültig nehmen, ob ihr euch in der Wahrheit oder im Irrtum bewege während eures Erdendaseins ... ihr müsset zuvor allen Irrtum abgelegt haben, ihr müsset die reine Wahrheit angenommen haben, bevor ihr im jenseitigen Reich Seligkeit genießen könnet, denn diese besteht in der erlösenden Tätigkeit, die eine Seele jedoch nur ausführen kann, die selbst im Licht steht ... also im Erkennen um die reine Wahrheit, weil diese Seele auch in Verbindung steht mit Mir als der Ewigen Wahrheit und dieser Zusammenschluß mit Mir das Ziel ist, das jede Seele erreichen muß, will sie selig sein und bleiben ewiglich ....

Amen

**BD 8084**

empfangen 21.1.1962

*Beweis der Gottesliebe: Liebe zum Nächsten ....*

Die Liebe zu Mir sollet ihr unter Beweis stellen, durch uneigennützig Liebe zum Nächsten .... Was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan .... Gottesliebe ohne Nächstenliebe ist darum nicht möglich, denn Gefühle, die ihr euch dann selbst vortäuscht, können nicht von Mir als „Liebe“ gewertet werden, weil Liebe sich immer in Werken äußern wird, die dem Wohl des Nächsten dienen, der in Not ist. Liebe ohne Werke ist gleichfalls unmöglich, denn Liebe ist Kraft, und Kraft will immer tätig werden. Und darum werdet ihr immer den Gradmesser für eure Liebe haben: ob sie euch antreibt zum Wirken, ob euer Wille angeregt wird, Werke der Liebe zu verrichten.

Ihr solltet euch ernstlich darüber Rechenschaft ablegen, und ihr solltet niemals an der Not eures Mitmenschen vorübergehen .... ihr solltet immer nur suchen, Not zu lindern, Freude zu bereiten, zu trösten und zu helfen, denn ihr werdet immer Not um euch erkennen .... Und im besonderen sollet ihr euch der Menschen annehmen, die sich in geistiger Not befinden. Zwar wird eine solche Hilfe nicht oft angenommen, denn dafür sind die wenigsten Menschen aufgeschlossen, daß ihrer Seele Beistand geleistet wird.

Dennoch sollet ihr immer wieder versuchen, geistige Speise und Trank auszuteilen, wo es nur angängig ist. Dann erst beweiset ihr Mir eure Liebe,

wenn ihr euch der geistigen und irdischen Not des Mitmenschen annehmet, der auch Mein Geschöpf ist, dessen Seele Ich gewinnen will. Und erst eine solche in **Werken** sich äußernde Liebe wird euch einen **lebendigen** Glauben eintragen, den Ich fordere, um euch die ewige Seligkeit zu schenken .... „Wer an Mich glaubt, der wird selig werden ....“ Was versteht ihr aber unter Glaube, der euch diese Seligkeit eintragen soll?

Ich lasse Mir nicht genügen an **Worten**, durch die ihr einen „Glauben“ bekräftigen wollet .... **Wirken in Liebe** fordere Ich zuvor, Beweise eurer Liebe zu Mir durch uneigennützigte Nächstenliebe. Denn diese erst kann einen **lebendigen Glauben** gebären, der allein vor Mir Wert hat. Und solange eure Liebe zum Nächsten noch gering ist, solange ihr euch ihm gegenüber nicht als Bruder benehmet, solange ihr es an Werken der Liebe fehlen lasset, sollet ihr euch nicht zu sicher fühlen, durch den „Glauben“ allein selig zu werden .... Denn es ist dann auch euer Glaube nur Form .... ihr widersprechet nur nicht, aber ihr seid noch lange nicht lebendig. Und werdet ihr dann jemals den Geist in euch zum Leben erwecken, der nur durch Liebewirken zum Leben gelangen kann? ....

Ständig wird Liebewirken von euch gefordert, doch dieser Forderung kommet ihr nur selten nach, und darum ist auch selten nur ein lebendiger Glaube zu finden. Wie schwer wird dieser Irrtum sich dereinst im Jenseits auswirken, daß ihr glaubet, der **Werke** nicht zu bedürfen .... Doch nur die „**Werke**“ folgen euch nach, und derer könnet ihr wenige nur aufweisen, weil zuwenig Liebekraft in euch war, die sich in Werken betätigt hätte .... Dem **Liebegrad** entsprechend wird eure Seligkeit sein, weil auch nur die Liebe einen rechten Glauben zur Folge hat .... Ein Glaube **ohne** Liebe aber ist tot und wird folglich auch niemals zur Seligkeit führen. Und „**Liebe**“ dürfet ihr nicht mit „**Gefühlen**“ verwechseln, die leicht in einem Menschen aufsteigen können, die ihn aber doch nicht veranlassen, Liebewerke zu verrichten am Nächsten ....

Und es wird euch wahrlich viel Gelegenheit geboten, euch liebend zu betätigen, und ihr sollet euch niemals den Bitten eurer Mitmenschen verschließen, die in Not sind. Ihr sollet ihnen aufrichtig helfen wollen, und dann werdet ihr es auch können, weil die Liebe euren Geist erhellet und euch auch die rechten Mittel und Wege anzeigt, seien es irdische oder auch geistige Nöte, die ihr nun zu beheben suchet. Doch verlasset euch nicht auf



Worte, die so lange tot sind, wie ihr ihnen nicht durch Wirken in Liebe das Leben gebet .... Ihr werdet niemals zum rechten Verständnis kommen der Worte, die die Schrift birgt, wenn ihr nicht durch Liebewirken den Geist in euch erwecket .... Und darum werden von euch „Werke“ gefordert .... denn „was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan ....“

Amen

**BD 8085**

empfangen 22.1.1962

*Festgesetzte Zeiträume als Erlösungsepochen ....*

Vor Mir sind tausend Jahre wie ein Tag .... für Mich ist es wahrlich ohne Bedeutung, wann ihr zu Mir zurückkehret, wie lange ihr euch von Mir entfernt haltet, denn Ich weiß, daß ihr einmal sicher zu Mir kommen und ewig dann mit Mir vereint sein werdet .... Ihr selbst aber leidet unermeßlich in dieser Zeit der Entfernung, denn nur Zusammenschluß mit Mir ist Seligkeit .... Und Ich liebe euch und möchte euch daher die Zeit der Unseligkeit verkürzen um eurer selbst willen ....

Ich will nicht, daß ihr leidet, ersehe jedoch in Meiner Weisheit den Segen des Leides für euch, weil es euch bewegen kann, die Rückkehr zu Mir zu beschleunigen, weil es euch wandeln kann in eurer Gesinnung und in eurem Willen. Doch was in Meiner Macht liegt, tue Ich, um die Zeitdauer eures Widerstandes zu verkürzen, ohne jedoch euren freien Willen anzutasten. Denn dieser bestimmt selbst die Zeitdauer eurer Entfernung von Mir, und ihn zwingt Ich nicht ....

Wenngleich also die Zeit für Mich belanglos ist, sind doch in Meinem Heilsplan die Zeiträume bestimmt, die für das Geistige zur Entwicklung vorgesehen wurden .... d.h., es ist Mein Heilsplan auch zeitmäßig festgelegt, und er wird eingehalten Meiner Liebe und Weisheit gemäß .... Es sind Erlösungsepochen vorgesehen, die begrenzt sind, also immer wieder neue Entwicklungsmöglichkeiten sich bieten .... in der weisen Voraussicht, daß der von seiten der gefallenen Geistwelt immer **neue Widerstand** auch ein gewisses **Neu-Richten** erfordert .... oder auch: daß die gesetzliche Ordnung von Zeit zu Zeit wiederhergestellt werden muß, die das im Widerstand-befindliche Geistige völlig außer acht lasset und dadurch eine Aufwärtsentwicklung verhindert wird ....

Diese festgesetzten Zeiträume also sind „Erlösungsepochen“, die unwiderruflich von Mir innegehalten werden und sonach das Beenden einer alten und Beginnen einer neuen Entwicklungs-Periode bedeuten, die von euch Menschen zeitlich nicht festgestellt werden können, aber dennoch mit unumstößlicher Sicherheit erwartet werden können von den Menschen in Zeiten, wo eine geistige Aufwärtsentwicklung nicht mehr erkennbar ist. Aber es liegt auch in Meinem Heilsplan von Ewigkeit, daß den Menschen ein solches Wissen unbeweisbar sein und bleiben wird .... Denn die verschiedenen „Epochen“ liegen in ihrem Anfang und ihrem Ende so weit auseinander, daß den Menschen jegliches Wissen fehlt und auch nur Geistig-Erweckte ein solches Wissen als glaubwürdig annehmen ....

Vor Mir sind tausend Jahre wie ein Tag .... Ihr Menschen aber empfindet die Zeit unermeßlich lang, und ihr könntet sie selbst euch verkürzen, wenn ihr nur ernsthaft eure Erlösung aus der Form anstreben würdet, die ihr im Erdenleben als Mensch auch erreichen könntet .... Denn alle Hilfsmittel stehen euch wahrlich zur Verfügung, nur kann euer Wille nicht gezwungen werden zur Wandlung eures Wesens zur Liebe .... Doch diese Wandlung zur Liebe **muß** vollzogen werden, und ihr brauchtet dazu nur ganz kurze Zeit ....

Und geht eine Entwicklungs-Periode zu Ende, ohne daß ihr euer Ziel erreicht habt, dann kann wieder eine endlose Verlängerung eures Gottfernen Zustandes euer Los sein, das eben für euch äußerst qualvoll ist, Mich aber nur veranlaßt, immer wieder für euch .... für das noch zu Mir im Widerstand verharrende Geistige .... neue Möglichkeiten zu schaffen, um euer Ausreifen zu fördern .... Denn Ich weiß es, daß Ich einmal Mein Ziel erreiche, und Zeitbegriff gibt es für Mich nicht .... alles ist für Mich Gegenwart .... auch die Vergangenheit und die Zukunft ....

Das versteht ihr nicht, solange euer Denken noch begrenzt ist. Einstens aber werdet ihr es verstehen und es selbst unbegreiflich finden, daß ihr Mir so lange Widerstand entgegengesetzt habt .... Denn der Zusammenschluß findet unwiderruflich einmal statt, und das bedeutet auch unermeßliche Seligkeit, in der alles vergangene Leid verblaßt, in der ihr nur lobend und preisend Meine Liebe erkennen werdet, die euch verfolgte auch in die tiefste Tiefe und die nicht eher ruhte, bis sie das Ziel erreichte ....

Amen

*Zugesellung des Führergeistes ....*

Die geistigen Vorgänge, die den Abfall der Geister begründeten, können euch Menschen immer nur angedeutet werden, denn es gibt keine Vergleichsmöglichkeiten, die euch begreiflich wären, und ihr müßt erst in einem erhöhten Reifezustand eurer Seele sein, um ganz tief in geistiges Wissen eindringen zu können. Dennoch werdet ihr der Wahrheit gemäß belehrt von Mir, wenn Mein Geist in euch wirksam werden kann. Und ihr werdet dann auch stets erkennen können, wenn euch Irrtum geboten wird, denn wo Mein Geist wirkt, ist auch das Denken recht. Und Ich will euch eine Erklärung geben, die ihr niemals euch selbst zu geben fähig wäret. Es trat das von Mir einst Erschaffene heraus aus Meiner ewigen Ordnung und fiel von Mir ab ....

Was Ich erschaffen hatte, waren Wesen, ich-bewußte, denkfähige Geschöpfe mit freiem Willen .... Es waren geistige Produkte Meiner Liebekraft .... Diese Wesen fielen von Mir ab. Und also spielte sich ein Akt ab im geistigen Reich, der überaus schwerwiegend war für dieses von Mir abgefallene Geistige selbst, denn er war Anlaß zu einem Wirken und Schaffen Meinerseits, er war Anlaß aller sichtbaren Schöpfungen, er war Anlaß zu einem Heilsplan, wie ihn nur Ich Selbst in Meiner Liebe, Weisheit und Macht entwerfen konnte, weil es galt, alles von Mir abgefallene Geistige wieder zurückzugewinnen und ihm wieder die Seligkeit zu verschaffen, die es freiwillig dahingegeben hatte ....

Und alles lichtvolle, bei Mir verbliebene Geistige beteiligt sich an diesem Rückführungs-Prozeß, weil darin seine Seligkeit besteht, Mir zu dienen nach Meinem Willen .... Und also wisset ihr nun von **gefallenen** und **nicht-gefallenen** Wesen, ihr wisset, daß es zwei Reiche gibt, die jene Wesen bewohnen, und ihr wisset, daß Ich nur ein Ziel kenne, die abgefallenen geistigen Wesen wieder in einen Zustand zu versetzen, in dem sie unermesslich selig sein können. Alles unselige Geistige, das in weiter Entfernung von Mir verharrt, soll „erlöst“ werden aus diesem Zustand, und alles selige Geistige, das bei Mir verblieb, beteiligt sich an der Erlösung der gefallen Brüder ....

Solange das Gefallene durch die Schöpfungen der Erde hindurchgeht, bewegt es sich im Mußgesetz, und das selige Geistige beteiligt sich am Erschaffen irdischer Schöpfungen, in denen jenes Geistige Aufenthalt nehmen und den Weg zur Höhe zurücklegen kann .... bis es dann als „Seele“ eines Menschen die letzte Wegstrecke zurücklegen muß, wo der einst gefallene Urgeist seine letzte Willensprobe abzulegen hat .... Und nun ist es auch verständlich, daß dem Menschen in jeder Weise Hilfe geleistet wird, sein Ziel zu erreichen .... Doch der Wille des Menschen ist frei ....

Vom Lichtreich aus kann also diese Hilfe nur gewährt werden, wenn der Mensch keinen Widerstand leistet .... Von Beginn seiner Verkörperung als Mensch ist ihm ein Schutzgeist zugesellt, der ihn betreut, aber niemals gegen seinen Willen auf ihn einwirken kann .... Doch dieser Schutzgeist wird auch die irdischen Geschehen, dem „Willen Gottes“ gemäß, so an den Menschen herantreten lassen, daß er daraus seelischen Nutzen ziehen kann .... doch im **Zwang** niemals ein Ausreifen der Seele anstreben, weil dies Meinem Willen widerspricht.

Dieser Schutzgeist begleitet den Menschen von Beginn seines Erdenlaufes, doch nicht immer mit Erfolg .... Seine Liebe zu dem Unerlösten ist übergroß, denn es sind dies immer Lichtwesen, ansonsten ihnen nicht die Betreuung eines Erdenmenschen zugewiesen würde. Dennoch wirkt auch dessen Liebe begrenzt, immer dem Willen des Menschen entsprechend, aber es wird das Lichtwesen immer als Führergeist ihm zur Seite stehen, so daß der Mensch niemals ohne Hilfe ist, wenn er sich nur helfen lassen will.

Gibt der Mensch nun dessen Drängen nach, das ihn zum Liebewirken anregt, daß er den Liebefunken in sich entzündet, daß er den Geist erweckt, der Mein Anteil ist von Ewigkeit .... so kann Ich Selbst nun auf den Menschen einwirken durch Meinen Geist, und dann wird auch der Schutzgeist des Menschen mehr Einfluß auf ihn haben, weil dessen Wille immer nur das gleiche anstrebt, was Ich Selbst durch Geisteswirken im Menschen erreichen will: **Liebe zu üben**, also die innere Wesenswandlung zur Liebe zu vollziehen ....

Geht dann der Mensch bei seinem Abscheiden in das Lichtreich ein, dann wird er auch von jenem Schutzgeist empfangen, den die Seele auch erkennt als ihren ständigen Erdenbegleiter .... Aber die Seele selbst ist

eine Individualität für sich, sie ist der einst gefallene Urgeist, der sich selbst durch den Gang durch die Tiefe zur Vollendung brachte, wenn auch immer wieder unterstützt von geistigen Helfern, die in inniger Liebe sich erlösend betätigen und dazu auch ständig Gelegenheit haben.

Es ist ein jedes Geistwesen eine Individualität für sich, nur in verschiedenem Reifegrad stehend und im Zusammenschluß wirkend, wenn dies nötig ist, daß übergroße Kraft erfordert wird, die das einzelne Wesen noch nicht besitzt .... So wie die Liebe Jesu allen Seinen gefallenen Brüdern galt, so auch beteiligt sich die Liebe aller Lichtwesen an der Erlösung jener Gefallenen, und ihre Betreuung erfahren schon die noch in der Schöpfung gebundenen Partikelchen einer Urseele, eines Urgeistes, der den Weg zur Höhe zurücklegen muß .... Immer wieder sind sie am Erschaffen der Außenformen beteiligt, die diese Partikelchen durchwandern müssen .... Denn Ich lasse die Lichtwesen zu ihrer eigenen Beglückung tätig, und ihre Liebe nimmt sich alles dessen an, was unselig ist und ihnen zur Betreuung übergeben wurde ....

Das also ist unter „jenseitigem Geist“ zu verstehen, der sich der Seele im Erdenleben beigesellt. Nicht aber ist diese „Seele“ nur ein Teil des gefallenen Urgeistes, das sich nun erst wieder als Mensch vereinigen muß mit „ihrem Geist“ .... Doch mit Meinem Vatergeist von Ewigkeit muß sich der „Geistesfunke“ einen, der als Mein Anteil in einer jeden Seele schlummert, den Ich Selbst in Meiner Gnade und Barmherzigkeit als ein kleines Liebefünkchen diesem Urgeist beigeselle, weil er als Folge seines einstigen Abfalles, als Folge der Abwehr Meiner Liebekraft, noch bar jeder Liebe ist ....

Es ist wohl schwer, die geistigen Vorgänge einstens in Meinem Reich zu begreifen, doch die Erklärungen, die Ich euch gab, genügen, daß ihr euch im rechten Denken bewegt, daß ihr euch von irrigen Annahmen frei machen könnet, die euch immer wieder Mein Gegner zuzuführen sucht, um die reine Wahrheit zu untergraben und in eure Herzen Zweifel zu senken .... Ich kläre euch verständlich auf, weil es ihm schon gelungen ist, leichte Schatten über das Licht zu breiten, das nicht genug gehütet wurde von Trübungen solcher Art, das aber dennoch hell leuchten wird dem, der in der Wahrheit zu stehen begehrt ....

Amen

*Prüfen der Wahrheit ....*

Das geistige Wissen läßt sich niemals beweisen .... Dennoch könnet ihr die feste Überzeugung erlangen, daß es Wahrheit ist, was euch unterbreitet wird, wenn ihr es auf geistigem Wege empfanget, wenn es durch „Wirken Meines Geistes“ im Menschen gewonnen wurde, denn dann wisset ihr, daß es nicht von Menschen ausgegangen ist, sondern der Mensch von innen heraus durch Meinen Geist belehrt wurde .... Daß es den Menschen nicht beweiskräftig erscheint, wird euch dennoch nicht zweifeln lassen, denn sie werden euch auch keinen Gegenbeweis erbringen können, der das durch den Geist gewonnene Wissen entkräftet.

Es ist also nur ausschlaggebend, ob ein geistiges Wissen durch Geisteswirken erworben worden ist .... Und eine solche Prüfung steht jedem zu, der bestrebt ist, sich in der Wahrheit zu bewegen. Darum erwähle Ich Mir zu Lichtträgern .... zu Menschen, die geistiges Wissen von Mir direkt entgegennehmen sollen .... immer nur Menschen, denen jegliches Wissen darum mangelt, die nicht mit Wissen belastet sind, das sie erst von sich abstoßen müßten, um völlig frei zu sein zur Entgegennahme der „Wahrheit aus Mir“ ....

Und diese Prüfung wird wohl möglich sein, ob der Empfänger ein Vorwissen aufweisen konnte, ob er aus Büchern seine Weisheit schöpfte oder ob er durch Gespräche mit Mitmenschen beeinflußt worden ist .... Wo aber alles dieses ausscheidet, wo keinerlei geistiges Wissen zuvor zu verzeichnen war, dort kann von einem völlig leeren Gefäß gesprochen werden, das Ich Selbst also nun erwählte, um es zu füllen mit dem Geistesstrom Meiner Liebe .... um ihm ein wahrheitsgemäßes Wissen zuzuleiten, das der Geist aus Mir ihm kündet, der sich nie irren kann .... Ein solches Wissen wird erkannt werden als Wahrheit und also auch überzeugten Glauben finden, denn ein solches Wissen ist Liebekraft von Mir, die auch nicht ihre Wirkung verfehlen wird.

Zumeist aber machen sich die Menschen nicht die Mühe einer ernsten Prüfung .... Sie lehnen ab, ohne darüber nachzudenken, auf welche Weise ein ungewöhnliches Wissen zur Erde gelangt ist und ob es im Bereich

irdisch-menschlicher Fähigkeit liegt, ein umfangreiches Wissen ohne jegliches Studium sich aneignen zu können .... Sie denken nicht darüber nach und würden doch den schlagendsten Beweis haben, daß Kräfte am Wirken sind, die sie selbst sich nicht erklären können ohne Glauben .... Denn erkennen sie übernatürliche Kräfte an, dann wäre es auch ein leichtes, zu ergründen, in welchen Reichen diese Kräfte zu suchen sind, denn der Inhalt des Wissens würde sie darüber belehren, den sie nicht widerlegen könnten ....

Doch da des Menschen Wille frei ist, kann auch sein Denken nicht zwangsmäßig beeinflußt werden; doch der Willige wird sich Erklärung suchen und auch die rechte finden .... Denn er läßt sich von dem geistigen Wissen selbst gefangennehmen, so er es ernsthaft prüft. Weil es von Mir ausgeht, wird es auch wirken als Kraft, wo sich geöffnete Herzen finden .... Und diese wieder werden glauben können auch ohne Beweis, weil sie die Wahrheit fühlen in ihren Herzen. Darum aber kann geistiges Wissen nicht schulmäßig übertragen werden, denn es wird so lange ein totes Wissen bleiben ohne Überzeugungskraft, wie Mein Geist nicht in dem Menschen selbst wirken kann .... daß er also wieder von Mir Selbst belehrt wird durch den Geist.

Der Verstand wird niemals geistiges Wissen ergründen können, doch der Verstand wird sich jederzeit mit einem Wissen auseinandersetzen können, das auf geistigem Wege dem Menschen zugegangen ist .... Und sowie eine innige Bindung mit Mir besteht, wird auch das Denken des Menschen recht geleitet sein, und er wird die Wahrheit erkennen und annehmen ohne jeglichen Beweis. Denn die innige Bindung mit Mir garantiert auch Mein Wirken in ihm, und er wird weise werden durch Meinen Geist ....

Amen

*Kenntnis des Heilsplanes von Ewigkeit ...*

Ihr werdet von Mir unterwiesen in allem, was zu wissen für euer Seelenheil dienlich ist .... Und dazu gehört, daß ihr, die ihr lehren sollet, die ihr Mein Evangelium verkünden sollet, die Ich als Meine Jünger der Endzeit hinaussende in die Welt .... auch eingeweiht werdet in Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Denn ihr sollet wissen um alle Zusammenhänge, damit ihr überzeugend das Wissen weitergeben könnet, das ihr selbst von Mir empfanget. Und darum wird euch ein umfangreiches Wissen vermittelt durch den Geist, oder auch: Ich Selbst belehre euch, auf daß ihr in der Wahrheit wandelt.

Stets habe Ich dessen Erwähnung getan, daß ihr kurz vor dem Ende stehet, und Ich habe es euch erklärt, daß und warum eine Erlösungsperiode ihren Abschluß findet und eine neue wieder beginnt .... Ich habe euch Meinen Heilsplan dargelegt und euch auch eine Begründung eures Daseins als Mensch gegeben .... Ich habe euch Aufklärung gegeben über euren Ausgang und euer Ziel, und Ich habe euch auch ein rechtes Bild gegeben von Mir Selbst, von Meinem Wesen, um euch zu veranlassen, mit Mir Selbst Bindung zu suchen und eure Vollendung anzustreben ....

Denn auch das habe Ich euch unterbreitet, daß eure Urbeschaffenheit anders gewesen ist, als ihr jetzt seid .... daß ihr aber den Urzustand wiedererreichen sollet .... was Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist .... Und es ist Mein ständiges Bemühen, euch allen diese Kenntnis von Meinem Heilsplan zu geben, doch wenige nur sind dafür aufnahmefähig und -willig. Doch denen es ernst ist um ihre Vollendung, die sollen auch wahrheitsgemäß unterwiesen werden, und es ist dies nur möglich durch das „Wirken des Geistes“ .... daß der Geistesfunke in euch sich in Verbindung setzt mit dem Vatergeist von Ewigkeit und nun also der Mensch von innen belehrt werden kann in allem, was er wissen muß, um wieder selig werden zu können, wie er es war im Anbeginn.

Doch es kann dieses Wissen den Menschen nicht zwangsmäßig zugeleitet werden, es muß der freie Wille des Menschen selbst entscheiden, was er annehmen oder ablehnen will, denn nur unter dieser Voraussetzung eines freien Willens ist eine Vollendung auf Erden möglich. Und darum



kann von seiten Meiner Diener auf Erden nur dieses Wissen, Mein reines Evangelium, den Mitmenschen zugetragen werden, sie können immer nur dafür sorgen, daß jenen Kunde zugeht von dem ungewöhnlichen Wirken des Gottes- und Schöpfers von Ewigkeit, Der den Menschen ein Wissen schenken will, das ihnen zur Seligwerdung verhilft .... Und darin besteht die Weinbergsarbeit, für die sich Mir Menschen zur Verfügung stellen, weil sie Mir dienen wollen als treue Knechte in der Endzeit ....

Das Hinaustragen des Evangeliums ist so nötig in der letzten Zeit vor dem Ende, daß Ich einen jeden segne, der sich Mir dafür zur Verfügung stellt, denn die Menschen sollen wissen, was ihnen bevorsteht, sie sollen damit vertraut gemacht werden, daß eine Erlösungs-Periode zu Ende geht und daß sie selbst alles tun sollten, um ihre Erdenaufgabe zu erfüllen. Doch annehmen werden es nur jene, die nach der Wahrheit verlangen, denn sie werden die Wahrheit zu erkennen vermögen, wenn sie ihnen zugetragen wird.

Der freie Wille der Menschen entscheidet auch ihr ferneres Los, und werden die Menschen wahrheitsgemäß aufgeklärt, dann ist es auch möglich, daß sich der Wille recht entscheidet, denn die Wahrheit hat eine Kraft .... geht sie doch von Mir Selbst aus und kann darum nicht ohne Wirkung sein .... Aber sie zwingt nicht zur Annahme, sondern sie wird nur einen Menschen beeindrucken, der eines guten Willens ist .... Und zu ihm will Ich euch führen und immer wieder euch Türen öffnen, durch die ihr eingehen und Mein Evangelium künden könnet .... Denn es geht die Zeit zu Ende, und die Menschen brauchen nötig die Wahrheit .... ein Licht, in dem sie den Weg erkennen, der zur Höhe führt.

Und darum sollen sie ein solches Licht von oben erhalten, denn auf Erden herrscht Finsternis, und es muß das Licht von oben durchbrechen, soll die Dunkelheit verjagt werden und es den Menschen möglich sein, noch vor dem Ende ins Licht des Tages zu treten. Darum nehme Ich Mich der Menschen noch so offensichtlich an, und leisten sie Mir keinen offenen Widerstand, so werden sie auch bald das Licht der Wahrheit wohltätig empfinden und danach verlangen, und dann brauchen sie auch ein nahes Ende nicht zu fürchten, denn im Licht gehen sie den Weg zur Höhe .... d.h., die Wahrheit führet sie zu Mir zurück, von Dem sie einstens ihren

Ausgang nahmen ....

Amen

**BD 8089**

empfangen 28.1.1962

*Finsternis bedeutet Erkenntnislosigkeit ....*

*Kampf zwischen Licht und Finsternis ....*

Der Kampf zwischen Licht und Finsternis wird immer heftiger entbrennen, je näher es dem Ende zugeht .... d.h., die Wahrheit wird von der Lüge und dem Irrtum untergraben werden, weil der Gegner Gottes großen Einfluß auf die Menschen hat und weil bei diesen die Liebe erkaltet ist, die ein Licht aufleuchten lassen würde in der Finsternis .... Mein Gegner hat die Finsternis in die Welt hineingetragen, er hat sich selbst jeglichen Lichtes begeben, er ist abgestrebt von Mir, er hat freiwillig die Finsternis gewählt und mit ihm zahllose Wesen, die auch dem Licht wehrten, das ihnen von Mir zustrahlte ....

Und die Finsternis bestand in einem Zustand der Wesen, daß sie nichts mehr erkannten, daß ihnen jegliches Wissen verloren ging um ihr eigenes Verhältnis zu Mir, um Mich Selbst und um den Seligkeitszustand, in dem sie vor ihrem Abfall standen .... Sie wurden völlig erkenntnislos .... und es ist dies kein seliger Zustand .... Sowie ihnen aber ein Licht leuchtet, dämmert es in ihnen auf, was sie einst hingegeben haben .... Und das sucht Mein Gegner zu verhindern, und darum kämpft er an gegen jegliches Licht, das den Wesen Wahrheit schenken und sie zu Mir zurückführen könnte. Ebenso aber sind Lichtwesen darum bemüht, den Menschen auf der Erde Licht zu schenken, indem sie auf deren Gedanken einwirken und diese recht zu lenken suchen ....

Es ist also ein Kampf zwischen Lichtwesen und den Wesen der Finsternis um die Seelen der Menschen .... Und dieser Kampf wütet besonders heftig in der letzten Zeit vor dem Ende, was wiederum bedeutet, daß die Wahrheit von seiten der Lichtwelt in Meinem Willen zur Erde geleitet wird .... daß aber der Gegner mit allen Mitteln dagegen angeht, daß die Wahrheit Eingang findet unter den Menschen .... Immer wieder wird er sie zu durchsetzen suchen mit Irrtum, immer wieder wird er den Verstand der Menschen, die ihm zu Willen sind, zu beeinflussen suchen, die Wahrheit

zu verändern, falsches Wissen zu verbreiten und eine solche Verwirrung anzurichten, daß sich die Menschen nicht zurechtfinden in dem ihnen zugetragenen Wissen und daß sie weder Mich Selbst in Meinem Wesen noch Meinen Gegner recht erkennen, ansonsten sie wahrlich dem rechten Herrn zustreben würden.

Dies aber will Mein Gegner unterbinden, und er hat auch wahrlich viel Erfolg, denn die Menschen selbst sind uninteressiert daran, ob sie in der Wahrheit oder im Irrtum wandeln ... Doch das Licht ist nötig, auf daß die Menschen den rechten Weg finden und gehen ... Das Licht wird darum immer wieder von Mir zur Erde geleitet, und Ich rede zu den Menschen eine so verständliche Sprache, daß wahrlich jeder diese fassen kann, daß ein jeder sich im rechten Denken bewegen könnte, wenn dies nur sein ernster Wille wäre ...

Und dieser Wille allein ist ausschlaggebend, denn ist er gut, also Mir und dem Guten zugewandt, dann wird Mein Gegner kaum Einfluß gewinnen, dann wird auch Irrtum ihm geboten werden können ... er wird ihn sofort als Irrtum erkennen und zurückweisen. Aber wenige nur haben diesen ernstesten Willen, in der Wahrheit unterwiesen zu werden, wenige nur sind sich dessen bewußt, daß Wahrheit Licht ist und Irrtum Finsternis bedeutet ... Daß aber dieser Kampf stattfindet zwischen Licht und Finsternis, ist nicht mehr zu übersehen, denn die Menschen stimmen nicht mehr überein in ihren Ansichten.

Es fragt aber auch niemand danach, welche Ansichten die rechten sein könnten ... sie sind gleichgültig, und der Gegner hat es erreicht, die Menschheit in der Finsternis zu erhalten, denn wider ihren Willen kann ihnen kein Licht geschenkt werden, zwangsmäßig können sie nicht in die Wahrheit geleitet werden. Dennoch lasse Ich in der Endzeit überall Lichter aufflammen, und die Menschen, die begierig sind nach Licht, die der Finsternis zu entfliehen suchen, werden sich auch durchleuchten lassen. Sie werden die Wahrheit annehmen, die Ich den Menschen von oben zuleite auf ungewöhnliche Weise, weil das Wirken Meines Gegners in der Endzeit auch ein ungewöhnliches Gegenwirken erfordert ...

Suchet alle das Licht ... Entfliehet der Finsternis, und eurem Verlangen wird wahrlich entsprochen werden ... Und verlasset euch dann auch darauf, daß euch die Wahrheit zugeführt wird. Denn Ich nehme Mich Selbst derer

an, die im Licht wandeln wollen, Ich erleuchte ihren Geist, Ich leite ihr Denken recht, und Ich lasse sie auch erkennen, wo sich die Finsternis durchzusetzen sucht .... Denn Ich bin Selbst die Wahrheit, und diese soll auch Anteil sein derer, die zu Mir streben, die den Rückweg gehen wollen zu Mir und deren Weg daher vom Licht erleuchtet sein muß ....

Amen

**BD 8090**

empfangen 29.1.1962

*Glaubenskampf....*

*Not ....*

*Entrückung ....*

Und euch werden die Anhänger Meines Gegners verfolgen, weil sie gegen alle vorgehen, die an Mich glauben und an den göttlichen Erlöser Jesus Christus .... Und dieses sage Ich euch zuvor schon, auf daß ihr nicht erschreckt und wankelmütig werdet in eurem Glauben. Denn sie werden euch nichts anhaben können, weil Ich als euer Schutz und Schirm bei euch bin und weil Ich einem jeden zu helfen weiß, der sich nur an Mich wendet, sowie er in irdische oder geistige Not kommt .... Denn es muß so kommen, weil das Ende nahe ist, weil noch eine Scheidung kommen muß zwischen den Geistern, weil die Meinen sich bekennen müssen für Mich vor der Welt, wenn dieses Bekenntnis von ihnen gefordert wird.

Ihr also werdet nichts zu befürchten haben, die ihr euch zu den Meinen zählet, die einen lebendigen Glauben haben an Meine Liebe und Macht und die mit Mir so innig verbunden sind, daß sie keinen Schritt gehen ohne Mich .... die immer Mich bei sich fühlen und die darum durch Meine Gegenwart beruhigt sind und auch die Feinde nicht fürchten, die sie wohl arg bedrängen werden, aber doch nicht ihren Glauben erschüttern können. Ich sage euch dies zuvor schon .... Es liegt nicht mehr viel Zeit vor euch, bis dies geschehen wird, dennoch halte Ich euch Tag und Stunde des Endes geheim, weil es für eure Seele nicht gut wäre, wüßtet ihr darum.

Ich werde aber auch nicht aufhören, euch das Ende anzukünden und euch aufmerksam zu machen auf alles, was sich vor dem Ende noch ereignen wird. Denn ihr sollt daran erkennen, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat, und ihr sollet gefaßt dem Ende entgegensehen. Noch könnet

ihr in Ruhe eure Weinbergsarbeit verrichten, noch könntet ihr Mein Evangelium hinaustragen in die Welt .... Noch habt ihr eine gewisse Freiheit, die ihr nützen sollet und auch könntet .... Doch die Zeit geht schnell vorüber, und dann werdet ihr nicht mehr offen wirken können für Mich und Mein Reich.

Dann wird man euch alle geistige Arbeit verbieten, man wird euch zwingen, euch zurückzuziehen, und ihr werdet nur noch im Verborgenen wirken können, aber ihr werdet ständig mit der Kraft aus Mir versorgt werden, denn Mein Wort wird euch weiterhin ertönen und durch euch auch zu den Mitmenschen gelangen, denn Ich schütze Meine Knechte und führe sie selbst die Wege, die sie gehen sollen, um Mich Selbst zu den Mitmenschen sprechen zu lassen. Und dann sollet ihr immer nur Mir vertrauen, ihr sollet keinen Weg wandeln ohne Mich, ihr sollet euch ständig Mir und Meinem Schutz anempfehlen, und ihr sollet zuversichtlich auf Meine Hilfe harren, so ihr diese benötigt. Denn Ich werde um der Meinen willen die Tage verkürzen ....

Es wird der Kampf gegen euch, der Kampf gegen die Gläubigen, nur kurze Zeit währen, weil er mit aller Brutalität geführt werden wird und Ich Selbst ihm daher ein Ende setze, wenn es an der Zeit ist. Und in dieser Zeit werden sich die Geister endgültig scheiden, denn nun wird ein jeder sich bekennen zu seinem Herrn, zu dem Herrn, dem er sich selbst zugehörig fühlt. Was ihr Menschen auch immer wieder einwenden möget gegen diese Hinweise .... sie werden zur Wirklichkeit werden, und ihr Menschen werdet euch alle entscheiden müssen: für Mich oder für ihn, der euch erneut hinabstürzen wird zur Tiefe ....

Doch was zu eurer Rettung noch getan werden kann, das wird auch getan werden, und Ich werde nichts unversucht lassen, um noch aus seiner Gewalt zu befreien den, der ihm entfliehen will, der Meine Hilfe annimmt .... Doch der freie Wille des Menschen selbst entscheidet, und diesen zwinge Ich nicht .... Doch große Glaubensstärke fordere Ich von den Meinen, auf daß sie ausharren bis an das Ende .... Ihr Wille jedoch, zu den Meinen zu gehören, wird ihnen auch ungewöhnliche Kraft verleihen, und je größer die Not sein wird, desto fester werden sie sich an Mich anschließen und desto stärker wird ihr Glaube sein, den Ich auch sicherlich nicht enttäuschen werde.

Und sowie die Zeit beginnt, daß ihr nicht mehr offen werdet wirken können für Mich und Mein Reich, ist auch die letzte Phase auf dieser Erde angebrochen, denn nun wird alles schnell aufeinanderfolgen, es wird der offene Glaubenskampf einsetzen, es wird die letzte Entscheidung von den Menschen gefordert werden, und es werden sich die Anhänger des Gegners überbieten in würdelosen Angriffen gegen die Gläubigen .... Und dann könnet ihr, die ihr Mein seid, jeden Tag auch Mein Kommen erwarten, denn Ich werde euch retten aus der Not des Leibes und der Seele, Ich werde euch hinwegführen von dieser Erde, und es wird kommen, wie es verkündet ist, weil nun auch die Zeit erfüllet ist ....

Amen

**BD 8091**

empfangen 30.1.1962

*Menschwerdung in Jesus ....*

Was zur Erhellung eures Geistes beiträgt, das will Ich euch wahrlich vermitteln, denn ihr Menschen braucht Licht, und ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr sollet als Lichtträger den Mitmenschen vorangehen, ihnen den Weg erleuchten, der zu Mir führt und zum ewigen Leben. Und Ich weiß es, worüber die Menschen Aufklärung brauchen; Ich weiß, wo ihr Denken noch irrig ist, und so weiß Ich auch, daß sie ein Licht benötigen, weil jeder falsche Gedanke nur Anlaß ist zur Verwirrung, zu geistiger Finsternis.

Und immer wieder werde Ich ein Licht erstrahlen lassen in die Finsternis und euch damit auch den rechten Weg aufzeichnen, den ihr gehen sollet während eures Erdenlebens. Und da ihr auf Erden den Weg nehmen müsset zum Kreuz .... da ihr Jesus als Gottes Sohn und Erlöser erkennen und anerkennen müsset, wenn ihr in das Lichtreich eingehen wollet, müsset ihr auch wahrheitsgemäß über Meine Menschwerdung in Jesus unterrichtet werden, ansonsten ihr Mich Selbst nicht in Jesus anerkennen könnet ....

Und gerade dieses Menschwerdungs-Problem ist für euch schwer lösbar, denn ihr könnet es euch nicht vorstellen, daß Ich .... der größte und vollkommenste Geist der Unendlichkeit .... Mich in einem Menschen manifestiert habe. Ihr könnet es euch nicht vorstellen, daß Ich anders nicht personifiziert werden konnte als in Jesus, Dessen Außenhülle den göttlichen Schöpfer in sich barg .... Der wohl Mensch war Seiner Außenhülle

nach, doch von Meinem göttlichen Liebegeist voll und ganz durchflutet .... Sein ganzes Wesen als „Gott“ war und blieb, um für euch, Meine Geschöpfe, schaubar zu sein.

Ihr dürft euch die „Ewige Gottheit“ niemals als ein personifiziertes Wesen vorstellen, Das also begrenzt wäre .... Ich erfülle die ganze Unendlichkeit, denn diese Unendlichkeit wird durchstrahlt mit Meiner Kraft, die unbegrenzt wirkt .... Ich Selbst bin das Urzentrum dieser Kraftausstrahlung und also auch niemals als ein begrenztes Wesen vorstellbar .... Doch Ich konnte eine Form gänzlich erfüllen, sie durchstrahlen, so daß sie nichts anderes war als Meine Ursubstanz, daß sie das gleiche war wie Ich Selbst, nur in einer euch Menschen vorstellbaren Form ....

Und diese Form war der Mensch Jesus, Der Mir darum zur Hülle wurde, weil Meine Geschöpfe etwas Räumlich-Begrenztes schauen wollten und weil auch das Erlösungswerk sichtbar für euch sich abspielen sollte und dies auch einen den Menschen sichtbaren Vorgang erforderte, der sie von Sünde und Tod befreien sollte, wenn sie an ihn glaubten .... wenn sie glaubten an Meine Menschwerdung in Jesus, an das Liebe- und Erbarmungswerk, das um der sündigen Menschheit willen von einem Menschen vollbracht wurde, Der Mich Selbst in aller Fülle in Sich barg.

Anders als in Jesus bin Ich für euch nicht vorstellbar. In Jesus wurde Gott .... der größte Geist der Unendlichkeit .... Mensch, und Jesus Selbst war Gott, denn selbst Seine menschliche Außenhülle vergeistigte sich und wurde von Meinem Liebegeist völlig durchstrahlt .... Es war Jesus nur so lange Mensch, bis Er Sich durch Sein Liebeleben vergeistigt hatte .... Aber es mußte die Außenform alle Leiden und Schmerzen ertragen und zuletzt den bittersten Tod am Kreuz, weil der Mensch Jesus für Seine Mitmenschen die große Sündenschuld entschulden wollte, und erst mit dem Kreuzestod war das Erlösungswerk vollbracht, das also Ich Selbst .... als die Ewige Liebe .... in Jesus vollbracht habe und darum in Jesus Ich Selbst anerkannt werden muß.

Ihr alle, als Meine einst ausgestrahlten Wesen, seid in eurer Ursubstanz Liebe .... so auch Jesus, Der bei Mir verblieb, als ihr euch freiwillig löstet von Mir .... Auch Er war eine Ausstrahlung von Mir, also Mein Sohn .... Und Diesen sandte Ich zur Erde, um euch Menschen zu erlösen, um euch den Weg der Rückkehr wieder frei zu machen. Und Seine große Liebe hielt

auch als Mensch die Verbindung mit Mir aufrecht, Er begehrte immer nur Meine Liebe, und Ich verwehrte sie Ihm nicht ....

Und so konnte Ich Ihn ganz und gar erfüllen, Ich konnte Ihn durchstrahlen und ganz von Ihm Besitz nehmen. Und da Seine Außenform Mensch war, wurde Ich also „Mensch“, und Jesus wurde „Gott“. Es gab keine Trennung mehr zwischen uns, Er war gänzlich mit Mir verschmolzen, Er war eins mit Mir. Und Meine Geschöpfe können nun in Jesus Mich Selbst schauen von Angesicht zu Angesicht, wenn sie als „erlöst“ eingehen in das Reich des Lichtes, wo sie ewig selig sind ....

Amen

**BD 8092**

empfangen 1.2.1962

*Göttliche Offenbarung für alle ichbewußten Wesen ....*

Es wird euch eine Liebegabe geboten von unermesslichem Wert, denn sie ist ein Kraftquell für unzählige Seelen auf Erden und im jenseitigen Reich. Allen noch unvollkommenen Wesen fehlt Kraft und Licht, sie sind schwach und verdunkelten Geistes und darum noch in einem unseligen Zustand. Und es muß ihnen also Kraft und Licht zugeführt werden, sie müssen von Mir mit Gaben der Liebe bedacht werden, weil sie von selbst sich nicht aus ihrem unseligen Zustand befreien können.

Und darum strömt unaufhörlich Meine Kraft allem ich-bewußten Wesenhaften zu, wenn Meine Ansprache ertönt hinaus in die Unendlichkeit. Immer nur gilt sie Meinen Geschöpfen, den Kindern, die nach der Ansprache des Vaters verlangen, wie auch den Wesen, die Mich noch nicht erkannt haben als Vater und die Ich Meinem Vaterherzen naheführen möchte .... Und jedes Wesen also wird Licht und Kraft empfangen, das sich von Mir anstrahlen lässet, was in Form Meines ihm zugeleiteten Wortes geschieht. Sowie ein Wesen einen Schimmer von Erkenntnis gewonnen hat, ist es beglückt, wenn Mein Wort ihm ertönt, und dann wird es auch schnell zur Höhe gelangen .... was sowohl für den Menschen auf der Erde als auch für die Seelen im Jenseits gilt .... und es kann dies auch nicht anders sein, denn Mein Wort ist Kraft in sich und muß auch wirksam werden.

Es ist die Zuführung Meines Wortes ein Gnadengeschenk, das immer nur das **freiwillige Öffnen** des Herzens erfordert, denn das Wesen wies einstens



diese Meine Liebeanstrahlung zurück, und darum muß der freie Wille nun bereit sein, sie anzunehmen. Dann aber ist die Auswirkung Meines Gnadengeschenkes unvorstellbar .... Denn es wird das unselige Wesen wieder selig, wie es war im Anbeginn, wenn es nur Mich Selbst zu sich sprechen lässet und nun Meinen Willen erfährt und diesem nachkommt.

Die Menschen auf der Erde achten jedoch dieses Gnadengeschenkes zu wenig .... Nur selten wird der Wert erkannt und bewußt diese Gnaden in Empfang genommen, nur selten öffnet sich ein Herz und lässet Licht und Kraft in sich einströmen, nur selten werde Ich Selbst als Urquell dieser Liebezuwendung erkannt, und nur selten bereiten sich Menschen als Aufnahmegefäß vor, in das Mein Liebestrom einfließen kann, dem Menschen selbst zum Segen und allen Seelen, die ihn umgeben auf Erden, oder auch geistigen Wesen, die sich angezogen fühlen, sowie Mein Wort ertönt, das sie wohlthätig berührt.

Ich Sorge wahrlich für alle Meine Geschöpfe, die aus Mir einst hervorgegangen sind .... Ich weiß es, was ihnen mangelt, warum sie unselig geworden sind, und Ich weiß auch, in welcher Weise ihnen zu helfen ist .... Freiwillig trennten sie sich einst von Mir, und sie gerieten dadurch in einen Zustand, der nicht selig zu nennen ist. Doch Ich bedenke sie immer wieder mit Gnadengaben Meiner Liebe, und nur von ihnen selbst hängt es ab, ob sich ihr Zustand bessert, denn was Ich Meinen Geschöpfen biete, wird immer nur zu ihrem Heil sein, es wird ihnen immer nur dazu verhelfen, die einstige Vollkommenheit wiederzuerreichen ....

Doch es muß jedes Gnadengeschenk Meiner Liebe freiwillig angenommen werden, dann erst kann es wirksam werden, dann erst kann Licht und Kraft dem Wesen wieder zuströmen, und dann nimmt es auch wieder den Weg zu Mir, weil es in dem Licht, das ihm nun erstrahlt, Mich erkennt. Die Verbindung wurde von dem Wesen selbst abgebrochen, Ich aber stelle die Verbindung mit ihm wieder her. Doch nicht im Zwang soll sich Mein Geschöpf Mir nahen, sondern Ich Selbst offenbare Mich ihm, auf daß es Mich erkenne und Mich liebenlernet und sich Mir nun freiwillig hingibt .... Und dann ist auch die Rückkehr Meines Geschöpfes als „Mein Kind“ gesichert.

Eine jede Ansprache Meinerseits ist eine Offenbarung, denn Ich leite euch Menschen ein Wissen zu, das auch alle ich-bewußten Wesen im Univer-

sum entgegennehmen. Und dieses Wissen gibt allen Meinen Geschöpfen Kenntnis von ihrem Gott und Schöpfer, von ihrem Vater von Ewigkeit. Es gibt ihnen Kenntnis von Meinem Wesen und von ihrem Urverhältnis zu Mir .... Und es erleuchtet die Finsternis, von der das einst gefallene Wesen umfungen ist, bis ihm aus Meinem Kraft- und Lichtquell von Ewigkeit das Licht zustrahlt .... Und wo einmal Licht aus Mir hinstrahlen kann, dort wird ewig keine Dunkelheit mehr sein .... wo Ich einmal zu Meinen Geschöpfen reden kann, dort wird auch der unselige Zustand sich wandeln und einmal wieder den Zusammenschluß mit Mir bringen, denn wer Meine Gnadengabe annimmt, der wird selig sein und bleiben ewiglich ....

Amen

**BD 8093**

empfangen 2.2.1962

*Endziel ist Zusammenschluß mit Gott ....*

Dies ist aller Dinge Vollendung, daß sie mit Mir verbunden sind .... denn alles, was besteht, alles, was euch Menschen ersichtlich ist, von der harten Materie an bis hinauf zum Menschen, ist von Mir-einst-ausgestrahlte Kraft, die zu Wesen geformt wurde nach Meinem Willen, die sich aber entfernten vom Urquell der Kraft, dadurch unfähig wurden zu einer Tätigkeit, die Kraft erforderte, und die darum umgeformt wurden von Mir zu Schöpfungen verschiedenster Art ....

Und alle diese Schöpfungen bargen auch das von Mir abgefallene Geistige und verhalfen ihm langsam zur Vollendung .... Und auch die Materie selbst geht diesen Gang der Aufwärtsentwicklung .... also strebt alles der Vollendung entgegen. Und die Vollendung sichert allem Wesenhaften den Zusammenschluß mit Mir, seinem Gott und Schöpfer von Ewigkeit .... Es kehrt die Kraft, die von Mir ausgeströmt ist, wieder zurück zum Urquell der Kraft, es vereinigt sich alles Wesenhafte mit Mir und findet in dieser Vereinigung seine höchste Seligkeit ....

Wer um diesen Vorgang weiß, der Ewigkeiten währet, wer in Meinen Heilsplan von Ewigkeit eingeweiht ist, der steht auch schon nahe seiner Vollendung, weil dieses Wissen schon eine Anstrahlung Meines Liebelichtes beweiset, das einstens von dem Wesen im freien Willen zurückgewiesen wurde. Im Zustand der Unvollkommenheit, im Zustand der Entfernung

von Mir, kann das ichbewußte Wesen .... der Mensch .... noch nichts von diesem Licht der Erkenntnis wahrnehmen, denn erst Meine Anstrahlung gibt ihm dieses Licht, und diese Anstrahlung kann nur einem Menschen zugehen, der sein Herz freiwillig öffnet, also das Licht aus Mir begehrt.

Und Öffnen des Herzens setzt den Willen voraus, Mir wieder nahezukommen, also ist der Mensch schon auf dem Weg der Rückkehr zu Mir, von Dem er sich einst freiwillig trennte. Es ist nun ein bewußtes Streben nach Vollendung; denn der Mensch bemüht sich, in Meinem Willen zu leben, er ordnet sich Meinem Willen unter, und das bedeutet auch, daß sich sein Wesen stets mehr Meinem Urwesen angleicht, daß es sich wieder zur Liebe wandelt, weil es unausgesetzt dem Liebestrahl sich öffnet und Meine Liebe empfangen will ....

Es ist jeglicher Widerstand in dem Wesen gebrochen, und der Vereinigung mit Mir steht nichts mehr im Wege .... es geht der Vollendung entgegen. Und in diesem Zustand muß es nun auch zur Erkenntnis gelangen .... es wird der Mensch eingeweiht in Meinen ewigen Heilsplan, er wird wieder in das tiefste Wissen eindringen, in dem das Wesen im Anbeginn stand, und es wird mit diesem Wissen die Mitmenschen beglücken können, die gewillt sind, es anzunehmen. Und so werdet ihr Menschen es nun auch verstehen, daß ein solches Licht, das euch Erkenntnis schenkt von eurem Anfang und eurem ganzen Entwicklungsgang zur Höhe nach dem Abfall von Mir, nur Ich Selbst in euch entzünden kann, denn Ich allein weiß um alle Geheimnisse, und Ich allein kann euch die tiefsten Weisheiten erschließen ....

Ich Selbst bin das Licht, Das euch anstrahlt, wenn ihr von Mir eingeführt werdet in die Wahrheit, und Ich Selbst weiß es wahrlich, in welcher Stärke euch Mein Liebelichtstrahl treffen kann, der euch zur Vollendung führen soll. Doch ihr könnt jubeln und jauchzen, wenn ihr über ein Wissen verfügt, das Meine Liebe Selbst euch vermittelt hat .... ihr könnt frohlocken, von Mir Selbst einen geistigen Reichtum erhalten zu haben, den euch Mein in euch schlummernder Geist vermittelt hat ....

Meine unendliche Liebe verfolgte euch auch, als ihr in weitester Entfernung von Mir weiltet .... ohne Ichbewußtsein, aufgelöst und durch endlose Qualen euch emporingend .... Doch als ihr wieder im Stadium des Ichbewußtseins waret, als Mensch, ergriff euch Meine Liebe und nahm Besitz

von euch .... Ein kleines Liebefünkchen wurde euch zugesellt, das nun mit Mir in Verbindung treten konnte, wenn es euer Wille war .... das als Mein Anteil in euch wirken konnte, so wie ihr dies zuließet .... Dieser Liebefunke wirkt nicht wider euren Willen, aber daß er in euch ist im Stadium als Mensch, gibt euch auch die Garantie, daß ihr euch wieder mit Mir gänzlich vereinigen könntet ....

Und dieses Mein Ich in euch schenkt euch ein helles Licht, Es belehret euch in aller Wahrheit, sowie ihr nur Sein Wirken Ihm gestattet, und dann werdet ihr immer tiefer eindringen dürfen in die Wahrheit, hellste Erkenntnis wird euch wiedergeschenkt, und ihr könntet selbst wieder das Licht hinausstrahlen, das euch von innen erleuchtet, denn ihr seid bewußt die Bindung mit Mir eingegangen, ansonsten Ich nicht in euch wirken könnte, weil Ich nicht im Zwang auf den Menschen einwirke, sondern seine volle Hingabe erwarte, bis Ich Mich Selbst ihm offenbare .... Dann aber hat die geistige Kommunion stattgefunden .... Ich teile euch Speise und Trank aus als Nahrung für eure Seele .... Ich gebe euch das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens .... Ich werde euch ansprechen, und Mein Wort wird in euch lebendig werden .... die Seele wird sich vollenden und mit Mir eins sein in Zeit und Ewigkeit ....

Amen

**BD 8094**

empfangen 3.2.1962

*Einfluß der Lichtwesen auf den Menschen ....  
Freier Wille ....*

Die Qualen des unerlösten Geistigen veranlassen alles lichtvolle Geistige, ihm liebend beizustehen auf seinem Rückweg aus der Tiefe zu Gott. Denn Liebe wird sich immer erlösend auswirken, Liebe wird sich immer betätigen, Liebe wird helfen wollen, weil Liebe göttliche Kraft ist und immer positive Wirkung hat. Darum kann auch das gefallene Geistige nicht auf ewig verlorengelassen werden, denn die Liebe ruhet nicht, und sie erfüllt alles lichtvolle Geistige, alle Geschöpfe, die zur Vollendung gelangt sind, die Gott treu verblieben und daher ständig von der Liebe Gottes durchstrahlt werden.

BD 8094

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Es ist nur der freie Wille des ich-bewußten, von Gott einst abgefallenen Wesenhaften, der dem Liebewirken der Lichtwesen Grenzen setzt und der darum den Erfolg bestimmt .... der die Zeitdauer des Rückweges zu Gott verkürzt oder verlängert, je nach der Einstellung des ich-bewußten Wesens .... des Menschen .... zu Gott. Diesem freien Willen muß auch das lichtvolle Geistige Rechnung tragen .... es kann keinen Zwang anwenden, es kann immer nur seine Liebe dem Unerlösten schenken und es zu bewegen suchen, die Liebe anzunehmen. Sein Einfluß aber findet im Erdenleben des Menschen auch ein Gegenwirken von seiten dessen, der den Abfall der Geister verschuldet hat .... Auch er sucht auf den Willen des Menschen einzuwirken, und der Mensch selbst muß die Entscheidung treffen, welchem Einfluß er nachgibt.

Liebe ist eine Kraft, die keinen Widerstand finden darf, soll sie wirksam werden an dem noch Unerlösten .... Den Widerstand aufzugeben ist jedoch freie Willensangelegenheit .... Könnte die Liebe widerstandslos wirken, dann wäre wahrlich alles schon erlöst aus den Banden des Gegners, es könnten aber niemals die einst-gefallenen Wesen die höchste Vollendung erreichen, wenn sie nicht fähig wären, dem Liebewirken auch Widerstand entgegenzusetzen. Völlige Freiheit gehört zum Gesetz der ewigen Ordnung, und jeder Zwang ist ein Verstoß gegen diese Ordnung von Ewigkeit.

Das Wesen wurde einst völlig frei aus Gott herausgestellt, es konnte über sich selbst bestimmen, und es wird dieses Recht auch niemals verlieren, auch wenn es den Weg zur Tiefe gewählt hatte. Und es würde auch unweigerlich den Weg zur Höhe gehen, wenn es nicht jegliche Erkenntnis verloren hätte nach der bewußten Abkehr von Gott .... Die Finsternis, die es selbst gewählt hat, ist der Anlaß des Widerstandes gegen Gott, es mangelt dem Wesen der kleinste Schimmer von Erkenntnis, von Licht, was sein Widerstand und seine Entfernung von Gott bedeuten, es erkennt nicht seine Unseligkeit und durchlebt doch einen Zustand der Qual ....

Und darum ist es das ständige Bemühen von seiten der lichtvollen Geistwelt, diesem in der Finsternis weilenden Wesenhaften einen Lichtstrahl zuzusenden, einen Liebestrahl, der auf den Widerstand besänftigend einwirken kann, solange es sich um das noch in den Schöpfungen-gebundene Geistige handelt .... Ist dann das Wesen schon ich-bewußt .... geht es als

Mensch über die Erde, dann wird es auch immer wieder angestrahlt von der Liebekraft, und es schimmern kleine Lichtfunken auf, die den erkenntnislosen Zustand, den Zustand der Finsternis, wandeln können und ein kleiner Schimmer der Erkenntnis schon den Menschen bestimmen kann zum Aufgeben seines Widerstandes, zur Hinwendung des Willens zu Gott ....

Dies ist das ständige Bemühen der lichtvollen Welt, der geistigen Wesen, die voll sind des Liebelichtes aus Gott, die dieses Licht ausstrahlen wollen an die Stätten der Finsternis, die unentwegt dem noch Unerlösten helfen wollen, daß es frei werde aus der Gewalt des Gegners, daß es wieder zu hellem Licht gelange, daß es bereitwillig die Liebeanstrahlung Gottes in Empfang nimmt, von der es direkt oder auch indirekt durch Seine Lichtboten berührt wird.

Das Liebelicht aus Gott freiwillig anzunehmen bedeutet auch Aufgabe jeglichen Widerstandes, es bedeutet Kraftempfang zur Selbstgestaltung zur Liebe, es bedeutet Erhellung des Denkens, es bedeutet das Erwecken des Geistesfunkens im Menschen zum Leben ... es bedeutet bewußte Verbindung mit Gott, weil der Geistesfunke in ihm dem Vatergeist von Ewigkeit zudrängt .... Und also muß dann auch der Zusammenschluß mit Gott stattfinden, weil die nun in den Menschen einstrahlende Liebe von solcher Kraft ist, daß auch die völlige Umwandlung zur Liebe erfolgt, die das „Geschöpf“ zu einem „Kind“ Gottes werden läßt, das nun mit Gott verschmolzen ist und bleibt bis in alle Ewigkeit, das aber dennoch das Bewußtsein seiner selbst nicht verliert und daher unaussprechlich selig ist ....

Amen

*Gott ist in uns ....*

*Er ist uns gegenwärtig ....*

Es gibt kein größeres Gnadengeschenk für euch Menschen auf dieser Erde, als daß ihr in direkter Ansprache von Mir belehrt werdet .... Denn dann bin Ich euch gegenwärtig, und Ich beweise euch Meine Gegenwart durch Offenbarungen, die euch nur von Mir Selbst zugehen können, Der Ich um alles weiß .... Ich also bin in euch, denn ob ihr auch nur ein winziges Fünkchen Meines Gottesgeistes in euch berget .... es ist Mein Geist unteilbar, und ihr könnet daher immer davon sprechen, daß Ich Selbst in euch bin und wirke, wenn dieses Geistesfünkchen sich äußert.

Und also werdet ihr auch **wahrheitsgemäß** belehrt von Mir, da Ich Selbst die Ewige Wahrheit bin. So also müsset ihr den Wortempfang bewerten, der darum ein **ungewöhnliches** Gnadengeschenk ist, weil ihr als Mensch noch nicht im höchsten Reifegrad stehet, der einen gänzlichen Zusammenschluß zur Folge hat. Doch Meine Liebe zu euch ist übergroß, und es muß euch eine ungewöhnliche Hilfe geleistet werden, weil Mein Gegner große Macht hat und diese anwendet, um euch zu verderben.

Doch Ich würde Mich nicht äußern können, wenn ihr selbst das Fünkchen Meines Gottesgeistes nicht aufflammen ließet, wenn ihr selbst nicht ein Liebeleben führtet, das den Geistesfunken entzündet und ihm nun sein Wirken gestattet. Und ihr würdet wiederum nichts vernehmen von seiner Entäußerung, wenn ihr nicht im tiefen Glauben in euch hineinhorchen würdet, wenn ihr nicht an Meine direkte Ansprache glaubtet .... Und dieses wieder setzt die innerliche Bindung mit Mir voraus, die Mich nun veranlaßt, euch mit Meiner Liebe anzustrahlen und euch zu beschenken im Übermaß.

Ich will immer in euch sein und euch Meine Gegenwart beweisen. Und daher werde Ich euch immer ansprechen, sooft ihr es zulasset, d.h. euch Mir innerlich verbindet und nach innen lauschet .... Und dann schütte Ich einen Reichtum aus über euch, der euch wahrlich beseligen wird .... Ich schenke euch Licht in aller Fülle, Ich belehre euch wahrheitsgemäß über alles, was zum Ausreifen eurer Seelen dienlich ist .... Ich strahle euch mit

Meiner Liebe an, und Meine Liebe schenkt euch, was euch mangelt, weil ihr noch nicht vollkommen seid.

Oft schon habe Ich euch über das „Wirken Meines Geistes“ aufgeklärt und euch also davon in Kenntnis gesetzt, daß wohl dem Verstandeswissen des Menschen Grenzen gesetzt sind, niemals aber dem Wissen, das durch das Wirken Meines Geistes gewonnen werden kann .... Dieses Wissen ist wahrlich unbegrenzt, und doch kann es dem Menschen vermittelt werden von Mir Selbst, Der Ich die Wahrheit, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit. Aber auch **nur Ich Selbst** kann euch dieses Wissen zuleiten, und Ich suche Mir wahrlich rechte Gefäße aus, in die Ich Mein Licht einströmen lassen kann, das nun aber auch leuchten soll weit hinaus in die dunkle Nacht ....

Doch selten nur ist dies möglich, zumeist setzen Mir die Menschen Widerstand entgegen, weil sie nicht das Herz, sondern den Verstand sprechen lassen. Wo aber Mein direktes Wirken möglich ist, dort ist der Lichtstrahl von solcher Stärke, daß er viele Menschenherzen erleuchten kann und wird, die nur ohne Widerstand ihn auffangen, die sich der Liebeanstrahlung hingeben und also indirekt nun Meine Ansprache entgegennehmen. (6.2.1962) Und das will Ich erreichen, daß die Menschen ihre geistige Blindheit verlieren, daß sie wieder langsam zur Erkenntnis kommen, was sie waren im Anbeginn und was sie wieder werden sollen ....

Ich will in jedem Menschen ein kleines Licht anzünden, denn dann wird er sein Erdenleben bewußt leben, er wird Fragen stellen in sich, und diese werden ihm gedanklich beantwortet werden, es wird sein Denken recht sein, wenn es sein Verlangen ist, Wahrheit zu erfahren .... Er wird um Meinen Willen wissen und ihn zu erfüllen trachten, weil er auch den Zusammenhang mit Mir als seinem Gott und Schöpfer zu erkennen beginnt .... Und ihm wird sicher immer helleres Licht erstrahlen, denn er öffnet sich Meiner Liebeanstrahlung, sowie er nur gedankliche Verbindung mit Mir herstellt, sowie er jeglichen innerlichen Widerstand gegen Mich aufgibt. Ich bin **Selbst** in ihm als winzigster Gottfunke, und dieser Meiner Gegenwart setzt er keine Abwehr mehr entgegen, und Ich kann dann auch in ihm wirken ....

Und Ich werde es auch tun, Ich werde Mich einem jeden Menschen offenbaren, wenn auch in verschiedener Weise, immer seinem Reifegrad entsprechend, aber jeder Mensch wird Mich erkennen können, der es nur



will. Mein Liebelichtstrahl wird ihn immer wieder berühren, bis er bewußt sich öffnet und Mich und Meine Liebe begehret, die ihm dann zuteil werden wird in aller Fülle .... Denn Ich liebe Meine Geschöpfe, und Ich will, daß sie selig werden .... Ich will auch, daß sie um Meine große Liebe wissen sollen, auf daß sie Meine Liebe erwidern. Dann aber ist auch der Zusammenschluß gesichert, dann wird Mein Geschöpf auch jeglicher Finsternis entflohen sein, weil das Licht in ihm selbst leuchtet, weil Ich Selbst ihm gegenwärtig sein kann und dann wahrlich kein Rückfall zur Tiefe mehr zu fürchten ist ....

Amen

**BD 8096**

empfangen 7.2.1962

*Werk der Umgestaltung zur Liebe und Glaube ....*

Ich will euch einführen in Mein Reich des Lichtes und der Herrlichkeit .... Denn Ich liebe euch, und Ich will mit euch verbunden sein und bleiben bis in alle Ewigkeit. Doch diese Verbindung kann nur stattfinden mit Wesen, die sich Meinem Urwesen angeglichen haben, die wieder sich gestaltet haben, wie sie waren im Anbeginn, als sie von Mir in aller Vollkommenheit ausgegangen waren, was auch bedeutete, daß sie nur Licht und Liebe waren. Und also müssen sie wieder zu Licht und Liebe werden, denn sie hatten ihren einstigen vollkommenen Zustand im freien Willen verkehrt in das Gegenteil.

Diese Rückgestaltung zur Liebe, die Umwandlung zur Vollkommenheit jedoch ist ein Werk des freien Willens Meiner Geschöpfe, und darum kann auch eine endlos lange Zeit darüber vergehen, bis es restlos zu Ende geführt ist .... Doch weil Meine endlose Liebe das Wesen allzeit begleitet und ihm alle Möglichkeiten schafft, wird es auch einmal das Ziel erreichen .... Das Werk der Umgestaltung wird einmal vollendet sein, und Mein Reich des Lichtes und der Herrlichkeit wird das Wesen aufnehmen, Ich werde Mich mit ihm zusammenschließen, und ewige Seligkeit wird ihm nun beschieden sein.

Ihr Menschen, die ihr auf der Erde weilet, um ebendiese Rückgestaltung zur Liebe zu Ende zu führen, ihr sollet **glauben** an Meine Liebe zu euch,

dann werdet ihr auch die Annäherung suchen an Mich und Meine Liebeanstrahlung begehren .... Ihr sollet wissen, daß ihr selbst euch im Feuerstrom Meiner Liebe befindet, daß ihr nur je nach eurem Willen deren Wirksamkeit spüret ... Und ihr solt wissen, daß Ich nicht eher ruhen werde, bis auch ihr untertauchet im Meer Meiner Liebe und verschmolzen seid mit Mir auf ewig .... Ihr sollet dies **glauben**, denn den Beweis werdet ihr erst erfahren dürfen, wenn ihr euer Ziel erreicht habt.

Und der **Glaube** also soll euch nun im Erdenleben antreiben zu einer Lebensführung nach Meinem Willen .... daß ihr vorerst euch bemühet, in der Liebe zu leben, wie es euch Meine Gebote lehren, und daß ihr dann durch das Erfüllen Meiner Gebote zum Wissen gelanget, daß es **Wahrheit** ist, was ihr **glaubet** .... Denn ihr könnt euch selbst die Überzeugung verschaffen, wenn ihr ein Leben in uneigennütziger Nächstenliebe führet, das euch wahrlich nun ein Wissen erschließet, das euch beglücken wird.

Es können euch wohl die Herrlichkeiten Meines Reiches vorgehalten werden, auf daß ihr sie anstrebet .... doch zum rechten Glauben daran werdet ihr erst gelangen, wenn ihr Meine Liebegebote erfüllet. Denn dann werdet ihr auch Meine Liebe zu euch wahrnehmen, ihr werdet Mich Selbst als einen Gott der Liebe zu erkennen vermögen. Und Ich sehne Mich nach der Liebe Meiner Geschöpfe und will, daß sie wie Kinder zu ihrem Vater verlangen, um sie nun ergreifen und mit Meiner Liebe beglücken zu können, die ihnen Seligkeit bereitet.

Und wüßtet ihr, wie segensreich sich jedes Werk uneigennütziger Liebe auswirkt, ihr würdet euch wahrlich wandeln und euch in kurzer Zeit zur Liebe gestalten, und ihr hättet euren Erdenlebenszweck erfüllt .... Doch alles muß euer freier Wille zuwege bringen .... Und darum ist Meine ständige Liebemühe, euch durch Meine Ansprache zum Wirken in Liebe zu veranlassen, euch anzuspornen, die Liebe auszuleben .... euch Meine Jünger der Endzeit zuzusenden, die euch das Evangelium der Liebe verkünden ....

Denn die Liebe kann durch nichts anderes ersetzt werden .... Die Liebe muß jeder Mensch in sich im freien Willen entzünden und sie zur hellen Flamme werden lassen. Und die Liebe wird sich mit **Mir** zusammenschließen, Der Ich die Ewige Liebe bin, denn die Liebe kann nicht anders, als Mir zuzudrängen. Und sowie Ich den Menschen nun wiederanstrahlen kann wie im Anbeginn, so wird auch das Wesen zu seinem Urzustand sich

gewandelt haben, es ist wieder selbst Liebe, und es ist nun verschmolzen mit Mir bis in alle Ewigkeit ....

Amen

**BD 8097**

empfangen 7.u.8.2.1962

*Gottes Liebe verfolgt die Menschen ....*

*Schöpfung Liebeweis ....*

Ich will euch wahrlich den Weg zur Höhe leichtmachen, wenn Ich euren Willen erkenne, daß ihr ihn gehen möchtet, daß ihr Mich erreichen möchtet, Den ihr als Gott und Vater von Ewigkeit anerkennt. Denn es tut der Vater alles für Sein Kind, um dessen Liebe zu gewinnen. Da Ich Selbst Liebe bin, umfasse Ich auch alles mit Meiner Liebe, was aus Mir einst hervorgegangen ist. Ihr waret alle Produkte Meiner Liebe, und ihr seid und bleibet mit Mir verbunden, weil eure Ursubstanz göttliche Liebekraft ist, weil ihr also auch von Mir ausgestrahlte Liebekraft bleibt, die ewig nicht mehr vergehen kann .... die aber dennoch im freien Willen von Mir abstreben konnte und es getan hat und dadurch euer Wesen sich in sich verkehrte und nichts Göttliches mehr an sich aufweisen konnte.

Wenn aber ein Vater sein Kind zu verlieren fürchtet, so wird er ihm nachgehen und es zu veranlassen suchen, wieder zurückzukehren zu ihm, weil er sein Kind liebt. So auch werde Ich nichts Wesenhaftes sich selbst überlassen, sondern auch Ich folge ihm nach und ver helfe ihm zu einem langsamen Aufstieg .... Doch Ich gebe Mich ihm zuerst nicht zu erkennen, um seinen Widerstand nicht zu verhärten, aber Ich leiste ihm Hilfe, die das Wesen unbewußt in Anspruch nimmt .... Ich nehme es gefangen, und es läßt sich gefangen nehmen, weil es dadurch einer anderen Macht entwunden wird, die es unbarmherzig in tiefster Tiefe behalten will.

Meine Liebe gilt dem Geschaffenen in jeder Verfassung .... denn mit allem Einst-Erschaffenen will Ich ewig verbunden sein, alles Erschaffene will Ich beseligen unbegrenzt, und alles Erschaffene kehrt auch einmal zu Mir zurück, das freiwillig zur Tiefe abgestrebt war. Daß Ich nun während des Erdenlebens ganz besonders besorgt bin um den Menschen .... der das von Mir einst abgestrebt Geistige ist .... das ist wieder in Meiner endlosen

Liebe begründet, die den Willen des Menschen für sich gewinnen möchte, um dann auch seine Liebe zu besitzen ....

Und so muß der Mensch während des Erdenlebens auch um Meine große Liebe erfahren, wenn er diese erwidern soll .... Er muß in Kenntnis gesetzt werden von einem überaus vollkommenen Wesen, Das die Liebe Selbst ist und Das Seine Liebe verschenken möchte an Seine Geschöpfe .... Es muß sich der Mensch als Mein Geschöpf fühlen und nun auch nach Meiner Liebe verlangen .... Und darum verfolge Ich den Menschen mit Meiner Liebe, die er auch zu erkennen vermöchte, wenn er nur achten würde seines Erdenschicksals, das ihm deutlich die Leitung einer Macht bezeuget, Die ihm wohlwill .... denn keiner bleibt in seiner irdischen Not belassen, immer wieder wird ihm Hilfe zuteil, immer wieder äußert Sich eine **machtvolle** Gottheit und hilft dem Menschen heraus aus der Not ....

(8.2.1962) Ihr könntet Mich erkennen .... Doch Mein Gegner hat große Macht über euch, weil ihr nach dem begehret, was ihm noch angehört, weil ihr der irdischen Welt noch eure Augen zuwendet und darum geistige Strömungen nicht beachtet. Und je mehr ihr die irdischen Dinge begehret, desto mehr beweiset ihr eure Zugehörigkeit zu ihm und desto weniger werdet ihr Meinen leisen Offenbarungen Beachtung schenken und also auch nicht Meine Liebe zu erkennen vermögen, die euch ständig gilt und euch gewinnen will.

Ich aber kann Meinen Gegner nicht hindern, alle seine Künste anzuwenden, um euch zu fesseln .... Denn er besitzt gleiches Anrecht auf euch, da ihr ihm einst freiwillig folgtet. Und es ist darum wohl ein Kampf zwischen Mir und ihm um eure Seelen, den ihr selbst aber zum Austrag bringet, denn ihr müsset euch entscheiden für Mich oder für ihn .... Wird aber nur ein kleines Liebeflämmchen in euch entzündet, dann weiß Ich auch, daß Ich euch gewonnen habe, denn die Liebe drängt zu Mir; der göttliche Geistfunke, der Mein Anteil ist, drängt dem Vatergeist von Ewigkeit entgegen, und es ist der Mensch gerettet für Zeit und Ewigkeit ....

Ihr solltet nur immer alles um euch betrachten als ein Geschenk von Mir .... Ihr solltet erkennen, daß euch alles, was Ich erstehen ließ, dienet .... ihr solltet nicht dessen achten, was Menschen euch Böses antun, sondern was euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit für euch schuf, um euch das Erdenleben angenehm zu gestalten .... Ihr solltet alles, was euch zum

Leben dienet, dankbar aus **Meiner** Hand entgegennehmen, d.h. immer wissen, daß Ich es bin, Der euch versorgt und betreut während eures Erdenlebens .... Und ihr würdet so viel Liebe Meinerseits erkennen und anerkennen müssen, daß es euch wahrlich nicht schwerfallen sollte, Mich wiederzulieben, weil ihr Mich als euren Wohltäter erkennet .... Und ihr solltet euch Dem verbinden, Der euch immer wieder Seine große Liebe beweiset ....

Und es wäre wahrlich besser um die gesamte Menschheit bestellt, wenn sie sich abwenden möchte von Meinem Gegner und Mir zustreben würde, denn dieser freie Wille würde tausendfach gesegnet sein, weil nun die Menschen schnell zur Höhe schreiten könnten, denn Mein Gegner hätte dann seine Macht verloren, er könnte die Menschen nicht mehr bedrängen, die freiwillig den Weg angetreten haben zu Mir, ihrem Vater, Der nur auf die Heimkehr Seiner Kinder wartet, um sie nun auch beseligen zu können unbegrenzt .... Und darum werde Ich um eure Liebe werben, solange ihr auf Erden wandelt, und immer wird sich auch Meine Liebe euch offenbaren .... jedoch niemals euren Willen zwingen, der frei ist und bleiben wird, weil ihr göttliche Geschöpfe seid ....

Amen

**BD 8098**

empfangen 9.2.1962

*Gott Selbst offenbart Sich in Zeiten geistiger Not ....*

Jeden Gedanken, den ihr Mir zuwendet im Geist und in der Wahrheit, nehme Ich auf, und Ich bin wahrlich bemüht, euch wahrheitsgemäß zu antworten, wenn ihr Mir eine Frage stellt. Doch auch ihr müsset euch bemühen, völlig vorurteilsfrei diese Antwort entgegenzunehmen .... Ihr sollet euch fühlen als leere Gefäße, die Ich füllen will mit dem rechten Inhalt, der euch allen nur zum Segen gereicht .... Und ihr sollt wissen, daß Meine Liebe zu euch unbegrenzt ist, daß sie daher auch alle Mittel anwenden wird, um euch, die ihr nun kurz vor eurer Vollendung stehet, zu dieser letzten Vollendung zu verhelfen, wozu nicht mehr lange Zeit ist.

Ihr sollt ferner wissen, daß Mein Gegner in der Zeit vor dem Ende eine gewaltige Macht hat, von den Menschen selbst ihm eingeräumt, die nicht ernsthaft die letzte Vollendung anstreben .... und daß es ihm auch gelingen

wird, viele Menschen wieder zum Fall zu bringen, deren Erdengang dann vergeblich gewesen ist. Da Ich um alles weiß, auch um die vielen noch unentschiedenen Seelen, die zu schwach sind seinem schändlichen Wirken gegenüber ... und da Meine Liebe grenzenlos ist und auch wahrlich alle Menschen aus seinen Händen befreien möchte, aber doch nicht wider das Gesetz ewiger Ordnung verstoßen kann, so werde Ich aber im Rahmen der ewigen Ordnung wirken und allen denen zu Hilfe kommen, die nur ihre Gedanken zu Mir erheben, deren Wille Mir nicht abgewendet ist, selbst wenn sie sich noch nicht offen für Mich entschieden haben ....

Aber Ich will ihnen zu dieser rechten Entscheidung verhelfen. Ich muß ihnen also Licht und Kraft zuwenden, daß sie einmal Mich erkennen lernen und dann auch die Kraft aufbringen, Meinem Gegner Widerstand zu leisten und Mir zuzustreben. Ich bin keineswegs ein Gott, Der euch nicht erreichbar wäre .... Ich bin die Liebe, und die Liebe ist Ihren Geschöpfen niemals fern, Sie verfolgt sie stets und ständig, auch wenn sich die Geschöpfe noch in weitester Entfernung von Mir befinden ....

Diesen Gott müsset ihr zuvor erkennen lernen, Der als Vater Sich das Schicksal jedes einzelnen Menschen angelegen sein lässet und Den ihr darum niemals in der Ferne suchen solltet. Ein inniger Gedanke von Meinem Kind ruft Mich zu ihm, und Ich werde ihm gegenwärtig sein und bleiben, weil des Kindes Liebe keine Trennung mehr zuläßt .... Und Ich werde Mich ihm offenbaren .... Und dies ist Meine große Hilfe, die Ich in der Endzeit der Menschheit zukommen lasse, die in größter geistiger Not ist ....

Ich Selbst rede die Menschen an, und alle Menschen dürfen Mein Wort vernehmen, die nur ihr Herz öffnen Meiner Ansprache von oben .... Das Licht und die Kraft vermittele Ich ihnen durch Mein Wort, das sie benötigen zu ihrer Vollendung. Und also wirke Ich Selbst .... euer Gott und Vater von Ewigkeit .... um das Wirken Meines Gegners abzuschwächen, um den Menschen einen Rettungsanker zu bieten, durch den sie der Gefahr entrinnen können, seinem Wirken zu erliegen.

Ich Selbst spreche die Menschen an, und Ich nütze dazu ein williges Werkzeug, das bewußt Mir dienet und Mein direktes Wirken an und in ihm zuläßt .... weil Ich die Menschheit keinem Willenszwang aussetze, sondern sie sich frei entscheiden soll, Meine Ansprache anzunehmen oder

nicht .... Aber Ich rede Selbst zu allen Menschen .... weil Meine endlose Liebe Mich dazu veranlaßt, die niemals aufhören wird und die immer zur Hilfe bereit ist. Und ihr Menschen sollet dies glauben, daß die geistige Not groß ist, weil ihr vor dem Ende steht. Und ihr sollt auch wissen, daß dieses Ende auch von Meiner Liebe begründet ist .... Denn Ich weiß es, was not tut; Ich weiß, wann die Zeit gekommen ist, wo Ich die gesetzliche Ordnung wiederherstellen muß, um das Rückführungswerk des gefallenen Geistigen fortsetzen zu können.

Aber Ich weiß auch, wo noch Hilfe geleistet werden kann und in welcher Weise, und Ich nütze wahrlich jede Gelegenheit, um den Menschen auf Erden noch die Augen zu öffnen, um Mich Selbst ihnen zu offenbaren .... Und Meine Schafe erkennen die Stimme ihres Hirten .... und sie folgen ihr. Aber auch im All wird Meine Stimme ertönen, denn Mein Wort ertönt auch in der Unendlichkeit, sie ertönt allem ich-bewußten Geistigen und durchströmet dieses als Licht und Kraft .... Ihr werdet also nicht sagen können, daß ihr Mich Selbst nicht hören könnet oder dürfet .... Denn dann wäre Meine Liebe begrenzt oder Meine Macht ....

Und ob Ich auch Meinen Geschöpfen unerreichbar bin und bleiben werde, so bin Ich doch durch die Liebe ihnen innigst verbunden und auch so nahe, daß Mich ein jedes Geschöpf zu hören vermag, wenn auch seine Liebe Mir gilt und also der Zusammenschluß wiederhergestellt ist, wie es war im Anbeginn .... Denn im Anfang hörten alle Wesen Mein Wort, und es war dies ihre Seligkeit und wird auch einmal wieder ihre Seligkeit sein, wenn Meine Liebe die Wesen wieder durchstrahlen wird wie einst ....

Amen

**BD 8099**

empfangen 11.2.1962

*Rechte Gefäße für das Licht ....  
für die Wahrheit ....*

Und es wird euch gegeben nach eurem Begehren .... Wer nach der Wahrheit verlangt, der wird sie empfangen, dem Gleichgültigen aber wird sie niemals zugehen oder von ihm erkannt werden können, denn Ich achte den Willen des Menschen .... Und darum will Ich immer um Wahrheit angegangen werden, auf daß ihr Mir beweiset, daß ihr auch nach Mir verlanget, Der Ich

die Ewige Wahrheit bin. Und darum muß auch die Bindung mit Mir zuvor im freien Willen hergestellt werden, denn niemals werde Ich ein Gefäß füllen, das sich nicht selbst öffnet, um Meine Gabe in Empfang zu nehmen ....

Ihr könntet das Gnadengeschenk von oben noch nicht recht bewerten, ihr seid euch noch nicht dessen bewußt, was es bedeutet, vom Vater Selbst angesprochen zu werden, vom Vater mit einem Wissen bedacht zu werden, das euch ein überhelles Licht schenkt in der geistigen Dunkelheit, die über die Erde gebreitet ist. Aber Ich strahle dieses Licht nicht willkürlich aus, Ich suche Mir dafür die rechten Gefäße, in die Ich Mich ergießen kann und die nun auch zweckentsprechend dieses Licht wieder ausstrahlen dorthin, wo es benötigt wird. Doch es muß immer eine gewisse Voraussetzung vorhanden sein, die einmal im Verlangen nach der reinen Wahrheit besteht und zum andernmal in der Selbstgestaltung zu einem Aufnahmegefäß für Meinen Geistesstrom ....

Es muß der Mensch durch ein Liebeleben sich hergerichtet haben zu einem Gefäß, in das Ich Selbst Mich nun verströmen kann .... Und dies erfordert den freien Willen des Menschen, weshalb also der Mensch selbst den Ausschlag gibt, ob er von Mir erwählt wird zu einem brauchbaren Werkzeug, durch das Ich die Wahrheit zur Erde leiten kann. Und Ich erkenne die Menschherzen, Ich weiß um deren Gestaltung, Ich weiß um den Willen des einzelnen, und Ich weiß auch, in welcher Weise der Mensch ein Gnadengeschenk von überhohem Wert nützt ....

Ich weiß es, wer den ernstesten Willen hat, Mir zu dienen in Meinem Weinberg, und Ich setze diesen wahrlich auch dort ein, wo Ich ihn benötige und wo er seiner Fähigkeit gemäß am rechten Platz ist, um zum Segen für das Seelenheil der Mitmenschen zu wirken mit Erfolg. Und immer wird der innere Reifegrad des Menschen auch die Aufgabe bestimmen, die Ich ihm nun zuweise in Meinem Weinberg .... Und seine Tätigkeit wird nicht willkürlich geleistet werden, sondern Ich Selbst werde sie ihm zuweisen, weil Ich ihn kenne, weil Ich um seine innerste Gesinnung, um seine Liebe zu Mir und zum Nächsten weiß .... und weil entsprechend auch immer nur die Aufgabe sein kann, die er nun als Mein getreuer Knecht auf Erden erfüllt.



Und so sage Ich euch, daß nicht viele Menschen von dem Verlangen nach Wahrheit erfüllt sind .... Oft zwar wird Meine Ansprache begehrt und erwartet, doch selten nur ist es einem Menschen darum zu tun, von Mir erfüllt zu werden mit Meinem Geist, von Mir eingeführt zu werden in die Wahrheit .... Und darum kann die reine Wahrheit auch selten nur zur Erde geleitet werden, denn das **ernste Verlangen danach** ist erste Bedingung, um sie zu empfangen .... In Anbetracht des Geistesdunkels aber ist die Zuführung der Wahrheit, eines Lichtes, das die Dunkelheit durchbricht, so nötig, daß Ich wahrlich den Menschen segne, der von Mir ein Licht sich erbittet, und daß dieser Mensch auch wahrlich seine Bitte nicht vergeblich zu Mir richtet ....

Ihr alle schätzt die reine Wahrheit nicht hoch genug, ihr gehet gleichgültig dahin, und es berührt euch wenig, ob ihr in der Wahrheit unterwiesen werdet oder nicht .... Und ihr **verlangt** daher auch nicht nach der Wahrheit, und so kann sie euch auch nicht zugehen .... Und darum wird jeder Wahrheit-verlangende Mensch Meinen besonderen Schutz genießen, denn nur durch solchen ist die Möglichkeit gegeben, den Menschen Wahrheit zuzuführen, selbst wenn dies nicht in direkter Weise geschieht .... aber es muß auch das Wahrheitsverlangen vorhanden sein, wenn die direkt-vermittelte Wahrheit von den Mitmenschen angenommen werden soll. Doch der Gefäße sind wenige, die sich zubereiten zum Empfang der reinen Wahrheit aus Gott ....

Es sind nur wenige Menschen, die Mich bitten um Zuführung der Wahrheit, und diese werde Ich zu schützen wissen allen Anfechtungen der Welt gegenüber, Ich werde sie zu schützen wissen vor Meinem Gegner, der stets die Lichtträger bedrängen wird, um das Licht, das aus ihnen erstrahlt, zum Verlöschen zu bringen. Es ist die Finsternis fast undurchdringlich, und darum befindet sich die Menschheit in größter Not, denn nur das Licht erleuchtet den rechten Weg, den die Menschen gehen müssen, um ihr Ziel zu erreichen .... Ein heller Lichtstrahl ist dringend nötig, der die Finsternis durchbricht, und wo nur die Möglichkeit besteht, ein Licht zu entzünden, dort ist auch Aussicht auf Rettung der Menschen vor dem Ende ....

Wahrheitsverlangen ist erste Bedingung, und nur ein wahrheitsverlangender Mensch kann Mir ein taugliches Werkzeug sein, das Ich nützen kann

zum Segen aller Menschen .... Denn dieser ist fähig, ein Licht weiterzutragen und die Dunkelheit zu erleuchten, weil er ein Licht besitzt, weil sein Wahrheitsverlangen in ihm selbst ein Licht entzündet hat, das nun auch von Mir aus gehütet wird vor jeder Trübung, das nun seinen hellen Strahl hinaussendet und den Menschen den Weg erleuchtet, die eines guten Willens sind .... Und diese Meine Lichtträger werden immer Meinen Schutz genießen, denn Ich brauche sie in der Endzeit, weil die Menschen die Wahrheit erfahren müssen, denn sie können nur durch die Wahrheit selig werden ....

Amen

**BD 8100**

empfangen 12.2.1962

*Gottes Schutz Seinen Gefäßen ....*

*Liebende Vaterworte ....*

Ihr sollt nicht zweifeln an Meiner Liebe, und darum sollet ihr auch nicht glauben, daß Ich Mein Ohr verschließe, wenn ein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir dringt .... Was eines Menschen Herz empfindet, wenn es zu Mir betet, das allein ist ausschlaggebend, daß Ich sein Gebet erhöre. Und wenn er bittet um geistige Gaben, wenn er darum bittet, was allein dem Seelenheil des Menschen dienet, so kann er auch wahrlich mit der Erfüllung seiner Bitten rechnen, denn dann ist es auch ein Gebet im Geist und in der Wahrheit, das zu Mir emporsteigt.

Und dies sei euch auch Gewähr, daß ihr keinen Irrtum zu fürchten braucht, wenn ihr die Wahrheit begehret und Mich bittet, euch zu bewahren vor irrigem Denken. Wie gern komme Ich einer solchen Bitte nach, weil Ich euch die Wahrheit schenken will und nur das Verlangen danach erkennen muß, das ihr durch die Bitte, euch vor Irrtum zu schützen, unter Beweis stellt. Und ihr könnet dann wahrlich alles annehmen als reine Wahrheit, was euch von oben zugeht als Beweis Meiner Liebe zu euch, die euch Gnadengaben schenken will, um euch den Aufstieg zur Höhe zu erleichtern ....

Ich bin euer Vater, daran müsset ihr immer denken, wenn euch Zweifel befallen, wenn ihr euch in Ängsten befindet, in Nöten des Leibes und der Seele. Euer Vater hat die Macht, alles von euch zu nehmen, alles für euch

zu erledigen, und Ihm ist kein Ding unmöglich .... Euer Vater ist aber auch voller Liebe zu euch, Seinen Kindern, und darum wird Er alles tun, was euch dienet zum Heil eurer Seelen .... Und sehet ihr Mich, euren Gott und Schöpfer, immer nur als euren Vater an, so werdet ihr auch vollstes Vertrauen haben zu Mir, und ihr werdet auch keine solche Bedenken in euch aufkommen lassen, daß Ich Irrtum euch zuleite, die ihr nach der Wahrheit strebet ....

Denket immer nur daran, daß Ich euer Vater bin, und ihr werdet dann auch mit jedem Anliegen zutraulich zu Mir kommen, ihr werdet nicht ängstlich zu sein brauchen und mit Mir eine Zwiesprache halten, wie ein Kind mit dem Vater spricht. Denn Ich habe Verständnis für alle eure Schwächen und trage ihnen Rechnung, wenn Ich nur ersehe, daß ihr willig seid, Mir zum Wohlgefallen zu leben. Ich bewerte euren Willen, und Ich helfe euch, alle Schwächen zu überwinden, wenn ihr sie Mir vertrauensvoll unterbreitet und Mich um Hilfe bittet. Denn solche Gebete sind im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet, und Ich überhöre sie nicht.

Und wieder muß Ich es betonen, daß Ich Selbst Mir Meine Gefäße erwähle, die in der letzten Zeit vor dem Ende Meinen Geistesstrom aufnehmen und ihn weiterleiten sollen, weil die geistige Not in der Endzeit solches erforderlich macht. Zwar benötige Ich die freiwillige Hingabe eines Menschen, um ihn für eine Aufgabe tauglich zu machen, die überaus bedeutsam ist für die letzte Zeit .... Doch Ich kann nur jenen eine solche Mission auftragen, die auch die nötigen Voraussetzungen dafür aufweisen können ....

Und dieses kann allein Ich nur beurteilen, denn nur Ich sehe in das Herz des einzelnen, nur Ich weiß es, wessen Wille Mir so ergeben ist, daß er sich gänzlich Mir hingibt und er immer nur bereit ist, Mir zu dienen. Und dessen Herz werde Ich füllen mit Gaben Meiner Liebe .... Und auch er selbst wird ausreifen an dem Geistesgut, das Ich nun in sein Herz einströmen lasse, weil die Menschen Licht brauchen, um den Weg zu finden, der zur Höhe führt.

Ihr Menschen dürft nicht glauben, daß es Mir an Macht gebricht, eine schützende Mauer um ein solches Gefäß zu errichten, wenn es Mir daran liegt, die reine Wahrheit einfließen zu lassen, einen Quell zu erschließen, dem reinstes Lebenswasser entströmt, das den Menschen zur Gesundung ihrer Seelen verhelfen soll .... Diese Macht dürft ihr Mir nicht absprechen,

die ihr an einen Gott glaubet, Der in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist ... Wohl ist der Wille des Menschen frei, und er kann gegenwirken, ohne von Mir daran gehindert zu werden ... Doch auch Meine Weisheit war am Werk, als Ich Selbst Mir Mein Gefäß zubereitete, denn sie baute auf dem Willen eines Menschen auf, den sie als recht gerichtet erkannte und darum auch jenen Menschen als Gefäß erwählen konnte ...

Denn Meine Liebe zu euch Menschen wollte euch helfen, aus geistiger Not herauszukommen ... Und sie wußte auch um das rechte Mittel, das darin bestand, daß euch ein Licht angezündet wurde, auf daß ihr sehend werden könntet und nun auch bewußt den Weg nehmet zu Mir ... Es fehlt euch Menschen das Licht der Wahrheit, und darum entzündete Ich es euch ... Und wahrlich, Ich schenke euch auch nur Wahrheit, und Ich schütze alle vor Irrtum, die nur ernstlich die Wahrheit begehren ... Und daß Ich das kann, werdet ihr doch nicht bezweifeln, daß Ich es will, dafür garantiert euch Meine übergroße Liebe ... Und Meine Weisheit erkennt die rechten Wege, die rechten Mittel und auch die Menschenherzen, die sich nach Licht sehnen ... Und diesen allen führe Ich das Licht der Wahrheit zu, und sie werden Mich Selbst erkennen, wenn Ich sie anspreche durch euch, die ihr also Mir als rechte Gefäße dienet, wie es Mein Wille ist ...

Amen

**BD 8101**

empfangen 13.2.1962

*Segen der liebenden Fürbitte ....*

Keine Seele soll darben, der ihr eure liebende Fürbitte schenkt ... Wo Meine Liebe an das Gesetz der Ewigen Ordnung gebunden ist, kann eure Liebe erlösend einwirken, und um eurer Liebe willen kann Ich den Seelen Kraft zuführen und ihnen verhelfen zur endgültigen Erlösung. Denn Ich will nur euch zur Entäußerung von Liebe veranlassen, weil Liebe eine Kraft ist, die sowohl dem noch Unerlösten Hilfe bringen als auch euch selbst in eurer Aufwärtsentwicklung fördern kann. Und so wirkt sich alles überaus segensreich aus, was in der Liebe seine Begründung hat, sowohl auf Erden als auch im Jenseits.

Vermöget ihr Menschen alles mit eurer Liebe zu umfassen, so seid ihr schon weit vorgeschritten in eurer Entwicklung, und ihr könntet als vollendete

Wesen eingehen in das jenseitige Reich, wenn eure Seele den irdischen Leib verläßt. Aber eine solche Liebe vermögen nur selten die Menschen aufzubringen, denn zumeist urteilen sie noch rein menschlich und sehen die Fehler und Schwächen ihrer Mitmenschen, die sie darum nicht lieben zu können glauben .... Doch die Liebe soll so sein, daß sie für alles Verständnis hat, daß sie alles verzeihen kann, daß sie die Schwächen und Fehler des Mitmenschen mit erbarmenden Augen sieht .... daß sie ihm zu helfen bereit ist ....

Und wer sich diesen Grad der Liebe auf Erden aneignen kann, der kann sich wahrlich selig preisen, denn er hat die Umgestaltung seines Wesens zur Liebe vollbracht, die Ziel seines Erdenganges gewesen ist .... Aber ihr sollt alle euch bemühen, jenen Liebegrade zu erlangen, und ihr sollt euch darum immer nur die Seele des Mitmenschen vorzustellen suchen, die oft in tiefster Not ist und der Hilfe bedarf .... ganz gleich, ob sie noch auf Erden weilet oder schon im jenseitigen Reich .... Könntet ihr solche Seelen sehen, es würde euch ein tiefes Erbarmen erfassen, und euer Hilfswille wäre auch sofort angeregt, daß ihr sie befreien möchtet aus ihrer Not.

Und so also müsset ihr euch einmal ernstlich auseinandersetzen mit den Gedanken, daß solche Seelen dringend der Hilfe benötigen und sie selten nur erfahren, weil auch andere Menschen an ihrem Wesen Anstoß nehmen und sie sich daher keinerlei Liebe erwerben bei ihren Mitmenschen .... Des Menschen Gedanken können nicht gut sein, die Seele aber ist zu bedauern, weil sie sich in den Fesseln des Gegners befindet, der alles Gute in ihr erstickt und sie ihm in ihrer Schwäche hilflos ausgeliefert ist .... weil sie in sich selbst keine Liebe erweckt, die ihr Kraft schenken würde zum Widerstand ....

Und solchen Seelen sollet ihr mit eurer Liebe helfen .... Ein guter Gedanke, ein fürbittender Ruf zu Mir und auch ein uneigennütziges Hilfswerk, das die Seele wohltätig berührt, kann in der Seele die Liebe aufflammen lassen, weil sie eine Kraft in sich verspürt, die ihr eure Liebe zugeleitet hat. Wenn ihr euch immer nur in die Not jener Seelen hineinzusetzen suchtet, dann würde eure Liebe ihnen entgegenschlagen, und ihr könntet wahrlich erlösend an diesen Seelen tätig sein. Denn jede Seele ist bemitleidenswert, die noch in völligem Dunkel lebt, die noch nicht die Kraft der Liebe an sich selbst gespürt hat. Und gerade an solchen Seelen gehet ihr vorüber,

ihr beachtet sie wenig, oder ihr wendet euch von ihnen ab, weil euch die Menschen nicht zusagen, weil ihr sie nicht lieben zu können glaubet ....

Nehmet euch ihrer an, suchet euch in ihre Not hineinzusetzen, ihr, die ihr schon Licht gefunden habt, erbarmet euch derer, die ohne Licht dahingehen .... schenkt ihnen Liebe und traget Mir ihre Not vor, und Ich werde wahrlich um eurer Liebe willen ihnen gnädig sein und sie mit Kraft versorgen, die sie nur richtig zu nützen brauchen, um aus ihrer Not herauszufinden. Gedenket weniger des Menschen als dessen Seele, die euch dankbar ist für die kleinste Hilfe, weil sie selbst sich nicht helfen kann, wenn sie die Kraft der Liebe nicht in Anspruch nimmt .... Und da sie selbst wenig Liebe hat, sollet ihr solche dieser Seele zuwenden, und ihr werdet erlösend tätig sein und ebenso Erfüllung eurer Bitten finden, wenn ihr selbst in geistiger Not seid und Mir diese vortraget, denn ihr alle bedürftet der Hilfe Meinerseits, solange ihr noch auf Erden wandelt. Und auch im jenseitigen Reich will Ich denen die Hilfe nicht versagen, für die ihr in Liebe betet ....

Amen

**BD 8102**

empfangen 14.u.15.2.1962

*Jesus hat die Brücke geschlagen ....*

Die Brücke zum geistigen Reich muß von euch Menschen betreten werden, ihr müsset euch zu lösen suchen von der irdischen Welt, ihr müsset einmal nachdenken über euren Erdenlebenszweck; ihr müsset darüber nachdenken, woher ihr gekommen seid und wohin ihr wieder gehet .... Ihr müsset euch mit geistigen Gedanken befassen, und schon bewegt ihr euch auf der Brücke in das geistige Reich.

Und dann werdet ihr auch der Lehren gedenken, die euch zugetragen wurden zum Zwecke eurer Erziehung, und ihr werdet zu den einzelnen Lehren auch Stellung nehmen in Gedanken .... Und dann wird euch auch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk vor Augen treten, Der in Wahrheit die Brücke geschlagen hat von der Erde in das geistige Reich. Und nun wird euer Wille ausschlaggebend sein, ob die Gedanken an den göttlichen Erlöser euch tiefer berühren, denn von seiten der Lichtwelt werden euch diese Gedanken zustrahlen, und ihr brauchet sie nur zu ergreifen, um einen

BD 8102

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten

Segen davonzutragen, den ihr als Mensch nicht ermessen könnet. Seid ihr eines **guten** Willens, dann werdet ihr immer wieder zu jenen Gedanken zurückkehren, weil Jesus Christus Selbst euch erfaßt, sowie ihr Seiner gedenket und ihr Seinen Einfluß spüret als immer wieder aufsteigende Gedanken und Fragen, was es mit dem Erlösungswerk für eine Bewandtnis hat .... (15.2.1962)

Und solche Fragen werden euch wahrlich auch beantwortet werden, denn es ist das Wichtigste im Erdenleben, daß ihr zu Jesus Christus findet, daß ihr Ihn als den göttlichen Erlöser anerkennet und also **Mich Selbst** in Ihm erkennet .... Denn ihr müsset freiwillig wieder zu Mir zurückkehren, Den ihr einstens nicht mehr anerkennen wolltet .... Glaubet ihr nun an Jesus Christus, dann erkennet ihr auch **Mich Selbst** in Ihm, Der Ich für euch zum **schaubaren** Gott wurde, auf daß euch diese Anerkennung leicht werde.

Jeder Mensch wird einmal sich klarwerden müssen über seine eigene Einstellung zu Jesus und Seinem Erlösungswerk. Und darum werde Ich immer wieder Meine Jünger hinaussenden in die Welt, die das Evangelium verkünden sollen, die des Erlösungswerkes Erwähnung tun sollen und also überallhin das Wissen tragen sollen von Ihm, Der den Menschen die Brücke erbaut hat, die aus dem Reiche der Finsternis führet in das Reich des Lichtes. Es sind diese zwei Reiche getrennt, und es bestand eine tiefe Kluft, die von den Menschen allein nicht hätte überbrückt werden können. Und in Erkenntnis der großen Not der Menschen hat der Mensch Jesus diese Brücke geschlagen durch Sein Erlösungswerk, durch Seinen Tod am Kreuz, durch den Er die große Urschuld der Menschen tilgte ....

Er hat einen Weg angebahnt, der zurückführt zum Vater, zu Mir, von Dem ihr einst alle ausgegangen seid .... Ohne Jesus Christus aber besteht diese tiefe Kluft noch, und ihr bleibet ewig in dem finsternen Bereich, weil kein Weg hinausführt ohne Jesus. Darum sollen die Menschen hören von Ihm, von Seinem Werk der großen Erbarmung, von Seiner endlosen Liebe, und dann werden sie auch erkennen, daß der Mensch Jesus **Mich Selbst** in Sich barg, Der Ich die Liebe bin, Die also Wohnung nahm in Ihm.

Jesus hat Sich geopfert für Seine Mitmenschen, was Er nicht hätte tun können, wenn nicht die Liebe in Ihm gewesen wäre, die Ihm die Kraft gab in Seinen bitteren Leiden und dem Sterben am Kreuz, um die Schuld der Menschheit zu tilgen und denen den Weg frei zu machen ins Vaterhaus, die

Sein Erbarmungswerk annehmen und Ihn um Vergebung der Schuld bitten und die also nun auch Mich Selbst in Jesus erkennen und anerkennen. Und immer wieder sollen daher die Menschen hingewiesen werden auf Jesus Christus und Sein Erlösungswerk ....

Sie sollen erfahren, in welcher geistigen Not sie sich befinden, solange sie nicht an Ihn glauben und daher auch noch mit ihrer Urschuld belastet sind .... Sie sollen immer wieder hören, daß sie ohne Jesus Christus nicht selig werden können, daß ihnen das Lichtreich verschlossen bleibt, solange sie nicht den Weg zum Kreuz genommen haben, weil sie so lange auch noch nicht Mich Selbst erkannten, dies aber Sinn und Zweck ihres Erdenlebens ist, daß sie wieder im freien Willen Mir zustreben, Den sie einstens freiwillig verlassen hatten .... Der Anlaß ihres Abfalles war auch, daß sie Mich nicht zu schauen vermochten .... In Jesus bin Ich ihnen zum schaubaren Gott geworden, und in Jesus müssen sie Mich nun auch anerkennen, um nun auch von Mir wieder angenommen zu werden .... Und deshalb müssen sie die Brücke betreten zum geistigen Reich, denn dieses Reich ist ihre wahre Heimat, das eben nur zu erreichen ist über jene Brücke, die Jesus geschlagen hat durch Seinen Tod am Kreuze ....

Ihr Menschen, begehret ernstlich Aufschluß über das Erlösungswerk, über den göttlichen Erlöser Jesus Christus und Seine Mission auf der Erde, suchet wahrheitsgemäß Kenntnis zu erlangen über Ihn, und wahrlich, sie wird euch zuteil werden, denn ihr sollet zur Seligkeit gelangen. Der Weg zur Seligkeit führt über das Kreuz Jesu Christi .... Und darum sende Ich euch immer wieder Meine Jünger zu, und diese werden zeugen von Ihm, sie werden zeugen von Meiner Menschwerdung in Jesus und von dem größten Erbarmungswerk, das die Liebe Selbst auf Erden im Menschen Jesus vollbracht hat ....

Amen



*Zuflucht zu Jesus ....*

*Wirken des Gegners ....*

Es sucht Mein Gegner, das Licht zu verlöschen, das hell zur Erde herniederstrahlt .... Und ihr alle werdet noch sein Wirken verspüren, denn er scheut vor nichts zurück, wenn er nur sein Ziel zu erreichen glaubt. Und das Licht leuchtet schon hell und versetzt die Menschen in einen Zustand der Erkenntnis, die es annehmen und es in ihre Herzen einstrahlen lassen. Das Licht aber entlarvet Meinen Gegner, und die Menschen suchen sich von ihm zu lösen, denn sie sehen das Kreuz Christi aufleuchten und wenden sich an den göttlichen Erlöser, daß Er ihnen helfe frei zu werden von dem Feind ihrer Seelen .... Darum lässet dieser kein Mittel unversucht, das Licht aus Mir zu verlöschen .... Doch er wird wenig Erfolg haben, denn die Mir angehören, sind auch fähig, ihm Widerstand zu leisten .... Und sie empfangen von Mir auch die Kraft, ihren Weg zu gehen als Lichtträger, sie schützen selbst das Licht, weil sie Mir treu ergeben sind und darum der Gegner keine Macht hat über jene.

Es ist die Zeit des Endes, wo das Wirken Meines Gegners immer heftiger in Erscheinung tritt, aber auch Ich werde ungewöhnlich hervortreten, und es werden die Meinen Mich erkennen und Mir treu bleiben, eben weil sie selbst im Licht stehen, weil sie wissen von dem Kampf der Finsternis gegen das Licht. Und jeder einzelne wird auch Kämpfe auszufechten haben mit dem Gegner, doch wer Mein sein will, dem stehe Ich auch im Kampf zu Seite, und er wird siegen, er wird erkennen, wo sich Schatten breiten über das Licht, und aus diesem Gebiet sich entfernen, solange der Gegner darin wirkt ....

Doch glücklich kann sich der Mensch preisen, der selbst in den Liebestrom eingetreten ist, der euch zufließet in Form Meines Wortes .... Diesen kann die Finsternis nicht mehr schrecken, und er wird auch nicht zu fürchten brauchen, daß sein Licht ihm genommen wird und er wieder in die Dunkelheit zurückfällt .... Aber er muß freiwillig sich in das Reich Meines Lichtes begeben haben, er muß Mein Wort, das aus der Höhe zur Erde geleitet wird, annehmen im Herzen und dieses also selbst freiwillig öffnen, daß das Licht aus der Höhe einstrahlen kann und ihn von innen hell

erleuchtet .... Dann braucht er wahrlich das Ränkespiel Meines Gegners nicht mehr zu fürchten, dann wehret er selbst den Gegner ab durch das Licht, das dieser flieht ....

Und wenn ihr fürchtet, nicht genug Kraft zu besitzen, um ihn abwehren zu können, wenn er euch bedrängt, dann nehmet den Weg zum Kreuz, rufet Jesus an und bittet Ihn um Kraft, und das Verlangen nach Jesus ist ein sicheres Abwehrmittel gegen den Feind, denn Jesus stellte Sich einst ihm zum Kampf und besiegte ihn. Und also war dessen Macht gebrochen, und niemals wird er gegen Jesus auftreten können, niemals wird es ihm gelingen, einen Menschen wieder von Jesus zurückzureißen, denn Er hält schützend Seine Hand über dem, dessen Seele Er durch Sein Blut loskaufte von Seinem Gegner ....

Jesus Christus ist der göttliche Erlöser, Der Mir nur die Hülle war, in der Ich Selbst Mich verkörperte, um euch Menschen wieder die Freiheit zu schenken, wenn dies euer Wille war, frei zu werden aus seiner Gewalt .... Und habt ihr euch Mir in Jesus wieder zugewandt, so kann er euch wahrlich nicht mehr Mir entreißen, weil seine Macht gebrochen ist .... Und wer den Weg zum Kreuz, zu Jesus, genommen hat, der wandelt auch im Licht .... Und darum ist es das größte Bemühen Meines Gegners, jegliches Licht zu verlöschen, das den Menschen den Weg erleuchten könnte zum Kreuz .... Doch nichts kann er zuwege bringen, wenn der Mensch selbst es nicht will ....

Das sollet ihr euch immer vorhalten, daß ihr selbst nur das Licht zu begehren brauchet, daß es euch dann auch leuchten wird .... daß ihr selbst nur Jesus euch zum Ziel setzen sollet und ihr sicher auch dieses Ziel erreicht, denn euer Wille allein entscheidet, ob ihr im Licht oder in der Finsternis wandelt. Und von Mir aus wird stets euch ein Licht angezündet werden, von Mir aus wird euch die Wahrheit zugeführt, in deren hellen Schein ihr auch den rechten Weg findet ....

Ich Selbst strahle das Licht zur Erde hinab, indem Ich euch Mein Wort ertönen lasse, Ich Selbst rede euch an, und das bedeutet auch Anstrahlung eurer Herzen mit Meinem Liebelicht .... Und euer Wille allein bestimmt nun auch den Grad der Erkenntnis, denn Mein Wort lehret euch und gibt euch Meinen Willen kund. Und befolget ihr diesen, so wird das Licht stets heller strahlen, und ihr werdet auch das Wirken Meines Gegners erkennen

und ihm Widerstand leisten .... Und er wird ablassen von euch, weil er das Gebiet des Lichtes flieht, in dem ihr nun weilet, weil ihr Mein geworden seid ....

Amen

**BD 8104**

empfangen 17.2.1962

*Begründung der Katastrophe ....*

Ein großes Maß von Gnade schützte Ich über die Menschen aus in der letzten Zeit vor dem Ende .... Denn Ich weiß um ihre Schwäche, um ihre geistige Finsternis und um ihren Hang zur irdischen Welt, ihr Verlangen nach irdischen Gütern, Ehre und Ruhm .... Ich weiß, daß sie von Meinem Gegner gefangengehalten werden und sich in ihrer Schwäche nicht aus seiner Gewalt befreien können. Und Ich suche den Menschen Hilfe zu bringen in verschiedenster Weise, denn jeder braucht Beistand in seiner geistigen Not. Und Ich weiß auch, was jeder einzelne benötigt, und Ich bedenke darum jeden einzelnen auch seiner Einstellung gemäß, die er zum Leben selbst oder auch zu Mir hat. Denn Ich will jeden einzelnen gewinnen für Mich.

Die Menschen wissen aber nicht, daß Mein Gegner sie gefangenhält, wenn sie die irdischen Güter begehren, denn sie wissen nicht um ihren eigentlichen Zweck ihres Erdendaseins. Und darum suchen sie auch nicht, seiner Gewalt zu entfliehen. Und diesen Menschen, die an der Materie hängen mit allen ihren Sinnen, muß Ich in besonderer Weise zu Hilfe kommen, die aber nicht von ihnen als Hilfe erkannt wird .... Ich muß ihnen Hab und Gut nehmen, Ich muß sie in Lagen kommen lassen, wo sie die Vergänglichkeit des Irdischen erkennen lernen, Ich muß sie ihre eigene Ohnmacht erkennen lernen lassen, auf daß sie in dieser Machtlosigkeit und Not Meiner gedenken und Mich bewußt um Hilfe angehen .... Denn Ich will, daß sie Mich finden, Den sie in der Welt nicht gefunden haben und auch schwerlich finden können ....

Es ist dies eine Offenbarung Meinerseits, welche die Menschen schmerzlich berührt, aber sie sind anders nicht aus ihrer Gleichgültigkeit zu reißen .... Und dennoch ist auch diese Offenbarung eine Gnade in der Endzeit, denn ein inniges Gebet zu Mir und dessen Erfüllung kann den Menschen Mir

zuwenden, daß er nicht mehr von Mir geht, daß er Meine Führung erbittet von Stund an und sich Mir hingibt .... Und dann habe Ich ihn gewonnen und dem Gegner entrissen, der seine Macht über ihn verloren hat.

Ihr Menschen werdet in den Naturgeschehen jeglicher Art immer nur die Zerstörungen sehen und leichtfertig darüber urteilen, solange ihr nicht selbst davon betroffen seid .... Doch es geschieht nichts ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung; und das solltet ihr immer bedenken, wenn ihr höret von ungewöhnlichen Geschehen, wo Leben und Eigentum der Menschen bedroht sind, wo die Menschen ohnmächtig sind und selbst nur ihren schwachen Kräften gemäß helfen können .... Aber Ich weiß um eines jeden einzelnen Willen und auch um die Möglichkeit, irrenden Seelen den rechten Weg zu zeigen zu Mir .... Und Ich werde Mich wahrlich eines jeden einzelnen annehmen, der im Geist und in der Wahrheit zu Mir betet und Meine Hilfe erfleht ....

Und die Zeit des Endes begründet solche Geschehen, die menschlicher Wille nicht aufhalten kann, wenn Mein Wille sie vorgesehen hat .... Und noch oft werdet ihr Menschen dem Toben der Naturgewalten ausgeliefert sein, und selten nur werdet ihr darin Meine liebevolle Fürsorge um euch Menschen erkennen, deren Seelen gefährdet sind .... Ich will euch nur helfen, euch von Meinem Gegner zu lösen, was einmal geschieht durch einen innigen Bittruf zu Mir, durch den ihr Mich als euren Gott und Schöpfer anerkennt .... und zum anderen Mal durch das Erkennen der Vergänglichkeit dessen, was Meinem Gegner noch angehört.

Suchet euch frei zu machen von dem Verlangen nach irdischer Materie, nach Gütern jeglicher Art .... Denn was ihr brauchet, das werdet ihr jederzeit erhalten, wenn ihr euch Mir verbindet und eure eigentliche Erdenaufgabe erkennet und ihr nachzukommen suchet .... Aber lasset euch nicht von Meinem Gegner in Fesseln schlagen, der euch die Güter der Welt so begehrllich vor Augen stellt, daß Ich Selbst eingreifen muß, daß Ich euch zeigen muß, daß ihr sie jederzeit verlieren könnet, wenn dies Mein Wille ist.

Es sind schmerzliche Eingriffe für euch, aber sie können euch zum Segen sein .... Und Der euch nimmt, Der kann euch auch jederzeit geben. Und Er wird auch jedem beistehen in seiner Not, der sich Ihm vollgläubig hingibt und Seine Hilfe erbittet .... Aber erkennet in jedem Naturgeschehen immer

Meinen Willen, der wahrlich von der Liebe und Weisheit bestimmt ist, und darum euch alles zum Segen gereicht, wenn ihr nur die rechte Einstellung zu Mir findet und den wahren Erdenlebenszweck erkenntet .... dann werdet ihr Mir immer näherkommen und alles als Gnadengaben erkennen, was Ich über die Menschheit kommen lasse .... Denn es ist die Zeit des Endes ....

Amen

**BD 8105**

empfangen 19.2.1962

*Beteiligung der Lichtwesen am Erschaffungswerk ....*

Das Wort, das euch von Mir aus zugeht, wird euch immer nur klarste Erkenntnis vermitteln, denn das bezwecke Ich damit, daß ihr in der Wahrheit unterwiesen werdet, daß euer Denken recht ist, daß ihr Aufschluß erhaltet in allen Fragen, die euch gedanklich bewegen, und daß ihr also selbst in der Wahrheit steht, um diese nun auch vertreten zu können euren Mitmenschen gegenüber.

Immer wieder suche Ich, eine irrige Auffassung der Menschen klarzustellen, und Ich konnte und kann dies nur tun, indem Ich einem völlig unwissenden Menschen ein Wissen erschloß, bevor er von jenem falschen Wissen Kenntnis nahm, das aber nicht Ich Selbst den Menschen zugeführt hatte, sondern durch eigene falsche Gedanken und Veränderungen sich ergab. Ich suche immer nur, die Menschen in der Wahrheit zu unterweisen, kann es aber nicht verhindern, wenn die Menschen selbst diese wieder umformen und so zu einem falschen Denken gelangen ....

Der Abfall der Geister .... der von Mir geschaffenen Wesen .... ist so vor sich gegangen, wie es euch immer wieder erklärt wurde, daß sich die Wesen, die als Meine Ebenbilder aus Meiner Liebekraft hervorgegangen waren, abwandten von Mir, Den sie aber in ihrer Lichtfülle erkannten als ihren Gott und Schöpfer. Diese Wesen waren als völlig selbständig hinausgestellt worden von Mir, und wenn Ich sie als Meine Ebenbilder bezeichne, so waren sie also das Abbild Meiner Selbst in minimalster Form, wenn bei geistigen Wesen überhaupt das Wort „Form“ anwendbar ist ....

Doch die Wesen konnten sich selbst erschauen und erkennen, sie konnten sich durch das „Wort“ auch austauschen. Es waren also selbständige Wesen,

völlig unabhängig voneinander und auch unabhängig von Mir .... bis auf die ständige Liebedurchstrahlung Meinerseits, die sie selbst zum Schaffen und Wirken im geistigen Reich befähigte .... Diese Liebedurchstrahlung also war gleichsam das Band, das uns vereinigte .... Und dieses Band haben die abgefallenen Wesen selbst zerrissen, indem sie sich abwandten von Mir und die Liebeanstrahlung zurückwiesen .... und folglich auch die Schaffenskraft verloren sowie auch zu jeder Tätigkeit unfähig wurden .... was Verhärtung ihrer geistigen Substanz bedeutete ....

Diese Wesen hatte Ich aber herausgestellt aus Mir, sie waren isoliert von Mir, jedoch es war jedes einzelne Wesen ein von Mir ins Leben gerufener Urgeist .... ursprünglich also ein „Gott-gleiches-Wesen“ .... Verstehet es, daß es daher auch im freien Willen bestimmen konnte über sich und in keiner Weise von Mir aus beeinflußt oder gehindert wurde, weil es im Licht seiner Erkenntnis auch sehr wohl beurteilen konnte, was es wollte und tat .... Und doch wandte es sich von Mir ab und strebte im freien Willen der Tiefe zu .... was nun auch Verlust des Lichtes, der Liebekraft aus Mir und folglich Verlust jeglicher Erkenntnis bedeutete.

Also entstand das Reich der Finsternis, das alle diese Wesen aufnahm, die sich freiwillig von Mir getrennt hatten .... Daß Ich diese Wesen nicht ewig in der Finsternis belasse, ist euch auch immer wieder gesagt worden, denn Mein Wesen ist Liebe, und die Liebe gibt nichts auf .... die Liebe sucht immer wieder die Vereinigung mit allem, was aus der Liebe hervorgegangen ist .... Doch es muß jeder gefallene Urgeist im freien Willen zu Mir zurückkehren, bevor die Beseligung durch Meine Liebe wieder stattfinden kann.

Das Gefallene aber ist völlig geschwächt, denn es wies die Kraft aus Mir zurück .... Und soll dieses Geschwächte den Weg aus der Tiefe zur Höhe zurücklegen, dann muß ihm geholfen werden .... Und zu dieser Hilfe ist alles lichtvolle Geistige bereit, das liebeerfüllt ist, weil seine Liebe also dem Schwachen, Gefallenen gilt bis zu seiner endgültigen Rückkehr zu Mir .... Und weiter müsset ihr wissen, daß alles lichtvolle Geistige, alles einstens bei Mir verbliebene Geistige, mit Mir zusammen schafft und wirkt in Meinem Willen ....

Und so wird es euch auch verständlich sein, daß alle Schöpfungswerke erstanden sind in diesem gemeinsamen Wirken .... daß Ich alles aus Mir

hervorgegangene Geistige beglücke, indem es unentwegt Kraft empfängt und diese verwendet, indem es Meinem Willen gemäß Schöpfungen erstehen läßt, die nun dem gefallenem Geistigen dienen sollen als Rückweg zu Mir .... Es wird euch verständlich sein, daß die liebeerfüllten Wesen sich ihrer gefallenen Brüder annehmen und also darin ihre Aufgabe sehen, sich erlösend zu betätigen ....

Und so wird jeder einzelne Urgeist .... auch wenn er aufgelöst ist in unzählige Substanzen .... die Betreuung dieses lichtvollen Geistigen erfahren während seines ganzen Aufwärts-Entwicklungsgangs bis zur letzten Vollendung .... Denn die Liebe gilt immer dem Unseligen und sucht es zur Seligkeit zu führen, ganz gleich, ob von Mir direkt oder von den Lichtwesen die Liebe ausstrahlt, denn immer ist es **Meine** Liebeausstrahlung, die alle Lichtwesen durchströmt, die nun wieder als Kraft-Stationen die Kraft weiterleiten und verwerten nach Meinem Willen.

Diesen Wesen also sind die gefallenen Urgeister zur Betreuung übergeben, was soviel heißt, als daß sie ihnen den ganzen Gang der Aufwärtsentwicklung Hilfe gewähren, daß sie alle Voraussetzungen schaffen, um den einzelnen geistigen Substanzen die Möglichkeit zum Dienen zu geben, und also immer in Meinem Willen irdische Schöpfungen erstehen lassen .... den geistigen Substanzen zur Hülle, in der nun das Ausreifen vor sich geht durch Dienen. Und so steigt dieses Geistige langsam empor aus der Tiefe, durch das Stein-, Pflanzen- und Tierreich hinauf bis zum Menschen ....

Und auch als Mensch bedarf der Urgeist .... nun dessen Seele .... der Betreuung durch die lichtvolle Welt .... Aber er würde nun keinen Schritt aufwärts schreiten können, weil diese Aufwärtsentwicklung nun im Menschen nur die Liebe zuwege bringt, die Seele aber völlig bar jeder Liebe ist, denn sie lehnte einstens Meine Liebeanstrahlung ab und muß nun freiwillig sich wieder der Liebeanstrahlung Meinerseits öffnen .... was jedoch nur geschehen kann, wenn schon ein kleines Fünkchen von Liebe in ihr ist .... Und dieses Fünkchen lege Ich Selbst bei Beginn der Verkörperung des Menschen in seine Seele .... Ein göttlicher Liebefunke aber ist immer untrennbar mit der Ewigen Liebe verbunden ....

Also ihr Menschen könnet nun wohl sagen, daß ihr den Gott-Geist in euch habt, denn dieses Liebefünkchen ist Mein Anteil, es ist Geist von Meinem

Geist .... es ist der göttliche Liebestrahl, der aber so lange noch unwirksam bleibt, wo ihr Mir noch Widerstand entgegensetzt .... der sich aber sofort entzündet, wenn ihr im freien Willen euch öffnet der Liebeanstrahlung aus Mir, d.h., wenn ihr euch gedanklich Mir zuwendet, wenn ihr euch bemühet, Mir zum Wohlgefallen zu leben, wenn ihr im Gebet Mich anflehet um Meine Gnade, Meinen Geist und Meine Kraft .... wenn ihr also bewußt Mir wieder angehören wollet und euch Mir hingebt, so daß Ich euch also dann erfüllen kann mit Meinem Geist, daß die Bindung eures Geistesfunkens mit dem Vatergeist von Ewigkeit hergestellt ist, die dann euch wieder Liebedurchstrahlung sichert, die euch langsam zur Vollendung führt.

Diese Bindung Meines göttlichen Liebegeistes mit euch, die von eurem freien Willen angestrebt werden muß, ist dann auch eure völlige Willenswandlung. Ihr nähert euch wieder dem Urzustand und kehret dann bei eurem Ableben als vollendetes Urwesen wieder zu Mir zurück .... Das Wesen, das einst sich von Mir abwandte, hat freiwillig zu Mir zurückgefunden, und es erstrahlet nun wieder im hellsten Licht .... weil Meine Liebe es wieder durchstrahlen kann wie einst, als es noch bei Mir weilte im Reiche der seligen Geister .... Und alle Lichtwesen nahmen teil an der Seligkeit, wie sie auch teilnahmen an dessen Ergehen, als es noch unselig war ....

Amen

**BD 8106**

empfangen 20.2.1962

*Gott will erkannt werden ....*

*Begründung der Offenbarungen ....*

Nicht oft genug kann es euch gesagt werden, daß Ich in der Endzeit ungewöhnlich in Erscheinung trete, weil Ich euch Menschen retten möchte vor dem Untergang. Ich wende viele Mittel an, Ich spreche jeden einzelnen Menschen an in seinem Lebensschicksal, Ich zeige Mich in ungewöhnlichen Geschehen aller Art, weil alles, was geschieht, Mein Wille oder Meine Zulassung ist .... Und Ich spreche euch Menschen direkt an aus der Höhe durch die Zuleitung Meines Wortes .... denn Ich will nur das eine erreichen, daß ihr **Mich Selbst** erkennet in allem, was geschieht, in allem, was

**BD 8106**

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten



euch begegnet, sei es freudiger oder leidvoller Art. Ich will nur von euch erkannt werden ....

Ich will, daß ihr Menschen an einen Gott und Schöpfer glaubet, Der euer Vater sein will und Der in Seiner Liebe alles versucht, um eure Herzen nur für Sich zu gewinnen. Darum also offenbare Ich Mich, darum lasse Ich euch auch Mein Wort aus der Höhe zugehen, denn ihr sollt Aufschluß erhalten, warum alles geschieht und daß Einer über euch ist, Der alles Geschehen lenkt, wenngleich Er dem freien Willen der Menschen Rechnung trägt. Doch Mein Wille und Meine Macht wird alles recht zu richten wissen, was der Wille der Menschen verkehrt macht und daher auch viel Verantwortung auf dem Menschen selbst liegt ....

Doch da ihr Menschen zumeist unwissend seid, da es euch an der rechten Erkenntnis mangelt, suche Ich auch diese euch zuzuleiten, indem Ich euch Aufschluß gebe über Sinn und Zweck eures Erdenlebens und eure Erdenaufgabe .... Viel Zeit steht euch Menschen nicht mehr zur Verfügung, aber sie kann noch vollauf genügen, euch zu veranlassen, Mich Selbst als euren Gott und Schöpfer anzustreben, und das ist das einzige, was Ich noch erreichen möchte, damit ihr am Ende keine Neubannung zu fürchten brauchet, wenn die ganze irdische Schöpfung wieder neu gerichtet wird .... Das also müsset ihr als Begründung gelten lassen, wenn Ich Mich euch offenbare durch Mein Wort ....

Ich spreche euch an .... Eine unerhörte Gnade, die Meine Liebe euch zuwendet, weil Mein Wort eine Kraft hat, die leicht eine Willensänderung in euch bewirken kann. Und dann seid ihr gerettet für alle Ewigkeit, wenn sich euer Wille wandelt, wenn er sich Mir zuwendet und Ich euch nun auch erfassen kann. Denn es geht um euren freien Willen .... Weder Ich noch Mein Gegner können euch zwingen zur Richtung eures Willens. Mein Wort aber kann es zuwege bringen, daß ihr Mir euren Willen schenket, weil ihr durch Mein Wort Mich Selbst und Mein Wesen erkennen lernet, weil Mein Wort eine direkte Liebeanstrahlung ist, die in euch zünden kann, und weil ihr Mir Selbst nahekommt, wenn ihr willig Mein Wort anhöret und danach tätig werdet.

Es ist ein Gnadenmittel von so bedeutsamer Wirkung, daß ihr Menschen zum Leben erweckt werden könnet, das ewig währet .... Denn es ist selbst Leben, es ist eine Kraftausstrahlung, die alles Tote zum Leben erwecken

kann, wenn es nur seinen Widerstand aufgibt .... Darum also sollet ihr Mich anhören, wenn Ich Selbst zu euch spreche; ihr sollet Meine Boten nicht abweisen, die euch Mein Wort vermitteln, denn Ich Selbst sende sie euch zu, weil Ich die Herzen erkenne, die nur noch Meiner Liebeanstrahlung bedürfen, um lebendig zu werden, um dann dem ewigen Tode entronnen zu sein.

Und wer Meiner leisen Ansprache nicht achtet, den werde Ich laut ansprechen müssen, was vor dem Ende auch noch oft geschehen wird, denn wo Ich nur noch eine Möglichkeit ersehe, Menschenherzen zu erweichen, dort werde Ich auch nichts unversucht lassen, weil es nicht um das Wohlleben des Körpers geht, sondern um den Zustand der Seele, die gerettet werden soll noch vor dem Ende .... Zweifelt nicht an Meiner Liebe, denn ob ihr Menschen sie auch nicht immer zu erkennen vermögt, so ist sie doch die Begründung alles dessen, was ihr erlebt und was euch auch oft schmerzlich berührt. Und solange noch eine Möglichkeit besteht, einzuwirken auf die Menschenherzen, werde Ich nicht säumen, ihnen Hilfeleistung zu gewähren. Denn Ich will nicht, daß sie verlorengehen; Ich will, daß sie das ewige Leben erlangen und selig sind ....

Amen

**BD 8107**

empfangen 21.2.1962

*Gott: Liebe - Weisheit - Macht ....*

Ich will Mich euch zu erkennen geben als ein Gott der Liebe, Weisheit und Macht .... Und Ich werde darum alles tun, Mich euch zu beweisen. Ich werde ständig euch durch das Erdenleben führen, die ihr euch Meine Führung erbittet, und ihr werdet immer wieder Hilfe erkennen, sowie ihr in Notlagen geratet, weil Meine Liebe euch nicht in der Not beläset .... Ihr werdet auch immer Meine Weisheit erkennen können, denn ihr dürft nur einen Blick tun in Meine Schöpfungen.

Alles, was euch umgibt, wird euch Meine Weisheit bezeugen, sowie ihr nur ernstlich darüber nachdenkt, sowie ihr nicht blind durch euer Erdenleben wandelt. Dann müsset ihr auch des Schöpfers gedenken, Der alles um euch erstehen ließ und Der wahrlich in Weisheit alle Dinge erschaffen hat, die euch Menschen und auch den verschiedenen Schöpfungen dienen

**BD 8107**

Copyright © 2013 by [bertha-dudde.info](http://bertha-dudde.info) - Alle Rechte vorbehalten

zum Erhalten und Bestehen .... Denn nichts ist ohne Sinn und Zweck entstanden, was die Schöpfung birgt, nur daß ihr Menschen nicht immer den Zweck zu ergründen vermögt. Und daß alles erstanden ist, beweiset euch auch wieder Meine Macht, der keine Grenzen gesetzt sind .... die alles, was Meine Liebe und Weisheit wollte, hinausstrahlte aus sich, die ihre Gedanken zur Form werden ließ ....

Ihr Menschen könntet ständig Meine Liebewerke zu euch sprechen lassen, die immer Meine Weisheit und Macht euch offenbaren, und ihr könntet daraus schon auf einen Gott und Schöpfer schließen, Dessen Wesen vollkommen ist .... Ihr könntet alle denken, und ihr werdet auch immer angeregt werden von seiten der Lichtwesen, die in Meinem Auftrag an euch ihre Liebe zu betätigen suchen .... Ihr solltet nur nicht solchen Gedanken wehren, die zu eurem Gott und Schöpfer hinweisen ....

Das Erkennen Seiner Vollkommenheit, das Wissen um Seine Liebe, Weisheit und Macht, wird euch immer ein leichtes Erdenleben sichern, denn ihr werdet euch dann auch bewußt an Ihn wenden, weil ihr Ihn erkannt habt als höchst vollkommen .... Und das allein suche Ich zu erreichen, Mich euch als vollkommenes Wesen zu erkennen zu geben, auf daß ihr nun auch Verbindung suchet mit Mir. Denn erst müsset ihr an ein Wesen überzeugt glauben, bevor ihr euch nun mit diesem Wesen in Verbindung setzt.

Liebe, Weisheit und Macht in höchster Vollendung .... das ist Mein Wesen .... Und dieses Wesen sollet ihr bewußt anstreben. Dann geht ihr nicht erfolglos über die Erde, dann ist das kurze Erdendasein für euch der letzte Abschluß einer langen Entwicklungsperiode, die euch wieder die Rückwandlung zu eurem Urwesen eingetragen hat .... Denn diese könntet ihr nur erreichen durch die Bindung mit Mir im freien Willen .... Und was Ich nur tun kann, um euch zu dieser Bindung zu veranlassen, das werde Ich auch tun, weil Mir an eurer Rückkehr zu Mir gelegen ist, weil Ich euch den Trennungszustand, der kein seliger ist für euch, verkürzen möchte.

Erkenntet ihr Mich aber als ein höchst vollkommenes Wesen, dann suchet ihr selbst, im freien Willen euch Mir anzuschließen, ihr schenket Mir eure Liebe, ihr wendet euch nicht mehr von Mir ab, wenn Ich euch mit Meiner Liebe anstrahlen will, und das Erdenleben wird euch das Ziel erreichen lassen .... Denn Ich Selbst kann nun auch einwirken auf euch,

weil ihr euren Widerstand gegen Mich aufgebet. Und auf daß ihr nun auch wisset um euren Erdenlebenszweck, leite Ich euch dieses Wissen zu auf einem Wege, der euch wiederum Meine Liebe, Weisheit und Macht beweisen sollte .... Ich spreche zu euch, weil Meine Liebe euch helfen will .... Ich unterweise euch über euren Anfang und euer Endziel, wie ihr irdischerseits nicht unterwiesen werden könnet, was euch Meine große Weisheit bestätigen soll .... und Ich wähle eine ungewöhnliche Art, euch dieses Wissen zuzuführen .... weil Mir alles möglich ist, was Ich will.

Und Ich will euch Menschen zur Seligkeit führen und kenne wahrlich alle Mittel und Wege, aber Ich lasse euch den freien Willen. Und dieser kann auch alle Hilfsmittel zurückweisen, und dann bleibt der Mensch trotz seines Erdenganges auf der gleichen Stufe seiner Entwicklung stehen, wo er bei Beginn seiner Verkörperung stand .... Wenn er nicht gar absinket und wieder der Tiefe zustrebt, was dann seine nochmalige Bannung bedeutet, wenn das Ende gekommen ist .... Denn das Gesetz der Ordnung wird von Meiner Seite aus eingehalten, und es kann kein Mensch selig werden, der wider das Gesetz der Ordnung verstößt ....

Amen

**BD 8108**

empfangen 22.2.1962

*Was ist unter „Ewigkeiten“ zu verstehen ....*

Der einstige Abfall der Geister von Gott hat sich über endlos lange Zeiträume erstreckt .... Ewigkeiten vergingen, in denen die lichtdurchstrahlte Geisterschar in Seiner Nähe unaussprechlich selig war .... Ewigkeiten vergingen, bevor sich die langsame Wandlung in den Urgeistern vollzog, wo immer wieder die Liebekraft Gottes sie durchflutete und sie Ihm ergeben waren und dann wieder der freie Wille sie zur Abkehr von Gott bewog .... Und wieder Ewigkeiten vergingen, bis sich diese Wesen zur endgültigen Abkehr von Gott entschlossen ....

Jener Vorgang im Reiche der Geister ist mit menschlichem Verstand nicht zu erfassen, denn etwas höchst-vollkommen Erschaffenes verkehrte sich in seinem Grundwesen, es nahm ein völlig gegensätzliches Wesen an, und es erstand dadurch eine Welt voller Unseligkeit, eine Welt der Finsternis und Qual .... die ebenfalls für menschliche Begriffe unfaßbar ist .... Aber

BD 8108

es hat dieser Vorgang stattgefunden, und er war Anlaß der Schöpfung, die es wieder zuwege bringen soll, alle gefallenen Wesen zurückzuleiten zu Gott, von Dem sie ausgegangen sind.

Doch auch der Erschaffungsakt hat endlos lange Zeiten benötigt, denn alle materiellen Schöpfungen waren gleichsam „auf-dem-Rückweg“-befindliches Geistiges, das genau so wieder zur Höhe steigen mußte, wie es einst in die Tiefe gefallen war .... das also keine Phase übergehen konnte und darum auch zum Erstehen der Schöpfung lange Zeit gebraucht wurde. Jegliches Schöpfungswerk barg gefallenes Geistiges, in den verschiedenen Graden seiner Entwicklung .... Und auch die Zeit war endlos lang, bevor das gefallene Geistige, das sich zu fester Substanz verhärtet hatte, eingehüllt und durch Gottes Willen zur Materie wurde, zu Formen, die nun sichtbar in Erscheinung traten ....

Diese endlos langen Zeiträume sind gleichfalls unausdenkbar für menschlichen Verstand, weshalb also wohl von Ewigkeiten gesprochen werden kann, die schon vergangen sind, seit durch den Liebewillen Gottes Wesen erschaffen wurden, die Er als selbständig aus Sich herausgestellt hatte .... Und ebenso werden Ewigkeiten vergehen, bis alles Geistige den Rückweg zu Gott angetreten und das Ziel .... den Zusammenschluß mit Gott .... wiedererreicht hat.

Aber daß dieser Vorgang des Abfalles der Geistwesen von Gott einmal stattgefunden hat, das soll den Menschen kundgetan werden .... die diese abgefallenen Geistwesen sind .... auf daß sie die Bedeutsamkeit ihres Erdenlebens erfassen lernen, auf daß sie Verbindung suchen mit ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit und näher einzudringen suchen in das Wissen um ihren Urzustand, den zu erreichen Zweck und Ziel ihres Erdenlebens ist.

Denn das Wissen darum wird sie beglücken .... weil es schon ein Lichtzustand ist, darüber Kenntnis zu erlangen im Gegensatz zu der Finsternis, in der das gefallene Geistige sich noch befindet, das einst freiwillig das Licht der Erkenntnis hingab und tiefste Dunkelheit wählte .... Darum wird Gott denen ein Licht anzünden, die es begehren .... die aus der Dunkelheit her austreten wollen. Und dieses Licht wird den Menschen Aufschluß geben über Fragen, die ihnen nicht von Menschen beantwortet werden können

.... die zu beantworten Gott Selbst Sich vorbehält, aber jedem ein Licht schenkt, der es begehrt.

Der Mensch soll wissen, daß er sein Dasein einem Wesen verdankt, Das alles ins Leben rief, was ihm ersichtlich ist .... Und er soll wissen, daß dieses Wesen höchst vollkommen ist und darum auch alles, was Es schuf, tiefste Liebe, höchste Weisheit und unvorstellbare Macht zur Begründung hat .... Er soll wissen, daß er sich diesem Wesen hingeben darf und soll, um höchste Beseligung zu erfahren, weil jenes Wesen in Seiner Ursubstanz Liebe ist, Die immer und ewig Sich verschenken will .... Die Sich Wesen schuf in großer Zahl, um sie beglücken zu können immer und ewig ....

Und es soll der Mensch wissen, daß er als ein Ebenbild Gottes geschaffen wurde, das nur freiwillig sich selbst verkehrte ins Gegenteil .... das aber die Rückwandlung ganz sicher einmal vollzogen haben wird, und daß es nun als Mensch die letzte Phase in der materiellen Schöpfung zurücklegt, die ihm wieder die Vereinigung mit Gott eintragen kann, wenn er selbst den Willen dazu hat .... Und der Wille wird angeregt werden durch das Wissen um alles dieses, das er aber auch wieder frei annehmen oder auch ablehnen kann. Doch Gott will Sich in Seiner Wesenheit offenbaren, Er will von den Menschen erkannt werden als ein Wesen, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist, weil diese Erkenntnis auch Liebe erweckt in den Menschen und die Liebe den Zusammenschluß mit Gott bedeutet, Der Selbst die Liebe ist von Ewigkeit ....

Amen